

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 15

Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

I. Arbeiterverdienste

Juli 1975



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 311510 — 750303

Inhalt

Einführung.....	Seite 3
Tabellenteil	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie.....	4
1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen.....	4
1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen.....	5
2 Angaben zur Struktur	
Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %.....	6
3 Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden.....	17
4 Durchschnittliche Bruttostundenverdienste.....	28
5 Durchschnittliche Bruttowochenverdienste.....	39
6 Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats.....	50
7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1970 = 100).....	51
Anhang	
Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige.....	56

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, August 1961, Oktober 1964, Januar 1966, Januar 1972 und Januar 1973 enthalten

Erschienen im Dezember 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 5,-

Jahresbezugspreis DM 18,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden auch in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter, Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 11% der Betriebe mit 10 und mehr Arbeitern erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeitslosenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.d.).

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spensersatz, Trennungsgeld, Auslosungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebsbandwerker, gelernte Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Indizes: Die Indizes der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hatten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel:

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

Beispiel: Von 1964 bis 1968 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 63,4 auf 80,0, d.h. um 80,0 - 63,4 = 16,6 Punkte, aber um $\frac{80,0}{63,4} \times 100 - 100 = 26,2\%$.

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 1970. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100 \text{ umzurechnen.}$$

Beispiel: Für 1968 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1964 = 100 $\frac{80,0}{63,4} \times 100 = 126,2$.

Langfristige Indexreihen der Industriearbeiterverdienste.

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1970 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindizes der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indizes für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1970 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1970 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall - von Rundungsdifferenzen abgesehen - das Gleiche.

Beispiel: Für 1963 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1950 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder

$$\frac{471,8}{171,0} \times 100 \text{ oder } \frac{58,5}{21,2} \times 100.$$

Ergebnis in beiden Fällen: 275,3.

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren.

Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden- | Bruttowochenverdienste				Jahr	Index der Bruttostunden- | Bruttowochenverdienste			
	1936=100	1970=100	1936=100	1970=100		1936=100	1970=100	1936=100	1970=100
1913/14	64,7	8,1	76,0	10,1	1952	211,3	26,2	212,8	28,3
1925	94,6	11,8	93,4	12,4	1953	221,8	27,5	224,1	29,8
1926	100,8	12,5	97,1	12,9	1954	227,4	28,2	232,3	30,9
1927	110,6	13,7	109,6	14,6	1955	242,7	30,1	248,9	33,1
1928	122,9	15,2	124,5	16,6	1956	266,9	33,1	268,4	35,7
1929	129,5	16,1	128,2	17,1	1957	290,3	36,0	282,7	37,6
1930	125,8	15,6	118,1	15,7	1958	309,7	38,4	296,2	39,4
1931	116,3	14,4	103,9	13,9	1959	326,6	40,5	311,3	41,4
1932	97,6	12,1	85,8	11,4	1960	357,3	44,3	340,6	45,3
1933	94,6	11,8	87,7	11,7	1961	393,5	48,8	375,2	49,9
1934	97,0	12,0	94,1	12,5	1962	438,7	54,4	413,5	55,0
1935	98,4	12,2	96,4	12,9	1963	471,8	58,5	441,4	58,7
1936	100	12,4	100	13,3	1964	511,3	63,4	476,7	63,4
1937	102,1	12,7	103,5	13,8	1965	561,3	69,6	524,8	69,8
1938	105,6	13,1	108,5	14,5	1966	598,4	74,2	554,9	73,8
1939	108,6	13,5	122,6	15,0	1967	617,7	76,6	551,9	73,4
1940	111,2	13,8	116,0	15,5	1968	645,2	80,0	589,5	78,4
1941	116,4	14,5	123,6	16,5	1969	702,4	87,1	653,4	86,9
1942	118,2	14,7	124,3	16,6	1970	806,5	100	751,9	100
1943	119,1	14,8	124,9	16,7	1971	895,2	111,0	818,0	108,8
1944 März	118,9	14,8	124,1	16,6	1972	975,0	120,9	882,7	117,4
1950	171,0	21,2	172,9	23,0	1973	1076,6	133,5	975,2	129,7
1951	196,0	24,3	197,7	26,3	1974	1186,3	147,1	1052,6	140,0

1 Zusammenfassende Übersicht

1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indices der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

Jahr ¹⁾ Monat	Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
		Stunden				DM			
1967 D	43,0	39,8	42,3	4,99	3,46	4,69	215	138	199
1968 D	44,0	40,6	43,3	5,18	3,60	4,88	228	146	211
1969 D	44,8	41,0	44,0	5,71	3,97	5,37	256	163	237
1970 D	44,8	40,7	44,0	6,49	4,49	6,09	292	183	268
1971 D	43,9	40,5	43,2	7,25	5,05	6,82	320	204	295
1972 D	43,6	40,3	42,8	7,89	5,53	7,42	345	223	319
1973 D ²⁾	43,5	40,2	42,8	8,76	6,16	8,23	382	248	353
1974 D	42,6	39,6	41,9	9,68	6,90	9,13	412	273	382
1974 Januar	42,3	39,5	41,6	9,03	6,39	8,45	382	252	352
April	42,8	39,7	42,1	9,55	6,80	9,00	408	270	379
Juli	42,9	39,9	42,2	9,87	7,05	9,31	423	281	393
Oktober	42,4	39,3	41,7	9,88	7,06	9,32	419	277	389
1975 Januar	40,4	37,7	39,8	10,02	7,18	9,44	405	271	376
April	41,3	38,1	40,7	10,33	7,46	9,77	427	284	397
Juli	41,7	38,9	41,1	10,53	7,61	9,97	439	296	410
Indices (Basis 1970 = 100 ³⁾)									
1967 D	95,7	97,4	96,1	76,4	77,8	76,6	72,9	75,7	73,4
1968 D	97,9	99,3	98,2	79,7	81,1	80,0	78,0	80,5	78,4
1969 D	99,6	100,5	99,8	86,9	88,2	87,1	86,6	88,6	86,9
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	98,1	98,9	98,3	110,9	111,3	111,0	108,6	110,1	108,8
1972 D	97,0	98,7	97,3	120,6	122,0	120,9	116,9	120,5	117,4
1973 D	97,0	98,8	97,3	133,2	135,7	133,5	129,1	134,1	129,7
1974 D	95,0	97,1	95,4	146,5	151,2	147,1	139,0	146,8	140,0
1974 Januar	94,3	96,7	94,7	138,2	141,7	138,7	130,1	137,0	131,1
April	95,4	97,2	95,7	145,8	150,0	146,4	138,9	145,8	139,8
Juli	95,6	98,0	96,0	150,9	156,2	151,6	144,0	153,0	145,2
Oktober	94,6	96,6	95,0	151,0	156,7	151,8	142,8	151,3	143,9
1975 Januar	90,1	92,9	90,6	152,5	159,5	153,5	137,4	148,0	138,8
April	92,2	93,8	92,5	156,9	164,8	158,0	144,6	154,4	145,9
Juli	93,0	95,5	93,4	160,4	168,4	161,5	148,9	160,9	150,5
dav.: Leistungs- gruppe	1 93,3	97,1	.	161,0	164,9	.	149,9	160,4	.
	2 92,2	95,4	.	159,5	167,5	.	147,0	160,0	.
	3 93,5	95,4	.	159,6	169,9	.	148,9	162,0	.

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk. - 1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Neuer Bericht-
erstatterkreis. - 3) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen*)

Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden			Mehrarbeits- stunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Juli 1975	Zu-(+) bzw. Abnahme (-) gegenüber April 1975	Juli 1974	Juli 1975	Zu-(+) bzw. Abnahme (-) gegenüber April 1975	Juli 1974	Juli 1975	Zunahme (+) gegenüber April 1975	Juli 1974	Juli 1975	Zunahme (+) gegenüber April 1975	Juli 1974
	Std.	%		Std.			DM	%		DM	%	
Männliche Arbeiter												
1	41,9	+ 0,7	- 2,3	2,4	- 0,1	- 0,7	11,16	+ 2,0	+ 6,5	468	+ 2,9	+ 4,0
2	41,4	+ 1,0	- 3,3	2,1	-	- 0,9	10,01	+ 1,7	+ 6,4	414	+ 2,7	+ 2,7
3	41,3	+ 1,0	- 3,1	2,1	-	- 0,8	8,92	+ 2,2	+ 6,3	369	+ 3,4	+ 3,1
zusammen	41,7	+ 1,0	- 2,8	2,2	- 0,1	- 0,8	10,53	+ 1,9	+ 6,7	439	+ 2,8	+ 3,8
Weibliche Arbeiter												
1	39,4	+ 1,8	- 1,0	0,6	-	+ 0,1	8,21	+ 2,5	+ 7,9	324	+ 4,5	+ 6,9
2	38,8	+ 1,8	- 2,8	0,4	-	- 0,2	7,75	+ 2,2	+ 7,8	301	+ 4,2	+ 4,9
3	38,8	+ 2,1	- 3,0	0,5	-	- 0,3	7,39	+ 1,7	+ 7,9	287	+ 3,6	+ 4,7
zusammen	38,9	+ 2,1	- 2,5	0,5	-	- 0,2	7,61	+ 2,0	+ 7,9	296	+ 4,2	+ 5,3
Alle Arbeiter												
insgesamt	41,1	+ 1,0	- 2,6	1,9	- 0,1	- 0,6	9,97	+ 2,0	+ 7,1	410	+ 3,3	+ 4,3

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.3 DURCHSCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND INDUSTRIEZWEIGEN

INDUSTRIEZWEIG	JULI 1975															
	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN				MEHRARBEITSSTUNDEN				BRUTTO-STUNDENVERDIENSTE				BRUTTO-STUNDENVERDIENSTE			
	LEISTUNGSGRUPPE				LEISTUNGSGRUPPE				LEISTUNGSGRUPPE				LEISTUNGSGRUPPE			
	1	2	3	ZU-SAMMEN	1	2	3	ZU-SAMMEN	1	2	3	ZU-SAMMEN	1	2	3	ZU-SAMMEN
MAENNLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	41,9	41,4	41,3	41,7	2,4	2,1	2,1	2,2	11,16	10,01	8,92	10,53	468	414	369	439
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORUNG	41,6	41,8	41,5	41,6	1,7	1,6	1,5	1,7	12,11	11,09	10,02	11,95	504	463	415	497
BERGBAU	41,3	41,3	40,2	41,2	2,9	2,5	1,4	2,7	11,93	10,13	8,17	11,10	493	418	329	457
STEINKOHLBERGBAU	41,2	40,9	39,8	41,0	3,1	2,4	1,2	2,7	12,15	10,12	7,90	11,20	500	414	314	459
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU	43,7	43,2	42,9	43,4	3,1	2,6	2,2	2,8	11,37	10,73	9,88	11,01	496	463	424	478
ERZBERGBAU	41,7	41,9	41,7	41,7	1,4	1,5	1,2	1,4	11,28	9,97	8,71	10,95	471	417	363	457
KALT- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN	39,3	40,3	39,9	39,5	1,4	1,7	1,7	1,4	10,43	9,57	8,55	10,22	410	385	341	404
SONSTIGER BERGBAU	43,5	45,5	42,9	44,1	3,2	4,2	2,5	3,4	10,79	9,45	9,11	10,14	470	430	391	447
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN	41,4	40,9	41,1	41,1	2,1	2,0	2,1	2,1	11,27	10,45	9,44	10,66	466	427	388	438
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN	44,5	45,0	44,2	44,7	4,4	4,8	3,8	4,5	10,70	10,10	9,21	10,22	476	455	407	457
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE	40,1	39,7	40,1	40,0	1,8	1,5	1,9	1,7	11,22	10,45	9,70	10,63	450	415	390	425
NE-METALLERZEUGUNG	40,9	40,5	41,2	40,8	1,8	1,8	1,9	1,8	11,03	10,32	9,42	10,46	451	418	388	426
UND- GIESSEREI	40,5	40,6	42,1	40,5	0,9	1,2	2,1	1,0	13,62	11,65	10,31	12,98	551	473	434	526
MINERALOELVERARBEITUNG	41,2	40,8	41,8	41,0	1,3	1,3	1,9	1,3	11,90	10,86	8,99	11,23	490	443	375	460
CHEMIEFASERINDUSTRIE	39,5	37,7	38,6	38,3	0,5	0,3	0,0	0,3	11,47	11,37	10,42	11,23	453	429	402	430
CHEMIEFASERINDUSTRIE	43,3	42,4	42,1	42,8	3,3	2,4	2,0	2,8	9,58	8,82	7,88	9,02	415	374	332	385
SÄGEWERKE UND HOLZBEAR- BEITENDE INDUSTRIE	41,9	40,5	39,5	41,0	3,4	2,7	2,3	3,0	10,93	10,00	9,47	10,36	458	405	374	425
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE	40,9	40,4	41,0	40,7	1,7	1,3	1,5	1,5	11,28	10,29	9,13	10,58	462	416	375	430
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,8	41,1	40,9	41,5	2,3	1,9	1,7	2,1	11,30	9,97	8,97	10,68	472	410	367	443
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN	44,0	43,5	42,3	43,7	3,9	3,6	2,7	3,8	11,55	10,17	9,06	11,07	508	443	383	484
STAHL- UND LECHTMETALLBAU	42,0	41,4	41,0	41,8	2,5	2,0	1,8	2,3	11,25	9,94	9,09	10,71	473	411	372	447
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	41,1	40,9	41,7	41,1	1,4	1,4	1,9	1,4	12,18	10,90	9,86	11,64	501	446	411	479
STRASSENFAHRZEUGBAU	45,3	43,2	41,7	44,9	4,7	3,3	2,2	4,5	11,19	9,42	7,85	10,90	507	407	327	490
SCHIFFBAU	41,3	41,7	43,0	41,3	1,4	1,7	3,2	1,5	11,26	9,23	8,68	10,96	465	385	373	453
LUFTFAHRZEUGBAU	40,6	39,7	39,4	40,2	1,7	1,3	1,0	1,5	10,75	9,37	8,86	10,11	437	372	349	407
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	40,2	39,8	39,5	40,0	1,1	1,1	0,8	1,1	10,45	9,11	8,49	9,89	420	362	336	396
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE	42,1	41,8	41,6	41,9	2,5	2,4	2,2	2,4	10,67	9,67	8,60	9,89	449	404	358	414
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	39,8	39,5	37,9	39,4	0,4	0,4	0,2	0,4	10,69	9,27	8,72	9,93	426	366	330	391
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	41,7	41,4	40,9	41,5	2,1	2,1	1,9	2,1	10,86	9,41	8,36	9,99	452	390	342	414
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN	40,3	40,6	40,9	40,6	1,6	1,7	1,8	1,7	10,12	9,52	8,66	9,52	408	387	354	386
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE	40,7	41,0	40,1	40,8	1,7	2,2	1,6	1,9	10,95	9,90	8,72	10,14	446	406	350	413
GLASINDUSTRIE	42,2	41,3	40,4	41,7	2,4	1,6	1,4	2,0	10,67	9,54	8,36	10,00	450	394	338	417
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE	39,9	40,2	39,9	40,0	1,1	0,8	1,2	1,0	10,32	9,04	7,95	9,50	412	363	317	380
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORT- GERAETE-INDUSTRIE	42,9	42,6	41,5	42,5	2,9	2,9	2,4	2,8	10,55	9,18	8,21	9,52	452	391	340	404
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,6	42,5	41,8	41,8	1,9	2,7	2,3	2,1	12,51	10,73	9,54	11,89	520	457	398	497
DRUCKEREI- UND Vervielfaelti- GUNGSINDUSTRIE	42,0	41,0	40,6	41,3	2,3	1,9	2,1	2,1	10,48	9,35	8,33	9,64	440	383	338	398
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE	44,2	43,7	43,6	43,9	4,2	3,8	3,4	3,9	9,59	8,76	7,95	8,92	424	383	347	392
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE	41,4	41,3	40,7	41,3	1,7	1,6	1,2	1,6	9,46	8,26	7,05	8,78	391	341	287	362
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,0	40,8	40,3	40,8	1,5	1,1	0,8	1,2	9,32	8,34	6,57	8,50	383	340	265	347
SCHUHIINDUSTRIE	41,6	41,3	41,5	41,4	2,3	2,5	2,4	2,4	9,86	8,93	8,07	9,25	410	368	334	383
TEXTILINDUSTRIE	41,4	41,7	41,3	41,5	1,6	1,9	1,5	1,7	9,97	8,98	7,90	9,33	413	375	326	387
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	45,1	44,8	44,4	44,8	4,9	4,5	4,2	4,7	10,37	9,40	8,60	9,77	467	421	381	438
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	44,2	43,3	43,3	44,0	4,3	3,4	3,3	4,1	10,61	10,50	9,45	10,44	469	454	409	459
DARUNTER:	41,1	40,6	40,5	40,8	1,1	0,8	0,5	0,8	11,31	9,27	8,57	9,93	465	377	347	405
BRAUEREI UND MÄLZEREI	42,4	42,1	41,8	42,2	2,5	2,2	2,0	2,3	10,74	9,87	8,90	10,28	455	416	372	434
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE	WEIBLICHE ARBEITER															
HOCH- UND TIEFBAU 1))	39,4	38,8	38,8	38,9	0,6	0,4	0,5	0,5	8,21	7,75	7,39	7,61	324	301	287	296
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	40,3	39,8	39,7	39,8	0,4	0,2	0,3	0,2	9,78	8,74	7,87	8,36	394	348	313	332
DARUNTER:	39,2	38,8	38,7	38,8	0,8	0,5	0,4	0,5	9,31	8,26	7,90	8,08	365	321	306	313
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	39,2	37,3	37,6	37,5	0,3	0,2	0,3	0,2	8,53	7,88	7,63	7,74	334	294	287	291
MASCHINENBAU (OHNE HERSTEL- LUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	40,3	39,1	39,5	39,4	0,9	0,6	0,7	0,6	8,71	7,65	7,42	7,51	351	300	293	296
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	39,7	40,0	39,2	39,6	0,5	0,7	0,6	0,7	7,56	7,00	6,50	6,81	301	280	255	270
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	39,5	39,9	40,0	39,9	0,7	0,6	0,6	0,6	7,61	6,78	6,04	6,75	300	271	242	269
PAPIER- UND PAPPEVERARBEI- TENDE INDUSTRIE	39,0	38,7	38,9	38,8	0,5	0,5	0,5	0,5	8,13	7,59	7,04	7,49	317	294	274	290
SCHUHIINDUSTRIE	39,5	38,7	39,0	38,9	0,4	0,2	0,2	0,2	7,57	7,24	6,57	7,18	299	280	256	279
TEXTILINDUSTRIE	39,9	41,1	40,7	40,8	1,2	1,4	1,3	1,3	7,51	7,14	6,75	6,86	300	293	275	280
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN															

1) EINSCHL. HANDWERK.- 2) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.- 3) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR *)

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		JULI 1975											
GESCHLECHT	LEISTUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	66,8	67,4	61,5	66,1	49,8	61,7	55,2	52,9	57,6	59,2	59,5	55,4
	2	25,0	23,6	31,0	24,9	36,0	30,6	34,2	32,5	34,2	31,7	32,3	33,2
	3	8,3	8,9	7,5	9,1	14,2	7,7	10,6	14,6	8,3	9,1	8,2	11,4
	ZUS.	83,2	84,8	82,1	86,6	84,6	81,4	80,8	74,7	72,7	88,1	70,7	79,8
WEIBLICH	1	5,0	4,3	4,3	7,9	8,4	6,2	8,6	3,6	6,1	7,7	5,5	6,1
	2	36,3	43,1	50,2	37,4	41,4	52,9	46,8	35,9	62,3	30,7	33,0	46,4
	3	58,6	52,6	45,5	54,7	50,1	40,9	44,6	60,5	31,5	61,7	61,5	47,6
	ZUS.	16,8	15,2	17,9	13,4	15,4	18,6	19,2	25,3	27,3	11,9	29,3	20,2
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	61,5	71,1	60,1	67,6	49,1	60,7	53,7	53,2	54,5	59,7	59,0	54,3
	2	28,3	22,2	33,6	25,4	36,5	33,4	36,2	32,6	37,9	32,6	33,2	34,7
	3	10,2	6,7	6,3	7,0	14,4	5,9	10,1	14,2	7,6	7,7	7,8	11,0
	ZUS.	77,9	81,5	78,5	84,4	82,6	78,2	77,3	71,3	67,4	87,0	67,5	76,6
WEIBLICH	1	5,0	4,3	4,3	7,9	8,4	6,2	8,6	3,6	6,1	7,7	5,5	6,1
	2	36,3	43,1	50,2	37,4	41,4	52,9	46,8	35,9	62,3	30,7	33,0	46,4
	3	58,7	52,6	45,5	54,7	50,1	40,9	44,6	60,5	31,4	61,7	61,5	47,6
	ZUS.	22,1	18,5	21,5	15,6	17,4	21,8	22,7	28,7	32,6	13,0	32,5	23,4
A L L E		76,1	82,5	83,6	85,7	88,4	85,2	84,9	88,1	83,6	92,2	90,1	86,3
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	66,8	67,4	61,4	66,1	48,4	61,4	55,2	52,9	57,6	57,5	59,5	55,0
	2	25,0	23,6	31,1	24,9	37,0	30,8	34,2	32,5	34,2	32,6	32,3	33,5
	3	8,3	8,9	7,5	9,1	14,6	7,8	10,6	14,7	8,2	9,9	8,2	11,5
	ZUS.	83,2	84,8	81,6	86,6	83,2	81,2	80,8	74,7	72,6	86,0	70,7	79,1
WEIBLICH	1	5,0	4,3	4,3	7,9	8,4	6,2	8,6	3,6	6,1	7,7	5,5	6,1
	2	36,3	43,1	50,2	37,4	41,4	52,9	46,8	35,9	62,3	30,7	33,0	46,4
	3	58,6	52,6	45,5	54,7	50,1	40,9	44,6	60,5	31,5	61,7	61,5	47,6
	ZUS.	16,8	15,2	18,4	13,4	16,8	18,8	19,2	25,3	27,4	14,0	29,3	20,9
A L L E		100,0	100,0	97,4	100,0	91,4	99,0	100,0	99,9	99,7	85,5	100,0	96,5
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	60,4	70,5	59,1	66,5	46,3	59,4	52,5	52,2	53,4	57,1	58,1	52,8
	2	29,1	22,5	34,6	26,1	38,3	34,5	37,1	33,3	38,8	34,4	33,5	35,8
	3	10,5	7,0	6,3	7,3	15,4	6,1	10,4	14,6	7,8	8,5	8,4	11,4
	ZUS.	76,8	80,8	77,3	83,8	80,3	77,4	76,9	70,9	66,6	84,3	66,1	75,1
WEIBLICH	1	5,0	4,1	4,3	7,9	8,4	6,2	8,6	3,6	6,1	7,7	5,5	6,0
	2	36,4	43,5	50,3	37,5	41,5	53,0	46,7	35,9	62,5	30,6	33,1	46,4
	3	58,6	52,4	45,5	54,6	50,1	40,8	44,6	60,5	31,4	61,7	61,4	47,5
	ZUS.	23,2	19,2	22,7	16,2	19,7	22,6	23,1	29,1	33,4	15,7	33,9	24,9
A L L E		71,8	78,5	79,0	82,2	78,0	82,2	83,0	86,5	81,4	75,9	85,6	80,8
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	61,0	70,6	59,9	67,0	46,5	59,9	53,4	52,7	54,0	57,5	58,9	53,2
	2	28,6	22,5	33,9	25,6	37,9	34,2	36,7	32,9	38,6	34,2	33,2	35,4
	3	10,4	7,0	6,2	7,4	15,5	5,9	9,9	14,4	7,3	8,3	7,9	11,3
	ZUS.	75,7	80,7	76,6	83,7	79,8	76,7	75,5	70,2	65,1	84,1	65,4	74,4
WEIBLICH	1	5,0	4,1	4,3	7,9	8,4	6,2	8,7	3,6	6,1	7,7	5,5	6,1
	2	36,5	43,5	50,3	37,5	41,5	53,0	46,9	36,0	62,6	30,7	33,1	46,5
	3	58,5	52,4	45,4	54,6	50,1	40,8	44,5	60,5	31,3	61,7	61,4	47,5
	ZUS.	24,3	19,3	23,4	16,3	20,2	23,3	24,5	29,8	34,9	15,9	34,6	25,6
A L L E		68,7	77,8	76,5	81,3	76,0	79,5	78,0	84,5	77,6	74,9	84,0	78,3
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	66,9	66,8	61,5	65,5	47,8	61,1	55,2	52,5	57,5	57,2	59,5	54,7
	2	24,9	24,0	31,0	25,0	37,2	31,1	34,3	32,7	34,4	32,8	32,2	33,7
	3	8,2	9,3	7,5	9,5	15,0	7,9	10,5	14,8	8,1	10,0	8,3	11,6
	ZUS.	82,0	84,2	80,8	86,1	82,5	80,3	79,5	73,9	71,1	85,6	69,1	78,2
WEIBLICH	1	5,0	4,1	4,3	7,9	8,4	6,2	8,7	3,6	6,1	7,7	5,5	6,1
	2	36,5	43,5	50,3	37,5	41,5	53,0	46,9	36,0	62,5	30,7	33,1	46,4
	3	58,5	52,4	45,4	54,6	50,1	40,8	44,5	60,5	31,3	61,7	61,4	47,5
	ZUS.	18,0	15,8	19,2	13,9	17,5	19,7	20,5	26,1	28,9	14,4	30,9	21,8
A L L E		92,6	95,3	92,8	95,6	87,7	94,3	93,0	96,4	94,0	82,7	93,9	92,0

*) DIE X-ZAHLEN BEZIEHEN SICH BEI DEN LEISTUNGSGRUPPEN AUF DIE GESAMTZAHL DER MAENNLICHEN BZW. WEIBLICHEN ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES, BEI DEN "MAENNLICHEN ARBEITERN ZUS." BZW. "WEIBLICHEN ARBEITERN ZUS." AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES (AUSSER BERGBAU), BEI "ALLEN ARBEITERN" EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES UND BEI BERGBAU "MAENNLICHE ARBEITER ZUS." AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU). - 1) EINSCHL. HANDWERK.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	76,7	82,6	87,8	90,4	82,5	92,4	93,3	92,7	86,4	82,0	71,1	85,6
	2	17,1	16,5	10,1	9,5	16,3	6,7	5,8	7,0	13,1	17,5	28,6	13,2
	3	6,3	0,9	2,1	/	1,2	0,9	1,0	(0,2)	0,5	/	(0,3)	1,2
	ZUS.	97,3	95,1	97,8	97,0	97,8	97,3	96,5	96,6	96,4	98,8	94,8	97,0
WEIBLICH	1	/	14,8	(8,9)	/	(4,7)	19,0	(9,5)	13,2	12,6	/	/	9,8
	2	(21,7)	14,4	20,9	(30,8)	31,1	27,6	52,8	27,9	29,3	/	27,0	28,5
	3	69,3	70,9	70,2	64,6	64,2	53,4	37,7	58,9	58,1	(65,4)	70,5	61,7
	ZUS.	2,7	4,9	2,2	3,0	2,2	2,7	3,5	3,4	3,6	(1,2)	5,2	3,0
A L L E		4,2	4,0	2,0	3,5	1,8	2,0	1,9	1,6	1,9	1,8	4,4	2,0

DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZUEGUNG UND -VERTEILUNG

MAENNLICH	1	94,2	.	86,3	90,2	80,2	91,8	94,4	92,6	87,0	.	.	85,7
	2	(4,6)	.	11,3	9,6	18,5	6,9	4,6	6,9	12,5	.	.	13,3
	3	/	.	2,4	/	1,4	1,3	(0,9)	(0,5)	(0,5)	.	.	1,0
	ZUS.	97,1	.	98,1	97,3	97,6	97,0	96,1	96,9	96,2	.	.	96,8
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(3,3)	(24,0)	/	13,3	14,6	.	.	10,5
	2	/	.	(16,7)	(36,4)	24,4	(29,0)	36,5	27,1	23,4	.	.	24,3
	3	(83,6)	.	73,7	(56,8)	72,3	47,0	56,5	59,6	62,0	.	.	65,2
	ZUS.	2,9	.	1,9	2,7	2,4	3,0	3,9	3,1	3,8	.	.	3,2
A L L E		0,9	.	1,1	2,6	0,9	0,8	1,0	0,8	1,5	.	.	1,1

BERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	63,3	/	62,3	82,5	/	61,5	64,0	68,2	/	63,4
	2	/	/	28,1	/	27,6	14,3	/	28,3	24,1	26,9	/	27,2
	3	/	/	8,6	/	10,2	3,2	/	10,2	11,9	4,9	/	9,4
	ZUS.	/	/	2,6	/	8,6	1,0	/	0,1	0,3	14,5	/	3,5

STEINKOHLBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	/	/	62,3	/	/	/	/	68,2	/	62,9
	2	/	/	/	/	27,6	/	/	/	/	26,9	/	27,5
	3	/	/	/	/	10,1	/	/	/	/	4,9	/	9,5
	ZUS.	/	/	/	/	7,9	/	/	/	/	14,5	/	2,8

BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	42,1	/	59,4	81,0	/	/	43,4	/	/	57,9
	2	/	/	42,1	/	29,4	19,0	/	/	34,4	/	/	30,4
	3	/	/	15,8	/	11,2	/	/	/	22,2	/	/	11,7
	ZUS.	/	/	0,3	/	0,6	0,3	/	/	0,1	/	/	0,3

ERZBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	79,5	/	71,5	79,7	/	/	95,0	/	/	79,4
	2	/	/	16,7	/	18,1	/	/	/	(5,0)	/	/	15,4
	3	/	/	3,7	/	10,3	(16,5)	/	/	/	/	/	5,2
	ZUS.	/	/	0,4	/	0,1	0,0	/	/	0,1	/	/	0,1

DARUNTER EISENERZBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	83,9	/	.	79,7	/	/	95,0	/	/	84,5
	2	/	/	13,6	/	.	/	/	/	(5,0)	/	/	11,0
	3	/	/	2,5	/	.	(16,5)	/	/	/	/	/	4,6
	ZUS.	/	/	0,2	/	.	0,0	/	/	0,1	/	/	0,0

KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN

MAENNLICH	1	/	/	76,6	/	.	83,6	/	67,2	75,4	/	/	79,8
	2	/	/	20,0	/	.	12,4	/	31,1	23,3	/	/	16,7
	3	/	/	3,4	/	.	4,0	/	/	/	/	/	3,5
	ZUS.	/	/	0,8	/	.	0,7	/	0,0	0,0	/	/	0,2

GEWINNUNG VON ERDDEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	53,7	/	.	.	/	45,8	75,6	/	/	55,5
	2	/	/	34,2	/	.	.	/	(20,4)	19,2	/	/	32,6
	3	/	/	12,1	/	.	.	/	33,8	(5,2)	/	/	11,9
	ZUS.	/	/	1,1	/	.	.	/	0,0	0,1	/	/	0,1

GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUTERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	41,8	55,1	44,2	44,0	36,9	43,6	50,3	41,4	38,3	57,8	34,1	41,0
	2	43,2	36,4	48,2	51,7	46,9	48,5	42,9	45,4	51,6	38,2	53,1	46,8
	3	14,9	8,5	7,6	4,3	16,1	7,9	6,8	13,3	10,2	4,0	12,8	12,3
	ZUS.	86,6	77,8	88,3	98,4	91,7	84,1	89,6	83,7	87,0	97,1	75,0	88,8
WEIBLICH	1	2,3	1,7	1,5	/	3,0	3,2	6,3	1,4	1,1	(1,0)	(0,8)	2,5
	2	39,5	35,8	38,9	(20,6)	43,5	45,6	55,8	42,6	56,1	24,4	29,0	44,8
	3	58,2	62,5	59,6	79,4	53,5	51,3	37,9	56,0	42,8	74,6	70,2	52,8
	ZUS.	13,4	22,2	11,7	1,6	8,3	15,9	10,4	16,3	13,0	2,9	25,0	11,2
A L L E		11,6	18,1	16,5	11,0	25,1	21,5	26,8	11,2	12,8	32,2	8,4	18,6

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		JULI 1975											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	49,1	63,2	38,5	30,0	40,0	49,1	41,4	36,4	44,1	34,2	29,3	41,5
	2	38,2	25,4	51,8	66,4	48,4	40,4	42,7	42,8	41,5	45,7	45,4	44,5
	3	12,7	11,4	9,7	(3,6)	11,6	10,5	15,9	20,8	14,5	20,1	25,2	14,1
	ZUS.	99,3	99,9	98,6	99,2	98,9	99,0	98,4	98,4	97,0	99,4	97,2	98,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(1,7)
	2	/	/	24,9	/	28,6	53,1	(11,1)	32,1	39,3	/	(26,9)	32,9
	3	(92,9)	/	74,6	/	66,4	44,2	86,0	67,9	59,8	/	73,1	65,5
	ZUS.	(0,7)	/	1,4	/	1,1	1,0	1,6	1,6	3,0	/	2,8	1,7
A L L E		3,1	0,8	2,5	1,0	2,0	2,7	5,0	2,0	3,8	1,0	1,7	2,5
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	48,2	35,1	42,0	44,5	36,1	34,2	47,9	56,1	28,4	58,5	51,1	39,8
	2	44,3	55,1	48,1	51,9	42,4	54,4	42,7	29,9	64,6	38,5	45,8	43,5
	3	7,5	(9,8)	9,9	3,6	21,5	11,4	9,4	14,0	7,1	3,0	(3,1)	16,7
	ZUS.	95,3	95,3	97,0	99,4	96,1	95,0	96,1	93,9	93,7	98,6	96,5	96,3
WEIBLICH	1	/	/	(2,2)	/	3,6	(1,4)	/	12,4	(2,9)	/	/	3,7
	2	31,7	(100,0)	22,3	(34,4)	26,6	73,8	57,6	44,5	66,7	24,8	(55,0)	33,8
	3	65,0	/	75,5	(65,6)	69,8	24,8	41,3	43,1	30,4	73,5	/	62,5
	ZUS.	4,7	(4,7)	3,0	0,6	3,9	5,0	3,9	6,1	6,3	1,4	(3,5)	3,7
A L L E		1,9	0,2	4,3	8,4	12,4	3,3	3,6	1,2	1,4	28,8	0,4	6,1
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	.	.	39,3	35,5	62,1	.	27,8	60,1	.	42,8
	2	.	/	.	.	43,5	35,4	27,1	.	71,4	36,6	.	43,3
	3	.	/	.	.	17,2	29,1	10,8	.	0,8	3,3	.	13,9
	ZUS.	.	/	.	.	97,2	98,4	99,1	.	97,6	98,7	.	97,6
WEIBLICH	1	.	/	.	.	4,1	/	/	.	/	/	.	3,8
	2	.	/	.	.	32,5	/	97,0	.	23,4	15,7	.	30,7
	3	.	/	.	.	63,4	89,1	/	.	76,6	83,1	.	65,5
	ZUS.	.	/	.	.	2,8	1,6	0,9	.	2,4	1,3	.	2,4
A L L E		.	/	.	.	8,5	0,7	1,4	.	0,6	25,3	.	3,9
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	50,7	38,9	43,4	.	34,0	34,0	41,6	57,7	27,9	47,2	75,9	38,0
	2	41,6	49,8	50,9	.	34,8	59,6	49,6	30,8	57,7	51,3	21,7	42,5
	3	7,8	(11,4)	5,6	.	31,3	6,4	8,8	11,5	14,3	1,5	/	19,4
	ZUS.	97,5	100,0	96,6	.	94,0	95,4	97,2	93,8	94,4	98,4	99,2	94,9
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	10,7	/	/	/	2,1
	2	(35,5)	/	55,9	.	19,0	86,8	66,4	51,8	86,0	(54,5)	/	40,9
	3	(64,5)	/	41,4	.	80,6	11,3	32,8	37,5	12,6	(40,9)	/	57,0
	ZUS.	2,5	/	3,4	.	6,0	4,6	2,8	6,2	5,6	1,6	/	5,1
A L L E		0,9	0,2	0,8	.	2,0	2,4	1,6	0,8	0,5	2,4	0,2	1,3
ZIEHGEREIE UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	23,2	.	20,5	(22,2)	24,3	32,4	26,2	53,2	32,0	45,7	.	27,9
	2	56,4	.	68,6	75,0	45,0	56,3	66,9	28,2	60,5	53,7	.	46,1
	3	20,4	.	10,9	/	30,7	11,4	6,9	18,6	7,5	/	.	26,0
	ZUS.	89,2	.	82,4	100,0	93,4	81,7	85,0	93,8	79,0	97,6	.	92,0
WEIBLICH	1	/	.	/	/	5,6	/	/	15,6	/	/	.	5,1
	2	(81,8)	.	/	/	22,8	56,9	46,7	31,4	68,2	96,9	.	31,0
	3	/	.	97,7	/	71,6	42,6	51,9	53,1	26,7	/	.	63,9
	ZUS.	(10,8)	.	17,6	/	6,6	18,3	15,0	6,2	21,0	2,4	.	8,0
A L L E		0,2	.	0,3	0,1	2,0	0,2	0,5	0,4	0,2	1,1	.	0,8
ME-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	64,6	29,4	47,8	/	31,6	59,5	67,1	49,2	36,2	.	38,4	40,0
	2	30,4	49,7	47,7	/	45,5	38,5	23,9	30,1	58,2	.	43,8	43,9
	3	(5,0)	20,9	4,6	/	22,8	2,0	9,0	20,7	5,6	.	17,8	16,1
	ZUS.	85,5	95,6	94,2	/	89,7	83,2	97,4	85,8	81,7	.	81,2	88,0
WEIBLICH	1	/	(10,7)	/	/	2,8	5,2	/	4,7	/	.	/	2,8
	2	/	(16,5)	64,5	/	34,3	46,6	(37,9)	28,8	74,5	.	25,2	43,6
	3	81,3	72,7	34,0	/	63,0	48,2	(55,2)	66,6	25,5	.	74,1	53,5
	ZUS.	14,5	4,4	5,8	/	10,3	16,8	(2,6)	14,2	18,3	.	18,8	12,0
A L L E		0,5	2,5	1,5	/	1,7	1,1	0,4	1,4	1,1	.	1,5	1,3

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	62,9	60,5	47,3	/	32,1	59,9	48,9	43,6	39,8	-	40,8	41,1
	2	29,7	26,4	46,7	/	44,2	33,9	26,4	29,2	53,7	-	41,9	40,7
	3	(7,4)	(13,2)	6,0	/	23,6	6,2	24,7	27,2	6,5	-	17,3	18,2
	ZUS.	94,1	98,5	89,3	/	87,1	87,6	94,4	81,6	82,3	-	71,7	84,6
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	(1,6)
	2	/	/	23,8	/	19,2	87,1	/	21,5	81,4	-	22,5	36,8
	3	/	/	74,1	/	79,6	(12,2)	(47,6)	76,2	18,6	-	77,2	61,6
	ZUS.	(5,9)	/	10,7	/	12,9	12,4	(5,6)	18,4	17,7	-	28,3	15,4
A L L E		0,3	0,1	0,3	/	0,4	0,3	0,1	0,5	0,4	-	0,8	0,4

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	74,5	73,7	64,9	-	66,8	80,6	78,0	70,7	72,9	-	-	69,2
	2	14,6	21,2	31,4	-	32,4	18,3	21,1	27,0	23,5	-	-	28,0
	3	10,9	5,1	3,7	-	0,8	/	/	(2,3)	3,6	-	-	2,8
	ZUS.	92,0	94,8	97,7	-	97,1	99,2	98,6	96,1	98,6	-	-	96,8
WEIBLICH	1	/	(7,6)	/	-	(7,3)	/	/	/	/	-	-	6,1
	2	/	(10,7)	/	-	69,5	/	/	/	/	-	-	36,8
	3	80,0	81,7	80,0	-	23,2	/	/	81,8	(81,8)	-	-	57,2
	ZUS.	8,0	5,2	2,3	-	2,9	/	/	3,9	(1,4)	-	-	3,2
A L L E		0,4	2,7	0,3	-	0,4	0,1	0,1	0,1	0,2	-	-	0,3

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	37,4	41,0	42,7	44,8	38,6	47,8	57,6	39,6	35,8	54,5	35,2	43,0
	2	50,1	53,0	52,1	50,0	57,1	48,4	40,9	55,9	60,3	26,6	60,9	53,0
	3	12,5	6,0	5,2	(5,2)	4,3	3,8	1,5	4,5	3,9	18,9	3,9	4,0
	ZUS.	58,0	61,2	73,0	82,4	83,6	76,1	84,1	67,0	73,3	81,0	54,9	77,7
WEIBLICH	1	/	/	1,4	/	1,9	3,2	7,6	0,6	0,8	/	/	2,2
	2	42,1	56,6	59,8	/	53,3	50,4	59,2	44,6	47,1	34,5	26,8	50,7
	3	55,5	43,1	38,8	82,9	44,7	46,4	33,2	54,8	52,1	63,0	72,4	47,1
	ZUS.	42,0	38,8	27,0	17,6	16,4	23,9	15,9	33,0	26,7	19,0	45,1	22,3
A L L E		1,9	5,9	3,1	0,4	5,7	9,5	13,4	2,9	2,6	0,5	3,5	4,8

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	21,3	18,1	/	25,4	26,0	/	-	22,2
	2	-	/	/	/	56,6	64,0	/	69,7	59,0	/	-	61,2
	3	-	/	/	/	22,1	17,9	/	4,9	15,1	/	-	16,6
	ZUS.	-	/	/	/	87,1	85,5	/	86,1	86,0	/	-	86,3
WEIBLICH	1	-	/	/	/	2,9	/	/	/	4,6	/	-	2,5
	2	-	/	/	/	38,8	49,6	/	77,2	57,8	/	-	53,1
	3	-	/	/	/	58,3	50,4	/	22,8	37,6	/	-	44,5
	ZUS.	-	/	/	/	12,9	14,5	/	13,9	14,0	/	-	13,7
A L L E		-	/	/	/	0,9	0,9	/	0,4	1,0	/	-	0,7

SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	12,7	42,4	45,1	46,8	36,5	32,0	55,2	47,3	47,1	65,3	56,8	43,6
	2	54,5	35,6	42,5	39,9	47,3	47,1	28,5	41,1	36,4	28,8	43,2	41,0
	3	32,8	21,9	12,4	13,4	16,3	20,9	16,3	11,5	16,6	5,9	/	15,4
	ZUS.	97,3	71,8	91,4	95,9	88,8	90,2	94,8	92,6	95,9	83,6	99,0	92,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	4,3	/	(9,9)	/	/	/	/	2,3
	2	/	(15,4)	42,1	/	35,6	34,7	(19,0)	35,7	24,4	69,3	/	34,6
	3	(100,0)	84,6	57,1	(100,0)	60,1	64,1	71,0	64,3	75,1	30,7	/	63,1
	ZUS.	(2,7)	28,2	8,6	(4,1)	11,2	9,8	5,2	7,4	4,1	16,4	/	8,0
A L L E		0,7	0,4	1,1	0,9	0,6	0,6	1,2	0,7	1,0	0,8	0,1	0,7

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	12,7	42,4	44,5	46,8	37,2	29,5	56,6	47,7	46,9	-	(50,0)	43,3
	2	54,5	35,6	40,7	39,9	40,8	48,8	27,3	42,2	37,4	-	(50,0)	40,2
	3	32,8	21,9	14,9	13,4	22,1	21,7	16,1	10,0	15,7	-	/	16,5
	ZUS.	97,3	71,8	94,4	95,9	89,3	89,7	93,8	95,8	97,2	-	(95,2)	93,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(3,4)	/	(12,9)	/	/	-	/	(2,2)
	2	/	(15,4)	/	/	(16,6)	31,0	(24,7)	21,4	(27,4)	-	/	19,6
	3	(100,0)	84,6	93,0	(100,0)	80,0	62,4	78,6	78,6	(71,5)	-	/	78,2
	ZUS.	(2,7)	28,2	5,6	(4,1)	10,7	10,3	6,2	4,2	2,8	-	/	6,1
A L L E		0,7	0,4	0,5	0,9	0,2	0,5	0,8	0,6	0,7	-	(0,0)	0,5

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		JULI 1975											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	45,8	/	35,9	42,3	52,7	45,6	47,4	-	-	44,3
	2	/	/	44,5	/	52,1	40,1	30,6	36,0	34,1	-	-	42,3
	3	/	/	9,7	/	12,0	17,6	16,7	18,5	18,5	-	-	13,5
	ZUS.	/	/	88,3	/	88,3	92,3	96,7	80,5	93,5	-	-	89,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(4,9)	/	/	/	/	-	-	2,3
	2	/	/	58,9	/	48,4	(55,3)	/	47,7	21,7	-	-	48,3
	3	/	/	39,9	/	46,7	(36,8)	100,0	52,3	78,3	-	-	49,4
	ZUS.	/	/	11,7	/	11,7	7,7	3,3	19,5	6,7	-	-	10,9
A L L E		/	/	0,5	/	0,3	0,1	0,4	0,2	0,3	-	-	0,3
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,4	/	56,7	/	46,7	37,2	33,9	43,3	36,7	/	-	43,7
	2	27,1	/	30,0	/	47,9	49,2	58,2	39,6	56,4	/	-	45,3
	3	30,5	/	13,4	/	5,5	13,6	7,9	17,1	6,9	/	-	11,0
	ZUS.	92,0	/	90,2	/	87,2	83,4	90,1	88,1	88,9	/	-	88,3
WEIBLICH	1	/	/	7,2	/	10,2	/	/	(1,2)	(2,5)	/	-	5,0
	2	71,3	/	13,3	/	40,3	26,4	35,0	18,7	44,8	/	-	31,9
	3	64,2	/	79,6	/	49,5	72,5	64,6	80,1	52,8	/	-	63,1
	ZUS.	8,0	/	9,8	/	12,8	16,6	9,9	11,9	11,1	/	-	11,7
A L L E		1,1	/	0,8	/	0,8	0,2	1,0	1,2	0,9	/	-	0,8
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	27,1	70,7	46,4	/	30,0	41,4	31,6	24,5	28,9	62,4	21,4	38,5
	2	47,7	25,1	51,9	/	53,0	50,0	64,5	68,7	64,6	33,3	42,7	54,0
	3	25,3	4,2	1,7	/	17,1	8,6	3,9	6,9	6,5	(4,2)	35,9	7,6
	ZUS.	76,9	75,6	76,7	/	71,3	82,2	87,8	74,9	66,9	66,9	64,8	76,1
WEIBLICH	1	/	3,1	1,1	/	2,5	3,8	/	/	/	/	/	1,5
	2	23,6	6,2	15,8	/	54,4	18,6	58,6	51,8	76,8	/	(21,0)	38,9
	3	76,1	90,8	83,1	/	43,1	77,6	41,1	48,1	23,1	100,0	79,0	59,6
	ZUS.	23,1	24,4	23,3	/	28,7	17,8	12,2	23,1	33,1	33,1	35,2	23,9
A L L E		1,2	5,6	2,8	/	0,6	3,2	2,0	1,3	0,9	0,9	0,3	1,4
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	73,9	82,0	69,9	78,5	53,8	70,2	58,5	55,2	59,6	58,8	65,2	60,3
	2	22,5	15,0	27,0	17,5	31,4	26,5	31,2	29,6	37,3	33,6	29,2	30,1
	3	3,6	3,1	3,1	4,1	14,8	3,3	10,3	15,2	3,1	7,6	5,6	9,6
	ZUS.	82,5	88,9	81,2	91,0	83,4	81,9	82,1	76,5	71,5	83,7	65,8	79,0
WEIBLICH	1	1,4	3,4	3,8	5,8	4,2	5,3	1,6	1,3	1,7	2,2	2,7	2,7
	2	28,7	68,5	44,0	30,1	22,1	47,1	35,5	19,6	73,3	33,4	30,5	38,7
	3	70,0	28,1	52,3	64,1	73,6	47,6	62,9	79,1	25,0	64,4	66,8	58,6
	ZUS.	17,5	11,1	18,8	9,0	16,6	18,1	17,9	23,5	28,5	16,3	34,2	21,0
A L L E		36,1	41,4	39,4	48,8	32,6	40,5	27,5	50,2	38,1	28,2	56,3	38,7
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	79,1	88,2	-	84,3	65,5	75,3	70,9	66,3	77,0	77,2	69,5	70,1
	2	15,7	7,3	-	14,0	26,5	22,1	26,7	21,1	19,5	15,4	25,3	23,3
	3	5,3	4,6	-	(1,7)	8,0	2,6	2,4	12,6	3,5	7,4	5,2	6,6
	ZUS.	99,1	99,2	-	99,0	97,9	96,7	98,2	99,1	97,0	98,9	96,8	97,8
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(1,0)	(5,5)	/	/	/	/	(6,5)	4,0
	2	/	/	-	/	33,5	80,2	(18,2)	(25,2)	61,1	(36,8)	73,9	50,4
	3	(65,6)	(96,7)	-	/	65,5	14,3	78,2	46,1	37,3	59,6	(19,6)	45,5
	ZUS.	(0,9)	0,8	-	/	2,1	3,3	1,8	0,9	3,0	1,1	3,2	2,2
A L L E		1,8	3,4	-	1,1	2,9	2,7	1,2	1,1	0,9	4,3	4,6	2,1
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	72,6	76,4	70,0	79,4	61,6	78,0	61,9	61,0	58,0	69,6	74,3	63,8
	2	23,1	20,7	27,3	16,4	27,1	19,6	28,6	27,2	39,5	27,2	20,8	28,2
	3	4,3	2,9	2,7	4,2	11,3	2,4	9,5	11,9	2,5	3,2	5,0	8,0
	ZUS.	90,2	92,8	96,0	92,1	93,7	93,7	92,9	89,5	91,6	94,0	89,1	92,2
WEIBLICH	1	(1,4)	(3,4)	6,4	/	3,0	6,7	(1,7)	1,6	1,1	(6,5)	5,0	2,5
	2	40,5	76,3	65,6	32,7	30,9	52,2	60,4	22,3	71,1	55,3	57,5	40,9
	3	58,1	20,3	28,0	66,5	66,1	41,1	37,9	76,1	27,8	38,2	37,5	56,6
	ZUS.	9,8	7,2	4,0	7,9	6,3	6,3	7,1	10,5	8,4	6,0	10,9	7,8
A L L E		9,8	8,9	6,7	7,6	10,3	10,3	8,8	14,4	9,9	5,7	9,0	10,3

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		JULI 1975											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	68,4	52,9	.	69,9	55,6	80,0	61,1	53,5	61,7	45,4	64,7	62,8
	2	28,7	35,2	.	28,9	33,7	18,5	34,0	34,7	36,4	46,8	30,2	31,0
	3	(3,0)	11,9	.	1,3	10,7	1,4	4,9	11,8	1,9	7,7	5,1	6,1
	ZUS.	90,1	93,0	.	93,1	87,5	90,6	89,7	88,5	84,1	89,4	81,6	88,0
WEIBLICH	1	/	(7,0)	.	(10,0)	6,8	22,7	4,8	2,6	9,6	6,3	5,8	7,7
	2	53,8	63,4	.	59,1	29,6	55,4	42,3	40,2	79,6	71,4	32,6	55,4
	3	38,5	29,5	.	30,9	63,6	22,0	52,9	57,1	10,9	22,3	61,6	37,0
	ZUS.	9,9	7,0	.	6,9	12,5	9,4	10,3	11,5	15,9	10,6	18,4	12,0
A L L E		0,6	2,6	.	6,0	3,7	9,5	5,9	11,8	6,7	8,7	4,3	7,4
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	.	.	.	91,4	51,1	57,9	73,4	.	.	68,4
	2	/	.	.	.	.	8,3	47,4	35,0	25,7	.	.	28,6
	3	/	.	.	.	.	0,4	1,6	7,1	0,8	.	.	3,0
	ZUS.	/	.	.	.	.	91,9	93,8	90,2	85,5	.	.	90,3
WEIBLICH	1	/	.	.	.	.	41,5	8,6	3,4	15,3	.	.	11,9
	2	/	.	.	.	.	57,8	64,3	54,1	74,6	.	.	65,7
	3	/	.	.	.	.	(0,6)	27,1	42,5	10,1	.	.	22,4
	ZUS.	/	.	.	.	.	8,1	6,2	9,8	14,5	.	.	9,7
A L L E		/	.	.	.	.	5,0	3,1	8,2	4,0	.	.	4,8
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	87,3	93,2	.	82,0	68,1	72,8	83,1	64,7	77,6	/	.	84,7
	2	12,0	5,8	.	14,6	27,1	(12,9)	10,3	33,8	18,3	/	.	13,1
	3	0,8	0,9	.	3,4	4,8	(14,3)	(6,6)	/	/	/	.	2,2
	ZUS.	98,4	98,5	.	98,7	100,0	86,5	99,7	100,0	100,0	/	.	98,7
WEIBLICH	1	(12,8)	30,9	.	37,6	/	/	/	/	/	/	.	24,0
	2	35,8	54,5	.	33,9	/	(78,3)	/	/	/	/	.	40,8
	3	51,4	(14,6)	.	28,6	/	/	/	/	/	/	.	35,2
	ZUS.	1,6	1,5	.	1,3	/	(13,5)	/	/	/	/	.	1,3
A L L E		10,3	10,4	.	22,6	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	/	.	0,9
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	.	.	.	88,4	.	58,4	81,9	/	/	85,6
	2	.	.	.	.	.	11,6	.	21,7	17,4	/	/	13,3
	3	.	.	.	.	.	.	.	19,9	0,7	/	/	1,1
	ZUS.	.	.	.	.	.	88,0	.	74,4	87,8	/	/	89,6
WEIBLICH	1	.	.	.	.	.	/	.	/	4,6	/	/	7,0
	2	.	.	.	.	.	89,6	.	40,3	79,3	/	/	70,4
	3	.	.	.	.	.	/	.	59,7	16,1	/	/	22,6
	ZUS.	.	.	.	.	.	12,0	.	25,6	12,2	/	/	10,4
A L L E		.	.	.	.	.	0,1	.	0,1	0,9	/	/	0,3
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	58,2	82,8	61,9	73,6	53,4	61,4	70,6	50,5	59,6	72,2	61,2	57,5
	2	36,7	14,3	35,5	16,1	30,0	34,3	20,4	23,4	36,4	22,8	33,1	30,8
	3	5,0	2,8	2,6	10,3	16,5	4,3	9,0	24,1	4,0	5,0	5,7	11,8
	ZUS.	61,9	74,3	54,9	72,0	65,2	64,1	50,7	57,9	52,6	49,3	53,8	58,2
WEIBLICH	1	(0,9)	1,8	2,6	/	6,8	2,5	0,6	0,9	0,7	(0,8)	2,4	2,2
	2	24,7	64,5	36,4	14,2	17,3	45,0	33,6	13,5	70,6	17,1	25,7	36,5
	3	74,4	33,6	61,1	85,3	75,8	52,5	65,8	85,6	28,7	82,1	71,9	61,3
	ZUS.	38,1	25,7	45,1	28,0	34,8	35,9	49,3	42,1	47,4	50,7	46,2	41,8
A L L E		7,7	7,9	7,8	7,8	6,1	8,8	4,2	12,9	14,0	4,4	32,6	9,7
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	65,4	68,9	.	94,9	65,3	74,9	79,7	56,7	59,2	.	58,3	62,2
	2	31,3	27,6	.	/	25,3	20,5	17,6	28,3	36,6	.	27,2	28,6
	3	3,3	(3,4)	.	/	9,5	4,6	(2,6)	15,1	4,2	.	14,5	9,2
	ZUS.	61,1	67,8	.	90,8	61,6	55,1	67,9	55,9	51,0	.	58,8	57,6
WEIBLICH	1	(1,5)	/	.	/	3,6	4,5	/	1,3	1,5	.	/	2,0
	2	28,7	66,8	.	/	43,2	33,2	15,5	18,2	70,7	.	43,8	37,1
	3	69,8	32,4	.	/	53,3	62,2	83,2	80,5	27,7	.	51,7	60,9
	ZUS.	38,9	32,2	.	/	38,4	44,9	32,1	44,1	49,0	.	41,2	42,4
A L L E		2,6	1,4	.	0,1	0,4	2,2	0,7	3,6	1,8	.	1,3	1,5

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		JULI 1975											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	53,9	60,2	53,5	46,0	37,3	45,6	35,9	44,9	48,1	43,3	54,1	41,7
	2	36,2	32,9	36,8	47,1	39,5	46,5	41,6	35,1	45,5	41,9	37,9	39,8
	3	9,9	6,9	9,7	6,9	23,2	7,9	22,5	20,0	6,5	14,8	8,1	18,5
	ZUS.	64,2	70,2	76,1	65,3	78,9	80,8	78,8	70,2	68,8	79,6	59,0	75,8
WEIBLICH	1	/	/	3,2	/	1,2	1,2	(0,9)	1,3	1,1	/	/	1,3
	2	26,9	75,4	29,9	61,6	21,0	43,4	26,3	19,0	83,3	27,7	42,8	32,1
	3	72,6	23,1	66,9	38,2	77,8	55,4	72,8	79,7	15,7	72,2	55,9	66,6
	ZUS.	35,8	29,8	23,9	34,7	21,1	19,2	21,2	29,8	31,2	20,4	41,0	24,2
A L L E		3,2	3,0	3,3	2,0	8,9	5,7	5,9	5,8	3,3	5,1	3,0	5,9
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	43,9	/	50,2	38,6	65,5	65,9	49,2	/	68,4	51,6
	2	.	.	20,2	/	15,9	60,0	31,0	26,8	49,3	/	29,4	33,0
	3	.	.	35,9	/	34,0	1,4	(3,6)	7,3	1,5	/	(2,2)	15,4
	ZUS.	.	.	52,6	/	69,3	58,9	75,6	64,8	54,8	/	64,7	59,7
WEIBLICH	1	.	.	(0,4)	/	6,9	/	(9,0)	2,8	/	/	(3,2)	1,7
	2	.	.	4,8	/	10,0	70,8	36,1	36,6	88,6	/	61,3	42,3
	3	.	.	94,8	/	83,1	28,7	54,9	60,6	11,2	/	35,5	56,1
	ZUS.	.	.	47,4	/	30,7	41,1	24,4	35,2	45,2	/	35,3	40,3
A L L E		.	.	1,5	/	0,2	1,0	0,4	0,5	0,6	/	1,4	0,6
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,0	63,8	52,4	53,2	46,9	51,4	46,3	50,7	48,6	45,9	57,6	49,1
	2	37,4	26,9	39,5	36,1	38,9	38,9	38,8	36,8	37,0	23,8	32,9	37,7
	3	16,6	9,4	8,0	10,7	14,2	9,7	14,9	12,6	14,4	30,3	9,5	13,2
	ZUS.	63,1	67,7	60,6	58,6	59,8	59,2	57,4	51,0	47,4	55,5	59,9	55,1
WEIBLICH	1	12,2	12,2	6,9	15,8	14,1	8,8	13,1	6,5	10,6	14,7	21,9	10,6
	2	60,5	53,7	70,9	65,1	60,3	68,4	51,7	53,5	59,2	33,9	50,7	58,7
	3	27,3	34,1	22,3	19,1	25,6	22,9	35,2	39,9	30,2	51,4	27,4	30,7
	ZUS.	36,9	32,3	39,4	41,4	40,2	40,8	42,6	49,0	52,6	44,5	40,1	44,9
A L L E		14,6	9,0	15,8	8,4	16,5	16,6	24,5	21,6	25,6	12,1	11,7	18,8
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	26,7	69,4	31,5	.	31,9	28,7	36,6	38,8	42,0	29,6	42,7	36,9
	2	45,0	22,4	62,0	.	38,9	49,0	45,7	42,1	36,4	21,3	45,0	37,7
	3	28,3	(8,2)	6,5	.	29,3	22,3	17,8	19,2	21,6	49,1	(12,3)	25,4
	ZUS.	71,0	57,3	58,4	.	73,9	60,4	64,7	60,9	47,4	66,7	56,7	56,9
WEIBLICH	1	(2,8)	/	/	.	(2,3)	/	7,1	(1,6)	1,4	/	(6,0)	1,8
	2	90,0	50,4	62,9	.	32,3	51,7	30,3	31,3	28,7	6,7	44,0	30,6
	3	7,1	45,9	36,5	.	65,3	48,1	62,6	67,0	69,9	93,3	50,0	67,6
	ZUS.	29,0	42,7	41,6	.	26,1	39,6	35,3	39,1	52,6	33,3	43,3	43,1
A L L E		1,1	0,5	0,3	.	0,3	0,4	1,7	0,3	2,3	4,8	0,3	0,8
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	28,6	36,7	44,5	/	40,1	39,9	52,2	34,8	41,3	.	49,1	41,2
	2	65,9	34,6	40,2	/	46,6	37,9	28,5	44,0	41,8	.	37,5	42,8
	3	5,4	28,7	15,3	/	13,3	22,2	19,3	21,2	16,8	.	13,3	15,9
	ZUS.	84,0	80,7	83,6	/	89,9	73,5	86,6	79,2	75,1	.	64,9	83,5
WEIBLICH	1	/	/	(2,5)	/	(1,0)	(13,2)	(1,5)	5,4	1,6	.	(9,8)	2,9
	2	59,8	/	39,8	/	22,8	38,5	31,5	21,8	35,8	.	(12,1)	30,4
	3	36,6	86,7	57,6	/	76,2	48,3	67,0	72,8	62,6	.	78,1	66,7
	ZUS.	16,0	19,3	16,4	/	10,1	26,5	13,4	20,8	24,9	.	35,1	16,5
A L L E		0,5	0,2	1,0	/	1,3	0,5	2,1	0,6	1,4	.	0,5	1,0
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	51,7	54,7	64,1	81,9	52,3	55,9	53,8	50,6	45,9	79,4	62,3	53,1
	2	36,6	21,7	28,9	12,2	34,3	33,0	32,2	36,1	39,7	12,9	29,8	34,3
	3	11,8	23,6	7,1	(5,9)	13,4	11,1	14,0	13,3	14,4	7,6	7,9	12,6
	ZUS.	90,0	67,3	83,6	84,9	86,5	84,6	78,6	77,8	72,6	92,7	87,9	81,4
WEIBLICH	1	/	/	1,7	(26,4)	13,8	15,2	9,8	3,2	3,2	/	/	7,0
	2	34,1	(30,3)	58,5	(59,3)	46,5	39,0	40,9	39,1	59,0	(16,9)	(21,2)	48,0
	3	62,7	69,7	39,8	/	39,7	45,8	49,3	57,7	37,8	81,5	76,2	45,1
	ZUS.	10,0	32,7	16,4	15,1	13,5	15,4	21,4	22,2	27,4	7,3	12,1	18,6
A L L E		1,4	0,3	2,7	1,0	2,9	2,1	3,2	2,9	2,8	1,5	0,9	2,6

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE

MAENNLICH	1	(19,8)	-	68,8	/	43,3	53,5	55,2	55,0	36,2	-	68,8	49,2
	2	(53,1)	-	24,0	/	37,9	37,0	35,3	31,9	42,3	-	(15,6)	35,4
	3	(27,2)	-	7,2	/	18,8	9,5	(9,5)	13,1	21,5	-	(15,6)	15,4
	ZUS.	48,8	-	68,3	/	66,4	67,5	62,6	47,1	52,9	-	47,6	53,3
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(2,6)	/	/	12,2	/	-	/	6,8
	2	(42,4)	-	41,6	/	26,0	59,8	22,5	41,8	62,4	-	36,4	47,5
	3	(55,3)	-	54,3	/	71,4	40,2	75,7	46,0	37,2	-	63,1	45,8
	ZUS.	51,2	-	31,7	/	33,6	32,5	37,4	52,9	47,1	-	52,4	46,7
A L L E		0,1	-	0,2	/	0,1	0,2	0,5	1,3	0,9	-	0,3	0,5

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	36,2	24,2	49,6	54,6	37,6	38,1	26,4	38,9	39,9	-	47,1	39,3
	2	38,1	42,4	37,3	22,5	39,1	40,5	43,3	37,8	42,0	-	44,2	39,6
	3	25,8	33,3	13,1	22,9	23,3	21,4	30,3	23,3	18,1	-	(8,7)	21,1
	ZUS.	59,0	50,1	64,3	65,3	59,8	69,0	59,9	57,2	63,2	-	55,5	60,8
WEIBLICH	1	7,6	(6,4)	4,6	(25,0)	3,7	3,1	/	2,0	(1,1)	-	(5,0)	3,1
	2	56,5	59,1	52,5	65,5	51,4	54,9	47,8	52,6	63,3	-	74,3	54,8
	3	35,8	34,4	42,9	(9,5)	45,0	41,9	50,7	45,4	35,6	-	20,7	42,1
	ZUS.	41,0	49,9	35,7	34,7	40,2	31,0	40,1	42,8	36,8	-	44,5	39,2
A L L E		1,6	1,1	1,6	0,5	1,2	1,3	1,4	1,5	1,3	-	1,3	1,3

DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	55,0	72,6	75,1	77,1	69,6	68,6	73,2	68,3	72,4	72,7	71,9	69,9
	2	30,9	25,3	19,6	20,5	23,9	24,5	22,4	23,4	19,5	19,0	24,4	23,1
	3	14,0	2,1	5,3	/	6,4	6,9	4,4	8,3	8,1	8,3	3,7	7,0
	ZUS.	85,3	82,5	79,7	83,5	79,6	80,9	78,1	80,2	76,3	68,1	83,9	79,7
WEIBLICH	1	11,1	22,6	10,5	(8,9)	15,1	10,8	11,3	10,2	10,5	8,3	(10,9)	12,1
	2	57,9	66,8	80,3	73,0	55,7	66,8	64,9	49,7	57,8	49,0	66,7	59,5
	3	31,0	10,6	9,2	(18,1)	29,2	22,4	23,8	40,1	31,8	42,7	22,5	28,4
	ZUS.	14,7	17,5	20,3	16,5	20,4	19,1	21,9	19,8	23,7	31,9	16,1	20,3
A L L E		4,6	4,7	1,7	2,0	1,6	3,1	2,1	2,2	2,5	1,1	3,4	2,2

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	40,6	54,5	36,1	/	38,1	34,7	37,2	37,0	41,2	-	49,0	38,1
	2	41,5	27,3	52,0	(56,8)	39,8	57,2	53,6	49,5	44,2	-	42,7	46,9
	3	17,9	18,2	12,0	/	22,1	8,1	9,1	13,4	14,6	-	(8,2)	15,0
	ZUS.	54,0	69,5	70,7	58,7	66,6	69,8	79,2	60,2	66,8	-	57,7	66,6
WEIBLICH	1	/	/	3,1	/	6,5	/	/	(0,2)	(0,9)	-	/	2,5
	2	46,1	(37,0)	38,9	(38,5)	30,8	50,9	32,1	48,5	50,8	-	37,6	42,2
	3	52,8	58,6	57,9	(61,5)	62,7	48,8	67,0	51,3	48,3	-	60,9	55,3
	ZUS.	46,0	30,5	29,3	(41,3)	33,4	30,2	20,8	39,8	33,2	-	42,3	33,4
A L L E		1,3	0,5	1,6	0,1	1,5	2,4	2,5	1,9	1,9	-	1,1	1,7

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	-	/	37,7	28,5	27,8	42,9	39,4	/	/	39,6
	2	(61,5)	/	-	/	42,9	50,1	(14,8)	36,6	38,7	/	/	38,9
	3	/	/	-	/	19,4	(21,5)	57,3	20,5	21,9	/	/	21,6
	ZUS.	(83,9)	/	-	/	72,7	55,1	64,7	67,8	70,3	/	/	68,0
WEIBLICH	1	/	/	-	/	17,8	/	/	(3,3)	19,4	/	/	8,9
	2	/	/	-	/	31,4	44,1	/	39,3	29,1	/	/	35,0
	3	/	/	-	/	50,8	55,9	75,8	57,4	51,5	/	/	56,1
	ZUS.	/	/	-	/	27,3	44,9	35,3	32,2	29,7	/	/	32,0
A L L E		0,1	/	-	/	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	/	/	0,1

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	82,6	/	-	-	31,1	82,8	52,1	49,2	49,4	-	-	56,2
	2	/	/	-	-	52,5	11,4	31,9	30,2	40,6	-	-	30,9
	3	(12,8)	/	-	-	16,3	5,8	15,9	20,6	(10,0)	-	-	12,9
	ZUS.	48,3	(73,9)	-	-	38,7	42,5	32,4	39,8	21,9	-	-	35,1
WEIBLICH	1	50,0	/	-	-	20,3	9,8	7,8	(1,5)	9,8	-	-	9,9
	2	(27,2)	/	-	-	47,5	57,2	56,2	59,4	80,4	-	-	63,0
	3	(22,8)	/	-	-	32,1	33,0	36,0	39,1	9,7	-	-	27,1
	ZUS.	51,7	/	-	-	61,3	57,5	67,6	60,2	78,1	-	-	64,9
A L L E		0,1	(0,0)	-	-	0,1	0,8	1,0	0,3	0,4	-	-	0,3

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		JULI 1975											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	47,3	/	48,0	45,6	34,3	49,4	44,0	.	/	41,9
	2	.	/	44,4	/	35,1	47,7	46,0	40,5	47,1	.	/	43,7
	3	.	/	(8,3)	/	16,9	6,7	19,7	10,1	9,0	.	(62,5)	14,4
	ZUS.	.	/	38,3	/	44,3	39,2	37,1	39,8	37,7	.	(55,2)	38,6
WEIBLICH	1	.	/	18,1	/	38,6	7,7	22,4	23,6	28,0	.	/	24,6
	2	.	/	42,1	/	31,7	54,0	47,0	41,4	47,1	.	/	44,5
	3	.	/	39,7	/	29,8	38,3	30,6	35,0	24,9	.	(84,6)	30,8
	ZUS.	.	/	61,7	/	55,7	60,8	62,9	60,2	62,3	.	(44,8)	61,4
A L L E		.	/	0,2	/	0,3	0,6	5,9	0,7	0,8	.	(0,0)	0,7
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	38,3	29,2	40,5	19,4	41,3	40,2	43,3	51,9	42,5	.	26,8	43,5
	2	41,5	55,5	57,1	62,5	47,4	58,2	48,0	40,8	44,1	.	51,3	46,8
	3	20,2	(15,3)	2,5	18,0	11,3	1,7	8,6	7,3	13,5	.	21,9	9,7
	ZUS.	38,2	30,0	63,3	71,0	59,0	56,6	47,2	37,7	41,7	.	47,1	48,3
WEIBLICH	1	10,6	(5,6)	4,7	64,4	10,3	2,7	7,7	7,1	10,5	.	13,1	8,7
	2	71,0	36,3	84,8	34,3	68,5	89,6	71,9	56,7	64,1	.	68,3	64,7
	3	18,4	58,1	10,5	/	21,2	7,7	20,4	36,2	25,4	.	18,6	26,5
	ZUS.	61,8	70,0	36,7	29,0	41,0	43,4	52,8	62,3	58,3	.	52,9	51,7
A L L E		1,9	0,4	3,3	2,1	4,0	2,1	2,5	7,1	5,4	.	2,0	4,2
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	17,7	/	23,3	.	20,5	40,3	22,5	/	(5,3)	25,8
	2	/	.	81,3	/	67,1	.	64,9	50,8	60,2	/	78,9	63,3
	3	/	.	(1,1)	/	9,6	.	14,6	8,9	17,3	/	15,8	10,9
	ZUS.	/	.	58,4	/	61,2	.	53,7	43,1	46,3	/	63,2	52,4
WEIBLICH	1	/	.	/	/	6,2	.	(1,9)	1,0	(0,6)	/	/	2,5
	2	/	.	89,1	/	77,6	.	89,6	69,0	73,6	/	81,8	75,2
	3	/	.	10,5	/	16,2	.	8,5	30,0	25,8	/	(18,2)	22,2
	ZUS.	/	.	41,6	/	38,8	.	46,3	56,9	53,7	/	36,8	47,6
A L L E		/	.	0,5	/	0,9	.	0,8	1,0	1,1	/	0,3	0,7
WEBEREI													
MAENNLICH	1	41,6	/	45,6	/	49,0	40,3	55,1	61,6	63,3	.	35,7	50,7
	2	31,8	/	51,6	/	39,8	58,2	39,8	35,9	30,1	.	26,0	40,8
	3	26,6	/	2,8	/	11,2	(1,5)	(5,1)	2,5	6,6	.	38,3	8,4
	ZUS.	48,5	/	68,8	/	60,9	65,2	59,4	42,1	46,8	.	57,5	56,6
WEIBLICH	1	(5,8)	/	6,2	/	13,9	2,9	(6,4)	14,4	19,9	.	15,8	13,6
	2	61,8	/	86,2	/	67,0	87,9	68,5	51,0	58,8	.	63,2	65,5
	3	32,4	/	7,6	/	19,2	9,2	25,0	34,7	21,2	.	20,9	21,0
	ZUS.	51,5	/	31,2	/	39,1	34,8	40,6	57,9	53,2	.	42,5	43,4
A L L E		0,9	/	0,7	/	1,3	1,1	0,5	0,6	1,0	.	0,4	0,9
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,7	31,3	48,0	/	41,5	57,5	39,2	52,4	66,0	55,1	60,4	53,0
	2	48,1	(27,7)	39,0	(89,2)	39,7	31,7	33,9	29,2	22,1	18,1	(19,5)	31,2
	3	11,2	(41,0)	13,0	/	18,8	10,8	27,0	18,4	11,8	26,9	20,1	15,8
	ZUS.	12,7	22,0	13,6	(10,1)	11,7	13,1	9,3	18,3	13,7	7,7	22,3	13,6
WEIBLICH	1	20,3	14,4	9,8	/	18,9	13,4	13,6	5,0	16,0	29,6	51,2	15,3
	2	61,7	52,8	79,3	89,5	69,4	78,7	70,4	63,7	65,8	44,2	36,5	68,3
	3	18,0	32,8	10,9	(8,0)	11,7	7,9	16,1	31,3	18,2	26,2	12,3	16,4
	ZUS.	87,3	78,0	86,4	89,9	88,3	86,9	90,7	81,7	86,3	92,3	77,7	86,4
A L L E		1,7	0,9	3,0	1,9	3,2	3,0	1,6	2,6	5,8	2,4	1,9	3,3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,6	45,2	45,8	41,5	49,0	63,3	54,5	53,6	68,5	62,7	40,8	53,3
	2	25,7	30,9	34,7	32,9	31,0	22,2	28,1	28,6	17,5	21,0	40,1	28,1
	3	27,6	23,9	19,5	25,6	20,0	14,5	17,4	17,8	14,0	16,3	19,1	18,6
	ZUS.	64,0	65,0	67,8	62,7	67,7	71,9	75,4	71,9	74,3	69,6	67,2	69,5
WEIBLICH	1	1,5	1,1	1,3	4,6	5,5	5,6	3,5	3,0	3,2	(1,4)	1,1	3,4
	2	11,7	11,4	24,9	26,0	21,6	18,4	26,0	31,3	13,5	6,8	24,9	21,0
	3	86,7	87,5	73,9	69,4	72,9	73,9	70,5	65,7	83,5	91,8	74,0	75,6
	ZUS.	36,0	35,0	32,2	37,3	32,3	28,1	24,6	28,1	25,7	30,4	32,8	30,5
A L L E		9,6	10,1	7,3	14,1	3,8	3,7	4,2	3,5	4,9	3,4	9,2	4,8

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNlich	1	64,5	60,5	49,7	48,1	34,5	70,6	60,6	69,7	48,8	-	47,3	49,0
	2	6,4	(8,2)	28,7	45,0	45,0	11,3	(20,4)	24,8	23,9	-	37,2	30,8
	3	29,1	31,4	21,5	/	20,5	18,2	(19,0)	(5,6)	27,3	-	15,6	20,2
	ZUS.	72,6	66,9	67,8	75,7	72,1	79,6	66,5	66,9	77,1	-	85,1	73,4
WEIBlich	1	/	/	/	/	8,1	/	(26,1)	/	/	-	(11,5)	4,9
	2	(4,9)	/	37,0	/	27,9	/	/	16,0	(5,0)	-	29,2	21,2
	3	94,9	100,0	62,4	100,0	64,0	91,7	73,9	82,3	92,1	-	59,3	73,9
	ZUS.	27,4	33,1	32,2	24,3	27,9	20,4	33,5	33,1	22,9	-	14,9	26,6
A L L E		1,1	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	-	1,1	0,2

OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	57,6	/	44,1	-	28,3	44,9	22,5	32,6	41,2	-	/	34,2
	2	24,5	(23,1)	33,2	-	37,9	29,4	44,8	60,8	39,3	-	/	40,7
	3	17,9	65,4	22,7	-	33,8	25,7	32,7	6,6	19,5	-	(69,4)	25,1
	ZUS.	52,8	39,6	51,2	-	55,2	53,7	61,6	50,9	46,8	-	41,4	52,3
WEIBlich	1	/	/	(1,6)	-	(1,2)	/	/	(2,5)	/	-	/	1,4
	2	/	36,1	22,9	-	22,6	(11,8)	(16,6)	55,5	18,8	-	/	26,7
	3	94,1	63,9	75,5	-	76,2	87,1	83,4	41,9	81,0	-	97,1	71,9
	ZUS.	47,2	60,4	48,8	-	44,8	46,3	38,4	49,1	53,2	-	58,6	47,7
A L L E		0,3	0,2	0,4	-	0,3	0,1	0,3	0,3	0,2	-	0,1	0,3

FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN

MAENNlich	1	46,7	62,3	51,7	-	40,8	54,1	26,4	40,0	59,1	58,4	57,8	54,0
	2	26,6	14,3	18,6	-	23,9	28,2	60,6	48,8	13,3	21,9	21,0	23,5
	3	26,7	23,4	29,7	-	15,3	17,7	(13,0)	11,2	27,6	19,7	21,3	22,5
	ZUS.	62,2	55,5	65,1	-	62,4	66,6	70,7	73,9	71,9	70,6	58,5	65,5
WEIBlich	1	/	/	(2,2)	-	7,9	/	/	/	/	(6,1)	/	3,9
	2	19,3	/	9,1	-	38,2	40,7	92,2	64,5	(4,2)	15,9	34,9	25,2
	3	80,1	98,7	88,7	-	53,9	52,5	/	33,5	94,4	77,9	63,8	70,9
	ZUS.	37,8	44,5	34,9	-	37,6	33,4	29,3	26,1	28,1	29,4	41,5	34,5
A L L E		1,9	0,5	1,0	-	0,4	0,1	0,2	0,2	0,4	0,8	0,7	0,5

FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	19,0	(14,7)	11,9	36,3	32,7	-	/	/	-	/	/	23,4
	2	29,9	33,5	12,1	29,2	34,5	-	/	/	-	/	/	24,3
	3	51,0	51,8	76,0	34,6	(32,9)	-	/	/	-	/	/	52,3
	ZUS.	31,4	27,4	40,0	40,2	26,0	-	/	/	-	/	/	35,7
WEIBlich	1	/	/	/	11,1	(8,3)	-	/	/	-	/	/	4,4
	2	(2,5)	/	27,6	27,3	45,3	-	/	/	-	/	/	21,0
	3	97,0	97,7	72,1	61,6	46,5	-	/	/	-	/	(81,3)	74,6
	ZUS.	68,6	72,6	60,0	59,8	74,0	-	/	/	-	/	(64,0)	64,3
A L L E		0,9	0,8	0,4	3,6	0,0	-	/	/	-	/	(0,0)	0,1

BRAUEREI UND MÄLZEREI

MAENNlich	1	73,8	71,4	75,2	65,8	73,4	83,1	79,4	72,8	89,7	75,5	37,2	77,3
	2	/	(1,4)	12,2	14,7	9,8	4,1	8,4	5,6	3,4	11,1	47,2	8,6
	3	24,7	27,2	12,5	19,5	16,8	12,8	12,2	21,6	6,9	13,4	15,6	14,1
	ZUS.	94,1	95,3	96,3	93,5	95,1	95,1	97,1	97,1	94,3	94,5	96,2	95,3
WEIBlich	1	/	(13,3)	/	/	/	/	(53,7)	/	(2,3)	/	/	4,0
	2	/	/	(18,4)	(30,1)	/	/	/	/	(12,9)	/	/	7,0
	3	(89,3)	86,7	76,7	67,5	100,0	97,3	(39,3)	98,1	84,8	96,8	92,4	88,9
	ZUS.	(5,9)	4,7	3,7	6,5	4,9	4,9	2,9	2,9	5,7	5,5	3,8	4,7
A L L E		0,4	1,4	0,5	2,1	0,7	0,7	1,0	0,8	1,7	1,0	1,8	0,9

TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	-	54,3	-	-	35,2	31,5	33,4	34,9	50,5	-	40,8	40,7
	2	-	37,4	-	-	36,5	/	62,5	22,9	21,6	-	36,5	34,7
	3	-	8,2	-	-	28,3	61,1	(4,0)	42,1	27,9	-	22,8	24,7
	ZUS.	-	48,9	-	-	28,7	15,1	51,6	25,0	43,9	-	44,9	38,3
WEIBlich	1	-	/	-	-	21,8	5,8	/	10,5	(3,1)	-	/	6,7
	2	-	43,0	-	-	48,5	16,8	50,0	48,7	11,8	-	27,6	36,8
	3	-	57,0	-	-	29,7	77,4	50,0	40,8	85,1	-	72,1	56,4
	ZUS.	-	51,1	-	-	71,3	84,9	48,4	75,0	56,1	-	55,1	61,7
A L L E		-	0,9	-	-	0,1	0,2	0,3	0,2	0,1	-	2,1	0,3

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		JULI 1975											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
DARON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	36,6	32,7	-	33,0	/	/	-	32,0
	2	/	/	-	-	34,6	/	-	(24,9)	/	/	-	29,8
	3	/	/	-	-	28,8	63,5	-	42,1	(79,6)	/	-	38,2
	ZUS.	/	/	-	-	27,0	15,0	-	14,9	(46,9)	/	-	21,8
WEIBLICH	1	/	/	-	-	22,8	6,0	-	13,3	(31,3)	/	-	14,6
	2	/	/	-	-	49,4	14,1	-	60,5	53,1	/	-	51,1
	3	/	/	-	-	27,7	79,9	-	26,3	/	/	-	34,2
	ZUS.	/	/	-	-	73,0	85,0	-	85,1	53,1	/	-	78,2
A L L E		/	/	-	-	0,1	0,2	-	0,2	0,0	/	-	0,1
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	54,3	-	-	(25,4)	-	39,1	36,3	55,4	-	40,8	42,9
	2	-	37,4	-	-	50,5	-	56,0	21,5	22,6	-	36,5	35,9
	3	-	8,2	-	-	(24,1)	-	(5,0)	42,2	22,0	-	22,7	21,2
	ZUS.	-	48,9	-	-	52,4	-	47,6	48,4	43,5	-	45,3	47,5
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	/
	2	-	43,0	-	-	(29,1)	-	47,7	(3,6)	7,6	-	27,2	24,8
	3	-	57,0	-	-	70,9	-	52,3	96,4	92,1	-	72,6	75,1
	ZUS.	-	51,1	-	-	47,6	-	52,4	51,6	56,5	-	54,7	52,5
A L L E		-	0,9	-	-	0,0	-	0,2	0,1	0,1	-	2,1	0,2
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	79,8	53,2	67,0	58,1	54,3	65,8	61,8	51,2	68,2	54,8	62,6	60,8
	2	16,8	29,3	20,6	22,3	33,3	18,0	25,1	31,8	21,3	21,8	26,8	26,1
	3	3,5	17,5	12,4	19,6	12,4	16,1	13,0	17,0	10,5	23,4	10,6	13,0
	ZUS.	100,0	100,0	100,0	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	99,8	100,0	99,7	99,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(32,4)	/	/	/	/	/	/	13,0
	3	/	/	/	/	66,7	/	/	/	92,9	/	97,9	85,1
	ZUS.	/	/	/	/	0,1	/	/	/	0,2	/	0,3	0,1
A L L E		23,9	17,5	16,4	14,3	11,6	14,8	15,1	11,9	16,4	7,8	9,9	13,7

3 DURCHSCHNITTlich BEZALTE WOCHENSTUNDEN

		JULI 1975												
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET	
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)														
MAENNLICH	1	43,0	43,2	41,7	42,6	42,5	41,8	42,4	41,3	41,3	41,5	40,9	41,9	
	2	42,3	42,3	41,9	41,3	41,7	41,1	42,0	41,2	40,5	40,7	40,5	41,4	
	3	43,0	43,6	42,1	43,0	41,3	41,6	42,1	40,7	41,1	41,1	40,5	41,3	
	ZUS.	42,8	43,0	41,8	42,3	42,0	41,6	42,2	41,2	41,0	41,2	40,8	41,7	
WEIBLICH	1	39,9	41,1	39,7	40,3	39,2	40,3	39,7	39,3	39,3	39,6	39,5	39,4	
	2	40,1	40,4	39,7	40,5	38,8	39,5	39,9	38,9	38,0	39,3	39,1	38,8	
	3	39,9	40,6	39,4	40,2	39,0	39,6	39,7	38,4	38,1	38,7	38,7	38,8	
	ZUS.	40,0	40,5	39,5	40,3	38,9	39,6	39,8	38,6	38,1	38,9	38,9	38,9	
A L L E		42,4	42,7	41,4	42,1	41,5	41,2	41,7	40,5	40,2	41,0	40,2	41,1	
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)														
MAENNLICH	1	43,6	43,3	41,7	42,6	42,4	41,6	42,2	41,2	40,9	41,2	40,8	41,8	
	2	42,3	42,1	41,8	40,9	41,6	41,0	41,8	41,0	40,3	40,5	40,4	41,3	
	3	43,1	42,6	42,4	43,0	41,2	41,6	41,9	40,5	41,0	41,0	40,2	41,2	
	ZUS.	43,2	43,0	41,8	42,2	42,0	41,4	42,0	41,0	40,7	41,0	40,6	41,6	
WEIBLICH	1	39,9	41,1	39,7	40,3	39,2	40,3	39,7	39,3	39,3	39,6	39,5	39,4	
	2	40,1	40,4	39,7	40,5	38,8	39,5	39,9	38,9	38,0	39,3	39,1	38,8	
	3	39,9	40,6	39,4	40,2	39,0	39,6	39,7	38,4	38,1	38,7	38,7	38,8	
	ZUS.	40,0	40,5	39,5	40,3	38,9	39,6	39,8	38,6	38,1	38,9	38,9	38,9	
A L L E		42,5	42,6	41,3	41,9	41,4	41,0	41,5	40,3	39,9	40,7	40,0	40,9	
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK														
MAENNLICH	1	43,0	43,2	41,7	42,6	42,6	41,8	42,4	41,3	41,3	41,6	40,9	42,0	
	2	42,3	42,3	41,8	41,3	41,7	41,1	42,0	41,2	40,5	40,8	40,5	41,4	
	3	43,0	43,6	42,1	43,0	41,4	41,6	42,1	40,7	41,1	41,3	40,5	41,4	
	ZUS.	42,8	43,0	41,8	42,3	42,1	41,6	42,2	41,2	41,0	41,3	40,8	41,7	
WEIBLICH	1	39,9	41,1	39,7	40,3	39,2	40,3	39,7	39,3	39,3	39,6	39,5	39,4	
	2	40,1	40,4	39,7	40,5	38,8	39,5	39,9	38,9	38,0	39,3	39,1	38,8	
	3	39,9	40,6	39,4	40,2	39,0	39,6	39,7	38,4	38,1	38,7	38,7	38,8	
	ZUS.	40,0	40,5	39,5	40,3	38,9	39,6	39,8	38,6	38,1	38,9	38,9	38,9	
A L L E		42,4	42,7	41,4	42,1	41,6	41,2	41,7	40,5	40,2	41,0	40,2	41,1	
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)														
MAENNLICH	1	43,8	43,5	41,7	42,7	42,6	41,7	42,2	41,2	40,9	41,1	40,7	41,9	
	2	42,3	42,1	41,7	40,9	41,7	41,0	41,8	41,0	40,3	40,5	40,2	41,2	
	3	43,2	42,6	42,4	43,0	41,3	41,6	41,9	40,5	41,0	41,1	40,2	41,3	
	ZUS.	43,3	43,1	41,8	42,3	42,1	41,4	42,0	41,0	40,7	40,9	40,5	41,6	
WEIBLICH	1	39,9	41,2	39,7	40,3	39,2	40,3	39,7	39,3	39,3	39,6	39,5	39,4	
	2	40,1	40,4	39,7	40,5	38,8	39,5	39,9	38,9	38,0	39,3	39,1	38,8	
	3	39,9	40,6	39,4	40,2	39,0	39,6	39,7	38,4	38,1	38,7	38,6	38,8	
	ZUS.	40,0	40,5	39,5	40,3	38,9	39,6	39,8	38,6	38,1	38,9	38,8	38,8	
A L L E		42,5	42,6	41,3	41,9	41,4	41,0	41,5	40,3	39,8	40,6	39,9	40,9	
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)														
MAENNLICH	1	43,7	43,5	41,6	42,7	42,5	41,6	42,0	41,2	40,7	41,1	40,6	41,8	
	2	42,1	42,1	41,5	40,6	41,5	40,7	41,5	40,9	40,0	40,4	40,2	41,0	
	3	42,8	42,5	42,1	43,0	41,3	41,3	41,5	40,4	40,7	41,0	40,0	41,1	
	ZUS.	43,2	43,1	41,6	42,2	42,0	41,3	41,7	41,0	40,4	40,9	40,4	41,4	
WEIBLICH	1	39,9	41,2	39,7	40,3	39,2	40,3	39,7	39,3	39,3	39,6	39,5	39,4	
	2	40,1	40,4	39,7	40,5	38,8	39,5	39,9	38,9	38,0	39,3	39,1	38,8	
	3	39,8	40,6	39,4	40,2	39,0	39,6	39,7	38,4	38,1	38,7	38,6	38,8	
	ZUS.	39,9	40,5	39,5	40,3	38,9	39,6	39,8	38,6	38,1	38,9	38,8	38,8	
A L L E		42,4	42,6	41,1	41,9	41,3	40,9	41,3	40,3	39,6	40,5	39,9	40,8	
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)														
MAENNLICH	1	43,0	43,3	41,7	42,7	42,6	41,7	42,2	41,3	41,1	41,5	40,8	41,9	
	2	42,1	42,2	41,6	41,0	41,6	40,9	41,7	41,1	40,2	40,7	40,4	41,2	
	3	42,7	43,6	41,9	43,0	41,3	41,5	41,8	40,6	40,9	41,2	40,4	41,3	
	ZUS.	42,8	43,1	41,7	42,3	42,0	41,5	42,0	41,1	40,8	41,2	40,6	41,6	
WEIBLICH	1	39,9	41,2	39,7	40,3	39,2	40,3	39,7	39,3	39,3	39,6	39,5	39,4	
	2	40,1	40,4	39,7	40,5	38,8	39,5	39,9	38,9	38,0	39,3	39,1	38,8	
	3	39,8	40,6	39,4	40,2	39,0	39,6	39,7	38,4	38,1	38,7	38,6	38,8	
	ZUS.	39,9	40,5	39,5	40,3	38,9	39,6	39,8	38,6	38,1	38,9	38,8	38,8	
A L L E		42,3	42,7	41,3	42,0	41,5	41,1	41,5	40,5	40,0	40,9	40,1	41,0	

1) EINSCHL. HANDWERK.

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MÄNNLICH	1	41,8	40,8	41,5	41,5	42,5	41,2	42,4	40,1	41,4	43,0	42,1	41,6
	2	41,9	42,0	42,2	40,8	42,2	41,3	43,1	39,8	41,1	41,8	42,1	41,8
	3	41,4	41,1	42,2	/	41,1	41,5	42,0	(40,5)	40,9	/	(42,5)	41,5
	ZUS.	41,8	41,0	41,6	41,5	42,4	41,2	42,4	40,1	41,3	42,8	42,1	41,6
WEIBLICH	1	/	40,2	(40,0)	/	(40,1)	40,9	(41,1)	38,7	40,4	/	/	40,1
	2	(40,2)	40,3	40,0	(40,0)	40,8	40,3	41,2	39,3	40,5	/	41,2	40,4
	3	40,2	40,3	39,9	39,0	39,4	40,5	40,5	39,3	40,2	(40,6)	42,1	40,1
	ZUS.	40,3	40,3	39,9	39,4	39,9	40,5	40,9	39,2	40,3	(40,4)	41,8	40,2
A L L E		41,8	40,9	41,6	41,4	42,4	41,2	42,4	40,0	41,3	42,7	42,1	41,6
DARUNTER ELEKTRIZITÄTHERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MÄNNLICH	1	41,3	-	41,4	41,6	42,5	41,0	42,1	40,6	41,4	-	-	41,6
	2	(40,7)	-	41,7	40,8	42,0	40,5	41,2	40,2	41,0	-	-	41,6
	3	/	-	41,4	/	40,6	41,6	(43,6)	(40,6)	(41,0)	-	-	41,1
	ZUS.	41,3	-	41,4	41,5	42,4	41,0	42,0	40,6	41,4	-	-	41,6
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(40,3)	(40,2)	/	39,2	40,5	-	-	40,2
	2	/	-	(39,8)	(40,3)	40,6	(39,4)	41,0	40,3	40,7	-	-	40,6
	3	(40,0)	-	39,8	(39,8)	39,4	40,1	40,2	39,3	40,3	-	-	40,2
	ZUS.	40,2	-	39,8	40,0	39,7	39,9	40,5	39,6	40,4	-	-	40,3
A L L E		41,2	-	41,4	41,5	42,3	40,9	42,0	40,6	41,3	-	-	41,6
BERGBAU													
MÄNNLICH	1	/	/	41,8	/	41,3	40,4	/	36,2	43,1	41,3	/	41,3
	2	/	/	43,9	/	41,1	40,8	/	37,4	46,0	40,3	/	41,3
	3	/	/	42,7	/	40,0	38,4	/	42,4	45,0	39,9	/	40,2
	ZUS.	/	/	42,5	/	41,1	40,4	/	37,2	44,0	41,0	/	41,2
STEINKOHLENBERGBAU													
MÄNNLICH	1	/	/	/	/	41,2	/	/	/	/	41,3	/	41,2
	2	/	/	/	/	41,0	/	/	/	/	40,3	/	40,9
	3	/	/	/	/	39,8	/	/	/	/	39,9	/	39,8
	ZUS.	/	/	/	/	41,0	/	/	/	/	41,0	/	41,0
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MÄNNLICH	1	/	/	45,2	/	43,2	43,7	/	/	47,1	/	/	43,7
	2	/	/	43,6	/	42,6	43,4	/	/	46,9	/	/	43,2
	3	/	/	43,1	/	42,2	/	/	/	45,9	/	/	42,9
	ZUS.	/	/	44,2	/	42,9	43,6	/	/	46,8	/	/	43,4
ERZBERGBAU													
MÄNNLICH	1	/	/	40,7	/	44,5	40,4	/	/	41,4	/	/	41,7
	2	/	/	40,8	/	44,1	/	/	/	(41,1)	/	/	41,9
	3	/	/	40,7	/	42,8	(39,6)	/	/	/	/	/	41,7
	ZUS.	/	/	40,8	/	44,3	40,2	/	/	41,4	/	/	41,7
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MÄNNLICH	1	/	/	40,5	/	-	40,4	/	/	41,4	/	/	40,8
	2	/	/	40,0	/	-	/	/	/	(41,1)	/	/	40,1
	3	/	/	40,3	/	-	(39,6)	/	/	/	/	/	40,5
	ZUS.	/	/	40,5	/	-	40,2	/	/	41,4	/	/	40,7
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MÄNNLICH	1	/	/	39,6	/	-	39,2	/	34,9	40,3	/	/	39,3
	2	/	/	40,8	/	-	39,2	/	36,1	49,1	/	/	40,3
	3	/	/	41,2	/	-	38,1	/	/	/	/	/	39,9
	ZUS.	/	/	39,9	/	-	39,2	/	35,4	42,5	/	/	39,5
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MÄNNLICH	1	/	/	43,9	/	-	-	/	41,6	41,2	/	/	43,5
	2	/	/	45,8	/	-	-	/	(42,8)	41,7	/	/	45,5
	3	/	/	43,1	/	-	-	/	42,7	(36,0)	/	/	42,9
	ZUS.	/	/	44,5	/	-	-	/	42,2	41,0	/	/	44,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERINDUSTRIEN													
MÄNNLICH	1	43,3	41,8	41,6	37,6	41,2	41,4	42,4	41,8	41,8	38,8	41,1	41,4
	2	42,5	41,6	41,4	38,2	40,9	40,4	42,1	41,5	40,4	39,1	39,7	40,9
	3	43,0	42,2	42,4	38,8	40,8	41,0	42,8	41,2	41,2	40,2	41,4	41,1
	ZUS.	42,9	41,8	41,6	38,0	41,0	40,9	42,3	41,6	41,0	38,9	40,4	41,1
WEIBLICH	1	39,7	40,3	38,5	/	39,3	39,7	40,4	39,6	39,0	(38,9)	(40,1)	39,6
	2	39,7	40,4	39,7	(38,9)	39,6	39,6	40,0	38,4	38,3	39,5	38,4	39,2
	3	40,0	40,3	39,2	39,0	39,1	38,8	40,0	39,0	39,4	38,7	39,1	39,2
	ZUS.	39,9	40,3	39,4	39,0	39,3	39,2	40,0	38,8	38,7	38,9	38,9	39,2
A L L E		42,5	41,4	41,3	38,0	40,8	40,6	42,0	41,1	40,7	38,9	40,0	40,9

3 DURCHSCHNITTlich BEZahlTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MÄNNLICH	1	45,8	45,7	46,0	47,3	44,5	45,0	45,6	43,0	44,0	47,9	43,6	44,5
	2	45,4	47,7	45,9	48,5	45,3	46,1	45,1	43,8	44,5	45,2	42,5	45,0
	3	47,8	47,1	47,1	(40,9)	44,5	44,7	44,9	43,3	43,2	43,7	42,4	44,2
	ZUS.	45,9	46,4	46,0	47,8	44,9	45,4	45,2	43,4	44,1	45,8	42,8	44,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(41,6)
	2	/	/	40,8	/	40,5	40,6	(40,6)	40,1	39,3	/	(37,5)	39,8
	3	(42,2)	/	41,4	/	40,1	39,9	41,6	40,2	41,1	/	40,1	40,9
	ZUS.	(42,0)	/	41,2	/	40,4	40,3	41,4	40,2	40,4	/	39,4	40,5
A L L E		45,9	46,4	46,0	47,8	44,8	45,4	45,2	43,3	44,0	45,8	42,7	44,6
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MÄNNLICH	1	41,7	42,2	40,7	35,7	40,6	40,5	41,2	39,5	38,8	38,4	40,0	40,1
	2	41,1	43,4	40,5	36,0	40,2	37,9	39,4	39,5	38,3	38,7	40,6	39,7
	3	42,2	(42,0)	39,6	36,8	40,3	37,8	38,0	39,9	41,8	39,1	(40,4)	40,1
	ZUS.	41,5	42,9	40,5	35,9	40,4	38,8	40,1	39,5	38,7	38,5	40,3	40,0
WEIBLICH	1	/	/	(40,3)	/	39,2	(39,6)	/	37,9	(35,7)	/	/	38,8
	2	40,4	(40,1)	40,3	(37,6)	39,1	38,7	40,3	38,4	39,8	38,4	(37,8)	39,2
	3	40,0	/	40,0	(39,4)	38,1	38,9	39,5	38,4	35,9	37,0	/	38,2
	ZUS.	40,2	(40,1)	40,1	38,8	38,4	38,7	40,0	38,3	38,5	37,4	(38,2)	38,5
A L L E		41,4	42,7	40,5	35,9	40,3	38,8	40,1	39,5	38,7	38,5	40,2	39,9
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MÄNNLICH	1	.	/	.	.	40,0	39,5	40,0	.	35,6	38,0	.	39,4
	2	.	/	.	.	39,6	38,9	35,8	.	36,1	38,3	.	39,1
	3	.	/	.	.	38,9	40,1	34,8	.	34,8	39,1	.	38,8
	ZUS.	.	/	.	.	39,6	39,5	38,3	.	36,0	38,1	.	39,2
WEIBLICH	1	.	/	.	.	39,8	/	/	.	/	/	.	39,8
	2	.	/	.	.	38,6	/	39,3	.	37,3	37,1	.	38,7
	3	.	/	.	.	36,5	38,9	/	.	37,0	36,6	.	36,7
	ZUS.	.	/	.	.	37,3	39,0	39,1	.	37,1	36,7	.	37,4
A L L E		.	/	.	.	39,6	39,5	38,3	.	36,0	38,1	.	39,2
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MÄNNLICH	1	42,5	42,3	43,0	.	43,6	40,6	42,9	39,7	42,1	42,6	39,4	42,3
	2	42,0	44,0	42,4	.	42,8	37,3	41,2	39,5	40,9	41,1	39,3	40,9
	3	40,2	(42,0)	43,6	.	43,1	34,3	41,0	39,3	42,3	40,6	/	42,3
	ZUS.	42,1	43,1	42,7	.	43,2	38,2	41,9	39,6	41,4	41,8	39,5	41,7
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	38,1	/	/	/	38,9
	2	(39,9)	/	39,9	.	39,1	37,3	40,7	38,4	40,8	(41,5)	/	38,9
	3	(37,8)	/	40,1	.	39,3	39,7	39,9	37,7	39,7	(44,0)	/	39,3
	ZUS.	38,5	/	40,0	.	39,3	37,6	40,4	38,1	40,6	42,6	/	39,1
A L L E		42,0	43,1	42,6	.	42,9	38,2	41,8	39,5	41,4	41,8	39,5	41,6
ZIEHGERÄTE UND KALTWALZWERKE													
MÄNNLICH	1	44,9	.	43,1	(42,3)	40,8	42,6	40,7	39,1	40,5	42,3	.	40,7
	2	43,3	.	42,0	42,6	40,8	43,7	39,3	39,6	40,1	39,7	.	40,7
	3	49,2	.	41,3	/	41,0	40,8	40,8	40,6	41,6	/	.	41,0
	ZUS.	44,9	.	42,1	42,4	40,9	43,0	39,7	39,5	40,3	40,9	.	40,8
WEIBLICH	1	/	.	/	/	38,3	/	/	37,6	/	/	.	37,9
	2	(40,1)	.	/	/	40,2	43,9	40,4	38,2	39,2	38,6	.	40,2
	3	/	.	41,4	/	39,3	38,4	39,4	33,4	33,4	/	.	39,3
	ZUS.	(40,0)	.	41,3	/	39,5	41,5	39,9	38,7	37,4	38,8	.	39,5
A L L E		44,3	.	42,0	42,4	40,8	42,7	39,8	39,5	39,7	40,8	.	40,7
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MÄNNLICH	1	43,8	41,5	42,0	/	41,9	39,2	42,5	40,2	38,5	.	41,0	40,9
	2	42,1	41,6	40,6	/	41,5	39,4	41,0	40,2	37,8	.	40,9	40,5
	3	(41,4)	40,9	42,5	/	41,5	42,5	41,6	40,1	40,3	.	40,9	41,2
	ZUS.	43,2	41,4	41,4	/	41,6	39,4	42,1	40,2	38,2	.	40,9	40,8
WEIBLICH	1	/	(40,2)	/	/	39,8	36,0	/	40,2	/	.	/	39,3
	2	/	(40,5)	39,0	/	39,2	37,7	(42,5)	40,1	34,4	.	39,0	37,4
	3	38,5	40,1	38,4	/	39,5	35,5	(41,4)	38,5	40,4	.	38,6	38,9
	ZUS.	38,9	40,2	38,8	/	39,4	36,5	(41,7)	39,0	35,9	.	38,7	38,3
A L L E		42,6	41,4	41,2	/	41,4	38,9	42,0	40,0	37,8	.	40,5	40,5

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNlich	1	44,4	42,2	40,8	/	41,1	43,1	45,7	40,6	36,4	.	40,0	40,5
	2	42,3	41,8	40,4	/	42,6	42,5	42,0	40,6	40,1	.	39,7	41,3
	3	(41,4)	(41,6)	36,9	/	42,0	43,2	41,5	41,1	39,8	.	39,7	41,3
	ZUS.	43,5	42,0	40,4	/	42,0	42,9	43,7	40,7	38,6	.	39,8	41,0
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	/	(40,1)
	2	/	/	40,0	/	42,5	39,9	/	39,6	35,8	.	39,2	38,3
	3	/	/	37,8	/	39,5	(41,0)	(40,1)	40,4	40,0	.	38,4	39,7
	ZUS.	(40,4)	/	38,4	/	40,1	40,0	(41,0)	40,3	36,5	.	38,6	39,2
A L L E		43,4	42,0	40,2	/	41,7	42,5	43,5	40,7	38,3	.	39,5	40,7

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNlich	1	40,8	41,2	38,8	.	40,0	42,1	41,7	41,1	41,0	.	.	40,5
	2	41,0	41,6	40,9	.	39,6	47,6	41,0	41,8	41,5	.	.	40,6
	3	41,0	43,3	41,0	.	41,4	/	/	(42,8)	41,6	.	.	42,1
	ZUS.	40,8	41,4	39,6	.	39,9	43,1	41,5	41,3	41,1	.	.	40,5
WEIBlich	1	/	(40,0)	/	.	(35,9)	/	/	/	/	.	.	38,0
	2	/	(40,3)	/	.	38,2	/	/	/	/	.	.	38,8
	3	39,9	43,3	40,5	.	38,5	/	/	40,0	(40,3)	.	.	41,1
	ZUS.	39,9	42,7	40,6	.	38,1	/	/	39,7	(40,4)	.	.	40,1
A L L E		40,8	41,4	39,6	.	39,9	43,1	41,5	41,3	41,1	.	.	40,5

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNlich	1	42,2	41,8	42,6	42,4	40,9	40,9	41,3	41,5	40,9	42,6	40,4	41,2
	2	43,4	41,4	41,5	42,2	40,7	40,6	41,8	41,4	38,7	41,9	40,8	40,8
	3	45,9	43,9	43,4	(40,3)	41,6	41,5	40,9	40,9	41,4	40,5	41,2	41,8
	ZUS.	43,3	41,7	42,1	42,2	40,8	40,8	41,5	41,4	39,6	42,0	40,7	41,0
WEIBlich	1	/	/	39,6	/	40,3	40,5	40,4	38,7	40,4	/	/	40,3
	2	39,7	40,4	39,9	/	40,0	39,9	40,0	38,7	39,8	40,0	38,3	39,8
	3	39,6	40,2	39,5	40,0	40,2	39,9	40,1	38,9	39,9	40,0	39,3	39,7
	ZUS.	39,7	40,3	39,7	40,1	40,1	39,8	40,1	38,8	39,9	40,0	39,0	39,8
A L L E		41,8	41,2	41,4	41,8	40,7	40,6	41,3	40,6	39,7	41,6	39,9	40,7

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNlich	1	.	/	/	/	39,4	40,7	/	40,2	38,8	/	.	39,5
	2	.	/	/	/	38,7	37,7	/	39,4	35,4	/	.	37,7
	3	.	/	/	/	39,7	42,0	/	39,6	33,6	/	.	38,6
	ZUS.	.	/	/	/	39,1	39,0	/	39,6	36,0	/	.	38,3
WEIBlich	1	.	/	/	/	37,8	/	/	/	38,0	/	.	37,9
	2	.	/	/	/	37,0	39,6	/	38,2	34,7	/	.	37,1
	3	.	/	/	/	36,5	39,4	/	39,6	33,6	/	.	36,5
	ZUS.	.	/	/	/	36,7	39,5	/	38,6	34,4	/	.	36,9
A L L E		.	/	/	/	38,8	39,1	/	39,5	35,8	/	.	38,1

SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	46,5	42,9	44,0	43,3	42,6	43,3	45,1	44,4	41,9	43,4	43,3	43,3
	2	42,2	38,7	42,9	44,2	41,9	43,4	43,5	41,8	42,7	42,8	38,1	42,4
	3	41,7	40,5	44,9	42,6	40,3	42,5	44,9	42,7	41,1	44,3	/	42,1
	ZUS.	42,6	40,9	43,7	43,5	41,9	43,2	44,6	43,1	42,1	43,3	41,1	42,8
WEIBlich	1	/	/	/	/	38,6	/	(39,3)	/	/	/	/	39,1
	2	/	(39,4)	40,2	/	39,6	39,3	(39,5)	40,5	40,1	40,5	/	40,0
	3	(42,4)	38,4	40,2	(37,2)	39,6	38,3	40,7	39,1	39,8	39,7	/	39,5
	ZUS.	(42,4)	38,6	40,2	(37,2)	39,6	38,7	40,3	39,6	39,9	40,2	/	39,7
A L L E		42,6	40,2	43,4	43,3	41,6	42,7	44,4	42,9	42,0	42,8	41,1	42,5

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNlich	1	46,5	42,9	43,9	43,3	43,2	43,2	44,0	44,4	41,9	.	(39,8)	43,3
	2	42,2	38,7	43,4	44,2	42,5	43,2	43,0	41,3	42,6	.	(39,6)	42,4
	3	41,7	40,5	44,1	42,6	40,9	42,4	43,9	43,4	40,3	.	/	41,9
	ZUS.	42,6	40,9	43,7	43,5	42,4	43,1	43,7	43,0	41,9	.	(39,7)	42,7
WEIBlich	1	/	/	/	/	(37,4)	/	(39,3)	/	/	.	/	(38,8)
	2	/	(39,4)	/	/	(40,4)	37,7	(39,5)	39,9	(41,1)	.	/	39,7
	3	(42,4)	38,4	40,4	(37,2)	39,6	38,1	39,4	38,6	(38,9)	.	/	39,2
	ZUS.	(42,4)	38,6	40,4	(37,2)	39,7	38,0	39,4	38,9	39,6	.	/	39,3
A L L E		42,6	40,2	43,5	43,3	42,1	42,5	43,4	42,8	41,8	.	(39,7)	42,5

3 DURCHSCHNITTlich BEZALTE WOCHENSTUNDEN

		JULI 1975											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	44,1	/	42,2	43,6	47,1	44,5	42,1	.	.	43,4
	2	/	/	42,5	/	41,5	44,3	44,3	44,1	42,9	.	.	42,3
	3	/	/	46,1	/	39,5	43,0	46,5	40,7	42,7	.	.	42,3
	ZUS.	/	/	43,6	/	41,5	43,8	46,1	43,6	42,5	.	.	42,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(39,2)	/	/	/	/	.	.	39,4
	2	/	/	40,2	/	39,4	(44,0)	/	40,7	38,9	.	.	40,1
	3	/	/	40,0	/	39,6	(40,7)	43,2	39,8	40,4	.	.	40,0
	ZUS.	/	/	40,1	/	39,5	42,7	43,2	40,2	40,1	.	.	40,0
A L L E		/	/	43,2	/	41,3	43,7	46,0	43,0	42,3	.	.	42,5
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	39,8	/	37,5	/	41,5	42,9	44,3	44,4	41,8	/	.	41,9
	2	38,1	/	37,6	/	40,1	40,4	42,2	40,9	41,3	/	.	40,5
	3	37,9	/	39,0	/	41,1	37,6	42,4	39,1	40,1	/	.	39,5
	ZUS.	38,8	/	37,7	/	40,8	40,9	43,0	42,1	41,4	/	.	41,0
WEIBLICH	1	/	/	36,0	/	38,1	/	/	(48,4)	(39,9)	/	.	38,7
	2	36,1	/	35,9	/	37,7	38,7	39,3	37,9	38,4	/	.	37,9
	3	38,3	/	37,2	/	39,0	39,6	37,4	38,6	39,1	/	.	38,6
	ZUS.	37,5	/	36,9	/	38,4	39,4	38,1	38,6	38,8	/	.	38,4
A L L E		38,7	/	37,6	/	40,5	40,7	42,5	41,7	41,1	/	.	40,7
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,8	41,7	39,2	/	44,1	40,1	42,4	41,3	41,3	39,2	39,4	40,9
	2	42,8	40,7	38,5	/	42,9	39,1	40,5	41,5	40,6	39,4	40,9	40,4
	3	42,5	41,1	41,2	/	42,3	39,9	40,7	40,3	40,0	(37,7)	39,4	41,0
	ZUS.	43,0	41,4	38,9	/	43,2	39,6	41,1	41,4	40,8	39,2	40,1	40,7
WEIBLICH	1	/	40,4	37,7	/	39,7	38,8	/	/	/	/	/	39,2
	2	40,0	40,6	39,6	/	40,5	38,9	40,0	37,0	39,2	/	(39,0)	39,1
	3	41,5	40,2	38,9	/	39,8	37,2	40,1	39,9	39,5	40,1	37,7	39,2
	ZUS.	41,1	40,2	39,0	/	40,2	37,6	40,0	38,4	39,3	40,1	38,0	39,1
A L L E		42,5	41,1	38,9	/	42,3	39,2	41,0	40,6	40,3	39,5	39,3	40,3
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	43,8	44,2	41,3	43,3	43,4	41,4	41,5	40,8	40,0	43,7	40,5	41,8
	2	41,6	42,4	40,9	41,3	42,6	40,8	41,1	40,4	39,7	42,6	40,0	41,1
	3	41,4	41,9	40,9	41,5	41,7	40,9	40,9	40,0	39,2	42,6	39,0	40,9
	ZUS.	43,3	43,9	41,2	42,9	42,9	41,2	41,3	40,5	39,9	43,3	40,3	41,5
WEIBLICH	1	40,4	42,6	39,7	39,9	39,7	40,3	39,7	39,4	37,3	39,9	39,1	39,4
	2	39,4	40,3	39,6	40,1	39,7	39,0	39,2	38,8	37,0	39,5	38,9	38,3
	3	38,6	40,3	38,6	39,7	38,8	39,5	38,9	38,1	35,9	38,5	38,2	38,3
	ZUS.	38,9	40,4	39,1	39,8	39,1	39,3	39,1	38,2	36,7	38,9	38,5	38,3
A L L E		42,5	43,5	40,8	42,6	42,3	40,9	40,9	40,0	39,0	42,5	39,6	40,8
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	44,3	43,5	.	43,0	44,6	43,2	43,9	42,6	43,1	45,8	41,7	44,0
	2	42,3	41,0	.	42,1	44,2	43,1	43,0	42,9	42,2	44,5	40,9	43,5
	3	44,3	41,0	.	(42,4)	42,4	41,3	43,6	41,7	42,5	43,7	40,6	42,3
	ZUS.	44,0	43,2	.	42,8	44,3	43,1	43,6	42,5	42,9	45,4	41,5	43,7
WEIBLICH	1	/	/	.	/	(41,1)	(41,6)	/	/	/	/	(39,0)	41,9
	2	/	/	.	/	41,6	40,2	(41,3)	(39,7)	40,4	(43,9)	39,2	40,8
	3	(40,3)	(39,9)	.	/	40,4	39,9	40,7	40,0	39,2	38,3	(38,1)	40,1
	ZUS.	(41,2)	39,9	.	/	40,8	40,2	40,9	40,6	40,0	40,6	39,0	40,5
A L L E		44,0	43,1	.	42,8	44,3	43,0	43,6	42,5	42,8	45,4	41,4	43,7
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	42,6	43,2	42,8	44,5	43,9	40,8	41,1	40,9	40,3	43,3	40,2	42,0
	2	42,6	43,2	42,6	42,5	42,8	40,1	40,6	40,7	40,1	42,0	39,7	41,4
	3	42,1	42,6	41,9	42,2	41,6	41,0	39,5	40,5	39,7	41,3	38,6	41,0
	ZUS.	42,6	43,2	42,7	44,1	43,3	40,7	40,8	40,8	40,2	42,9	40,0	41,8
WEIBLICH	1	(36,3)	(41,8)	39,5	/	39,2	40,9	(34,6)	38,2	39,9	(38,9)	38,7	39,2
	2	38,9	40,2	39,8	40,0	39,5	38,5	38,4	38,3	38,6	39,4	38,3	38,8
	3	40,3	40,6	39,4	40,1	39,2	40,1	37,5	38,5	36,6	39,1	39,1	38,7
	ZUS.	39,7	40,3	39,7	40,1	39,3	39,3	38,0	38,5	38,1	39,2	38,6	38,8
A L L E		42,3	43,0	42,6	43,7	43,1	40,6	40,6	40,6	40,0	42,7	39,9	41,5

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDR. WEST- FALEN	NESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	42,0	41,2	.	40,3	43,7	41,5	41,6	41,0	39,7	43,1	41,4	41,1
	2	39,7	40,7	.	36,3	42,8	41,0	40,5	40,4	40,9	42,4	42,3	40,9
	3	(40,0)	41,0	.	39,8	43,1	42,2	40,5	41,2	41,4	41,5	40,1	41,7
	ZUS.	41,3	41,0	.	39,1	43,3	41,4	41,2	40,8	40,2	42,7	41,6	41,1
WEIBLICH	1	/	(39,9)	.	(40,2)	41,7	40,9	40,5	39,7	36,1	40,4	39,3	39,4
	2	39,3	40,3	.	39,9	40,7	40,2	39,8	39,3	38,9	40,1	40,6	39,5
	3	36,2	40,4	.	39,9	38,7	39,4	40,6	39,2	39,6	39,9	39,2	39,1
	ZUS.	38,2	40,3	.	39,9	39,5	40,2	40,3	39,2	38,7	40,1	39,7	39,4
A L L E		41,0	40,9	.	39,2	42,8	41,3	41,1	40,6	39,9	42,4	41,2	40,9

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	.	.	.	.	42,1	41,7	40,8	39,1	.	.	41,1
	2	/	.	.	.	.	42,2	40,5	40,1	40,9	.	.	40,8
	3	/	.	.	.	.	43,6	40,4	40,7	41,6	.	.	41,1
	ZUS.	/	.	.	.	.	42,1	41,1	40,6	39,6	.	.	41,0
WEIBLICH	1	/	.	.	.	.	41,1	40,1	39,6	35,5	.	.	39,1
	2	/	.	.	.	.	40,4	39,3	38,8	.	.	.	39,4
	3	/	.	.	.	.	(39,9)	39,5	38,4	39,0	.	.	38,9
	ZUS.	/	.	.	.	.	40,7	39,4	38,8	38,3	.	.	39,3
A L L E		/	.	.	.	.	42,0	41,0	40,4	39,4	.	.	40,8

SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	46,3	47,7	.	43,9	44,3	42,0	41,5	31,0	42,7	/	.	45,3
	2	44,8	44,7	.	42,4	41,9	(41,6)	42,1	37,6	41,1	/	.	43,2
	3	43,0	44,3	.	41,8	38,7	(41,5)	(44,2)	/	/	/	.	41,7
	ZUS.	46,1	47,5	.	43,6	43,4	41,9	41,7	33,4	42,3	/	.	44,9
WEIBLICH	1	(41,8)	45,9	.	39,7	/	/	/	/	/	/	.	42,3
	2	42,2	43,4	.	41,0	/	(39,8)	/	/	/	/	.	42,1
	3	40,9	(41,5)	.	42,1	/	/	/	/	/	/	.	41,2
	ZUS.	41,5	43,9	.	40,8	/	(39,1)	/	/	/	/	.	41,8
A L L E		46,1	47,4	.	43,6	43,4	41,5	41,7	33,4	42,3	/	.	44,9

LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	.	.	.	.	.	39,6	.	41,2	41,1	/	/	41,3
	2	.	.	.	.	.	40,1	.	44,8	41,4	/	/	41,7
	3	.	.	.	.	.	/	.	45,3	39,8	/	/	43,0
	ZUS.	.	.	.	.	.	39,7	.	42,8	41,2	/	/	41,3
WEIBLICH	1	.	.	.	.	.	/	.	/	40,9	/	/	40,5
	2	.	.	.	.	.	39,5	.	38,5	39,3	/	/	39,5
	3	.	.	.	.	.	/	.	40,3	38,7	/	/	39,6
	ZUS.	.	.	.	.	.	39,4	.	39,6	39,3	/	/	39,6
A L L E		.	.	.	.	.	39,6	.	42,0	40,9	/	/	41,1

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	40,3	41,9	40,5	43,0	41,9	41,1	41,0	40,2	39,5	41,8	40,2	40,6
	2	38,2	41,6	39,9	45,5	41,7	39,6	39,7	39,8	38,0	41,7	39,4	39,7
	3	38,6	40,6	40,6	40,9	41,0	39,2	39,6	38,7	37,0	39,0	38,5	39,4
	ZUS.	39,5	41,8	40,3	43,2	41,7	40,5	40,6	39,7	38,8	41,7	39,9	40,2
WEIBLICH	1	(41,1)	41,1	39,5	/	39,3	38,6	39,8	39,5	37,8	(38,0)	39,1	39,2
	2	38,9	39,9	39,4	40,6	39,2	38,4	39,2	38,7	35,8	38,4	38,7	37,3
	3	37,2	40,0	38,0	39,6	38,1	39,2	38,2	37,9	34,7	37,9	38,1	37,6
	ZUS.	37,7	40,0	38,5	39,8	38,3	38,8	38,5	38,0	35,5	38,0	38,3	37,5
A L L E		38,8	41,3	39,5	42,2	40,5	39,9	39,6	39,0	37,3	39,8	39,1	39,1

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,4	41,7	.	40,8	41,6	40,8	39,9	39,3	39,9	.	41,2	40,2
	2	41,7	41,1	.	/	41,5	40,8	39,6	38,4	40,3	.	39,7	39,8
	3	40,1	(40,0)	.	/	40,0	40,7	(40,7)	39,3	40,2	.	38,6	39,5
	ZUS.	41,4	41,5	.	40,7	41,4	40,8	39,8	39,0	40,0	.	40,4	40,0
WEIBLICH	1	(40,6)	/	.	/	41,9	40,5	/	39,3	40,1	.	/	40,2
	2	40,5	40,2	.	/	39,2	40,0	39,7	38,4	38,8	.	39,0	39,1
	3	39,9	40,9	.	/	38,4	40,1	38,2	36,6	39,5	.	38,2	37,8
	ZUS.	40,1	40,4	.	/	38,9	40,1	38,5	37,0	39,0	.	38,6	38,3
A L L E		40,9	41,2	.	40,6	40,4	40,5	39,4	38,1	39,5	.	39,7	39,3

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

		JULI 1975											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STANLVERFORMUNG, OBERFLAECHEINVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNlich	1	42,2	43,6	42,4	41,6	42,9	41,9	42,5	40,9	40,3	43,7	40,5	42,1
	2	42,1	42,2	41,5	40,3	42,4	42,0	42,4	40,9	39,7	42,9	41,4	41,8
	3	41,8	43,8	41,7	41,2	41,9	41,5	42,2	40,3	40,4	44,1	39,8	41,6
	ZUS.	42,1	43,2	42,0	41,0	42,4	41,9	42,4	40,8	40,0	43,4	40,8	41,9
WEIBlich	1	/	/	40,2	/	41,1	39,2	(39,5)	39,8	39,4	/	/	40,3
	2	39,7	40,5	40,0	39,6	39,8	39,0	39,7	38,6	38,4	39,5	39,5	39,1
	3	39,7	40,5	40,3	39,3	39,7	39,6	39,8	39,0	39,5	39,4	39,3	39,5
	ZUS.	39,7	40,5	40,2	39,5	39,7	39,3	39,8	38,9	38,6	39,4	39,4	39,4
A L L E		41,3	42,4	41,6	40,4	41,9	41,4	41,8	40,2	39,6	42,6	40,2	41,3
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNlich	1	-	-	40,9	/	38,5	39,9	42,0	40,6	38,6	/	38,5	39,8
	2	-	-	40,2	/	38,7	39,6	41,2	39,7	39,0	/	38,1	39,5
	3	-	-	39,7	/	38,0	38,5	(41,9)	39,5	40,2	/	(40,9)	37,9
	ZUS.	-	-	40,3	/	37,0	39,7	41,8	40,2	38,8	/	38,4	39,4
WEIBlich	1	-	-	(40,6)	/	34,2	/	(43,4)	40,5	/	/	(39,6)	38,2
	2	-	-	39,6	/	38,8	39,3	40,0	39,5	38,6	/	39,3	39,0
	3	-	-	38,9	/	37,9	39,7	41,7	39,3	38,8	/	38,5	38,9
	ZUS.	-	-	39,0	/	37,7	39,4	41,2	39,4	38,6	/	39,0	38,9
A L L E		-	-	39,7	/	37,2	39,6	41,6	39,9	38,7	/	38,6	39,2
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	42,1	41,3	42,2	41,0	41,8	42,2	41,8	42,0	40,9	41,3	40,7	41,7
	2	42,7	42,3	41,7	44,9	41,4	41,8	41,5	41,6	40,8	39,9	41,1	41,4
	3	42,0	42,3	41,3	47,4	40,7	41,5	41,3	40,9	40,6	40,0	41,1	40,9
	ZUS.	42,3	41,7	41,9	43,1	41,5	42,0	41,6	41,7	40,8	40,6	40,9	41,5
WEIBlich	1	39,7	40,5	39,6	39,9	39,0	40,4	39,5	39,3	39,5	39,5	39,6	39,4
	2	40,4	40,5	39,5	40,2	38,2	39,7	39,9	38,9	38,8	38,9	39,7	38,9
	3	39,9	40,4	39,6	39,9	38,6	39,5	39,8	38,7	38,6	38,4	39,6	38,8
	ZUS.	40,2	40,5	39,5	40,1	38,4	39,7	39,8	38,8	38,8	38,7	39,6	38,9
A L L E		41,5	41,3	41,0	41,9	40,2	41,1	40,9	40,3	39,8	39,8	40,4	40,3
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	41,7	40,1	41,1	-	42,9	40,1	41,1	41,8	39,6	38,1	41,3	40,3
	2	41,7	40,4	40,6	-	41,3	39,6	41,6	40,8	40,4	38,9	40,7	40,6
	3	41,8	(39,9)	42,7	-	42,4	39,1	42,5	43,0	40,3	40,0	(42,3)	40,9
	ZUS.	41,7	40,2	40,9	-	42,1	39,7	41,6	41,6	40,1	39,2	41,2	40,6
WEIBlich	1	(38,2)	/	/	-	(41,8)	/	40,1	(39,4)	39,9	/	(39,7)	40,0
	2	41,7	40,1	38,6	-	40,0	41,0	40,2	41,1	37,8	37,7	39,5	38,9
	3	41,1	40,2	39,2	-	38,4	39,2	40,1	38,0	37,6	38,9	40,3	38,2
	ZUS.	41,5	40,2	38,8	-	39,0	40,1	40,1	39,0	37,6	38,8	39,9	38,4
A L L E		41,7	40,2	40,0	-	41,3	39,8	41,1	40,6	38,8	39,1	40,6	39,7
GLASINDUSTRIE													
MAENNlich	1	42,3	44,0	41,7	/	40,8	41,1	39,8	41,3	40,3	-	40,7	40,7
	2	46,2	46,2	41,5	/	41,0	41,8	38,2	41,9	40,5	-	39,7	41,0
	3	36,4	41,2	40,4	/	39,5	39,9	39,4	42,4	40,3	-	41,3	40,1
	ZUS.	44,6	44,0	41,4	/	40,7	41,1	39,3	41,8	40,4	-	40,4	40,8
WEIBlich	1	/	/	(38,6)	/	(38,5)	(42,6)	(35,5)	39,8	40,4	-	(39,3)	40,3
	2	41,3	/	39,0	/	39,7	39,1	38,6	39,2	39,4	-	(37,8)	39,3
	3	32,0	43,0	40,3	/	38,2	35,7	38,8	40,3	38,8	-	39,8	38,7
	ZUS.	38,1	42,6	39,7	/	38,5	37,9	38,7	40,1	39,0	-	39,5	39,0
A L L E		43,5	43,7	41,1	/	40,5	40,2	39,2	41,5	40,1	-	40,1	40,5
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	43,1	41,4	42,6	37,9	41,8	42,8	43,1	42,9	41,4	43,9	40,7	42,2
	2	41,4	40,9	42,0	41,6	41,2	42,0	42,2	41,3	40,6	44,0	40,4	41,3
	3	43,7	42,3	41,4	(38,2)	40,0	41,8	42,5	40,0	39,7	42,9	41,5	40,4
	ZUS.	42,5	41,5	42,3	38,3	41,3	42,4	42,7	42,0	40,9	43,8	40,7	41,7
WEIBlich	1	/	/	39,0	(38,8)	38,5	41,6	38,8	36,5	37,7	/	/	38,6
	2	40,8	(40,1)	40,1	(39,9)	37,9	40,7	40,1	39,3	39,2	(40,4)	(40,6)	39,1
	3	39,7	41,6	40,1	/	38,2	40,2	40,8	37,5	39,2	39,7	39,6	38,7
	ZUS.	40,1	41,2	40,1	38,6	38,1	40,6	40,3	38,2	39,1	39,8	39,8	38,9
A L L E		42,3	41,4	41,9	38,4	40,9	42,2	42,2	41,1	40,4	43,5	40,6	41,1

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKVAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(41,3)	.	42,0	/	43,1	40,8	41,2	39,3	39,1	.	40,5	39,9
	2	(39,9)	.	41,1	/	41,2	39,2	42,4	39,8	40,6	.	(41,1)	40,2
	3	(40,2)	.	41,9	/	41,1	39,3	(42,2)	38,8	40,4	.	(40,8)	39,9
	ZUS.	40,3	.	41,8	/	42,0	40,1	41,7	39,4	40,0	.	40,6	40,0
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(38,3)	/	/	36,6	/	.	/	36,8
	2	(38,8)	.	39,8	/	40,4	39,5	39,7	37,0	39,3	.	39,8	38,2
	3	(40,5)	.	40,0	/	39,3	39,0	38,5	35,2	37,9	.	39,4	36,8
	ZUS.	39,6	.	39,9	/	39,5	39,3	38,8	36,1	38,8	.	39,5	37,5
A L L E		40,0	.	41,2	/	41,2	39,8	40,6	37,7	39,4	.	40,1	38,8

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	43,9	45,3	42,8	41,1	43,1	43,3	46,1	42,9	41,8	.	41,0	42,9
	2	44,5	43,8	43,3	42,1	42,5	42,7	42,6	42,3	42,1	.	41,0	42,6
	3	42,2	40,9	39,3	47,2	40,8	42,0	42,8	41,0	43,4	.	(40,7)	41,5
	ZUS.	43,7	43,2	42,6	42,8	42,3	42,8	43,6	42,2	42,2	.	41,0	42,5
WEIBLICH	1	37,1	(40,0)	40,1	(44,3)	39,1	40,4	/	39,6	(42,0)	.	(40,1)	39,7
	2	40,1	40,2	39,9	40,3	39,5	40,5	40,7	40,5	39,7	.	39,5	40,0
	3	39,9	38,2	39,2	(39,5)	38,9	40,4	40,4	38,5	39,8	.	39,3	39,2
	ZUS.	39,8	39,5	39,6	41,2	39,2	40,5	40,5	39,6	39,8	.	39,5	39,6
A L L E		42,1	41,3	41,5	42,2	41,1	42,1	42,4	41,1	41,3	.	40,3	41,4

DRUCKEREI- UND VervielfaelTIGUNGsINDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,5	41,2	41,9	41,2	41,6	42,0	41,7	41,6	41,3	42,4	40,6	41,6
	2	41,9	42,1	42,9	42,0	41,7	43,4	43,6	43,4	42,6	42,2	41,1	42,5
	3	41,2	40,7	43,6	/	40,7	41,9	42,0	42,9	41,7	41,2	39,3	41,8
	ZUS.	41,6	41,4	42,2	41,4	41,6	42,3	42,1	42,1	41,6	42,2	40,7	41,8
WEIBLICH	1	40,8	40,5	41,1	(39,6)	38,6	41,0	41,2	40,2	39,8	42,3	(39,6)	39,9
	2	40,4	40,5	40,4	40,8	39,2	40,3	40,2	39,6	39,6	40,7	39,9	39,8
	3	40,4	40,1	39,9	(40,3)	38,5	40,5	40,1	40,1	39,3	40,6	41,3	39,6
	ZUS.	40,4	40,5	40,4	40,6	38,9	40,4	40,3	39,9	39,5	40,8	40,2	39,8
A L L E		41,4	41,3	41,8	41,2	41,0	42,0	41,7	41,7	41,1	41,8	40,6	41,4

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	40,8	43,4	42,6	/	43,6	42,9	41,9	40,4	40,7	.	41,4	42,0
	2	42,0	43,5	41,5	(42,8)	42,5	41,0	41,3	39,6	39,9	.	40,6	41,0
	3	41,9	48,2	41,5	/	41,7	41,1	40,1	39,3	38,6	.	(40,1)	40,6
	ZUS.	41,5	44,3	41,9	43,4	42,8	41,6	41,4	39,9	40,0	.	40,9	41,3
WEIBLICH	1	/	/	39,9	/	41,1	/	/	(40,9)	(38,8)	.	/	40,7
	2	38,8	(41,9)	40,1	(39,8)	39,2	39,9	37,8	39,2	38,6	.	38,6	39,1
	3	40,0	41,8	39,3	(41,5)	39,3	38,9	39,4	38,3	38,1	.	37,9	38,8
	ZUS.	39,5	41,8	39,6	(40,8)	39,4	39,4	38,9	38,7	38,3	.	38,2	39,0
A L L E		40,6	43,5	41,2	42,3	41,6	41,0	40,9	39,4	39,5	.	39,8	40,5

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	.	/	45,0	40,9	44,2	44,1	44,9	/	/	44,2
	2	(44,0)	/	.	/	45,4	42,3	(44,9)	43,3	42,7	/	/	43,7
	3	/	/	.	/	44,4	(43,0)	44,8	43,9	41,5	/	/	43,6
	ZUS.	(42,5)	/	.	/	45,1	42,0	44,7	43,8	43,3	/	/	43,9
WEIBLICH	1	/	/	.	/	47,0	/	/	(39,4)	46,7	/	/	44,6
	2	/	/	.	/	42,1	40,9	/	39,5	41,6	/	/	40,3
	3	/	/	.	/	35,5	39,3	41,3	41,3	40,2	/	/	39,7
	ZUS.	/	/	.	/	39,6	40,0	40,5	40,6	41,9	/	/	40,4
A L L E		42,1	/	.	/	43,6	41,1	43,2	42,7	42,9	/	/	42,8

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	44,3	/	.	.	43,5	41,8	40,1	40,6	39,8	.	.	41,4
	2	/	/	.	.	45,2	41,8	40,3	39,1	37,5	.	.	41,3
	3	(41,3)	/	.	.	41,1	41,1	40,3	40,2	(40,8)	.	.	40,7
	ZUS.	43,9	(41,2)	.	.	44,0	41,8	40,2	40,1	39,0	.	.	41,3
WEIBLICH	1	41,8	/	.	.	36,3	40,4	40,0	(40,0)	39,8	.	.	39,0
	2	(40,4)	/	.	.	38,3	39,0	39,9	35,6	37,5	.	.	38,1
	3	(39,8)	/	.	.	40,2	39,5	38,5	38,6	36,2	.	.	38,8
	ZUS.	41,0	/	.	.	38,5	39,3	39,4	36,8	37,6	.	.	38,4
A L L E		42,4	(40,9)	.	.	40,6	40,3	39,7	38,1	37,9	.	.	39,4

3 DURCHSCHNITTlich BEZANLT E WOCHENSTUNDEN

JULI 1975													
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	42,0	/	40,7	39,8	41,6	40,8	41,0	.	/	41,0
	2	.	/	41,3	/	41,0	40,5	41,0	40,6	40,4	.	/	40,8
	3	.	/	(41,9)	/	39,8	39,1	40,6	39,2	40,9	.	(41,7)	40,3
	ZUS.	.	/	41,7	/	40,7	40,1	41,1	40,6	40,7	.	(42,3)	40,8
WEIBLICH	1	.	/	40,7	/	38,9	39,6	39,2	39,4	40,6	.	/	39,5
	2	.	/	41,6	/	39,6	39,6	40,1	40,1	39,5	.	/	39,9
	3	.	/	40,4	/	39,0	38,7	40,5	39,9	40,3	.	(42,2)	40,0
	ZUS.	.	/	41,0	/	39,2	39,3	40,0	39,9	40,0	.	(42,1)	39,9
A L L E		.	/	41,2	/	39,8	39,6	40,4	40,1	40,3	.	(42,2)	40,2
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,0	40,2	41,6	47,5	41,2	41,8	42,2	42,5	40,6	.	40,9	41,6
	2	44,7	40,5	40,8	47,9	40,7	41,5	42,5	42,3	40,7	.	42,1	41,3
	3	44,3	(42,5)	42,5	52,0	41,0	41,9	42,0	41,8	40,9	.	41,3	41,5
	ZUS.	44,3	40,7	41,2	48,6	41,0	41,6	42,3	42,4	40,7	.	41,6	41,4
WEIBLICH	1	40,0	(39,9)	38,2	39,5	38,7	40,4	39,6	39,7	38,3	.	40,2	39,0
	2	41,0	39,8	39,5	42,3	38,0	40,1	39,7	39,0	38,1	.	40,1	38,7
	3	39,8	40,0	38,8	/	38,2	39,8	39,0	39,4	38,3	.	39,7	38,9
	ZUS.	40,7	39,9	39,4	40,5	38,1	40,0	39,5	39,2	38,2	.	40,0	38,8
A L L E		42,1	40,2	40,5	46,2	39,8	40,9	40,9	40,4	39,2	.	40,8	40,1
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	43,7	/	40,3	.	41,1	42,4	41,0	/	(39,9)	41,3
	2	/	.	41,4	/	38,0	.	44,8	41,3	39,9	/	42,6	39,7
	3	/	.	(41,0)	/	39,5	.	41,4	41,8	40,5	/	40,7	40,4
	ZUS.	/	.	41,8	/	38,7	.	43,6	41,8	40,2	/	42,2	40,2
WEIBLICH	1	/	.	/	/	38,4	.	(39,4)	39,0	(35,7)	/	/	38,4
	2	/	.	39,5	/	36,3	.	40,2	39,7	37,7	/	41,1	38,1
	3	/	.	39,8	/	36,4	.	39,6	39,7	38,1	/	(40,0)	38,5
	ZUS.	/	.	39,5	/	36,5	.	40,1	39,7	37,8	/	40,9	38,2
A L L E		/	.	40,8	/	37,8	.	42,0	40,6	38,9	/	41,7	39,2
WEBEREI													
MAENNLICH	1	44,3	/	41,6	/	41,2	41,6	39,9	41,6	39,2	.	40,2	40,9
	2	47,0	/	41,1	/	41,5	40,5	38,7	41,6	40,5	.	48,3	41,3
	3	44,3	/	45,5	/	40,9	(41,9)	(41,6)	39,2	40,2	.	42,0	41,3
	ZUS.	45,2	/	41,5	/	41,3	40,9	39,5	41,6	39,7	.	43,0	41,1
WEIBLICH	1	(40,1)	/	37,0	/	39,3	39,5	(40,4)	39,8	37,0	.	40,2	38,5
	2	41,1	/	39,3	/	38,6	39,4	37,9	39,2	38,3	.	40,2	38,8
	3	39,8	/	39,5	/	38,0	39,5	39,7	39,3	38,4	.	40,0	38,7
	ZUS.	40,6	/	39,1	/	38,6	39,4	38,5	39,4	38,1	.	40,1	38,8
A L L E		42,8	/	40,7	/	40,3	40,4	39,1	40,3	38,8	.	41,8	40,1
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,2	41,9	41,7	/	41,1	42,2	41,5	42,1	41,1	41,7	39,6	41,4
	2	40,9	(41,8)	42,9	(41,6)	41,5	43,1	36,5	41,5	41,8	39,9	(41,4)	41,7
	3	40,7	(44,2)	42,6	/	41,0	43,5	38,5	40,5	41,5	41,1	43,3	41,3
	ZUS.	41,0	42,8	42,3	(41,8)	41,3	42,6	39,0	41,6	41,3	41,2	40,7	41,5
WEIBLICH	1	39,4	40,6	39,6	/	39,1	40,1	40,6	40,0	39,7	39,9	39,5	39,5
	2	40,1	40,8	39,3	39,9	37,9	39,3	39,9	38,3	39,1	39,5	39,4	38,7
	3	40,0	41,3	39,7	(40,5)	38,3	40,3	38,5	38,6	39,3	38,3	40,4	39,0
	ZUS.	39,9	40,9	39,3	39,9	38,2	39,5	39,7	38,5	39,2	39,3	39,6	38,9
A L L E		40,1	41,3	39,7	40,1	38,5	39,9	39,7	39,1	39,5	39,5	39,8	39,2
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,7	43,7	45,3	45,0	45,4	46,2	47,0	43,8	45,0	45,3	41,9	45,1
	2	43,9	42,8	47,3	42,4	44,5	45,9	46,8	43,7	45,5	45,4	41,2	44,8
	3	45,5	43,4	44,8	44,0	44,5	45,9	45,3	43,2	45,0	43,6	40,9	44,4
	ZUS.	45,6	43,3	45,9	43,9	44,9	46,1	46,6	43,6	45,1	45,0	41,4	44,8
WEIBLICH	1	41,7	43,9	40,4	41,8	39,0	40,2	41,9	38,5	40,4	(46,3)	42,3	39,9
	2	41,5	40,7	41,0	41,4	41,7	41,2	42,0	40,1	41,0	43,2	39,7	41,1
	3	41,6	41,1	41,0	40,6	40,1	41,5	41,6	40,2	41,0	39,9	40,2	40,7
	ZUS.	41,6	41,1	41,0	40,9	40,4	41,4	41,7	40,1	41,0	40,2	40,1	40,8
A L L E		44,2	42,6	44,3	42,8	43,5	44,8	45,4	42,7	44,0	43,6	41,0	43,6

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1975

GESCHLECHT	LEIT- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- Pfalz	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,0	43,1	46,0	44,0	46,5	47,9	52,1	44,0	47,7	-	44,1	45,9
	2	44,3	(50,3)	43,5	40,8	42,4	46,6	(52,6)	45,0	46,8	-	41,3	43,3
	3	44,7	45,2	44,5	/	45,2	52,8	(46,5)	(43,5)	53,6	-	43,0	46,3
	ZUS.	44,8	44,3	45,5	42,4	44,4	48,6	51,1	44,2	49,1	-	42,9	45,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	37,7	/	(40,8)	/	/	-	(43,8)	39,7
	2	(43,2)	/	43,2	/	40,4	/	/	43,7	(46,8)	-	41,5	41,8
	3	44,0	43,2	42,2	42,1	40,1	48,2	41,7	41,2	46,9	-	41,1	42,5
	ZUS.	43,9	43,2	42,6	42,1	40,0	47,9	41,4	41,6	46,8	-	41,5	42,2
A L L E		44,6	44,0	44,6	42,3	43,1	48,5	47,9	43,3	48,6	-	42,7	44,4
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	54,5	/	47,8	-	51,3	47,8	47,5	48,7	46,7	-	/	49,2
	2	52,6	(50,6)	47,7	-	46,7	49,1	52,2	46,8	45,6	-	/	47,2
	3	49,7	43,6	47,6	-	47,7	46,5	45,6	45,3	47,4	-	(42,8)	47,2
	ZUS.	53,2	43,1	47,7	-	48,3	47,9	49,0	47,3	46,4	-	42,4	47,9
WEIBLICH	1	/	/	(39,6)	-	(45,3)	/	/	(41,4)	/	-	/	42,6
	2	/	42,1	40,8	-	45,4	(41,5)	(43,6)	42,7	41,3	-	/	43,0
	3	48,6	41,8	41,9	-	42,5	43,2	42,1	44,5	43,1	-	40,1	42,9
	ZUS.	48,2	41,9	41,6	-	43,2	43,1	42,4	43,4	42,7	-	40,2	42,9
A L L E		50,8	43,2	44,7	-	46,0	45,6	46,4	45,4	44,5	-	41,1	45,5
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	44,7	45,7	44,2	-	46,0	45,4	43,0	46,4	43,1	46,3	40,3	44,8
	2	43,8	47,6	46,2	-	44,9	48,0	45,6	45,9	46,2	46,4	43,2	45,4
	3	44,5	46,8	43,2	-	42,9	46,6	(43,3)	44,7	44,4	44,4	41,9	43,9
	ZUS.	44,4	46,2	44,3	-	45,3	46,3	44,6	46,0	43,9	45,9	41,2	44,8
WEIBLICH	1	/	/	(42,9)	-	38,2	/	/	/	/	(46,3)	/	39,7
	2	42,2	/	41,6	-	43,2	42,3	39,9	42,0	(43,0)	43,2	37,4	42,2
	3	41,5	44,1	41,1	-	40,4	37,6	/	42,6	42,2	41,7	39,9	41,3
	ZUS.	41,7	44,1	41,2	-	41,3	39,8	39,9	42,2	42,2	42,2	39,0	41,4
A L L E		43,4	45,3	43,2	-	43,8	44,1	43,2	45,0	43,4	44,8	40,3	43,6
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	50,2	(50,2)	47,2	45,5	42,7	-	/	/	-	/	/	46,4
	2	47,8	48,0	47,7	43,7	43,4	-	/	/	-	/	/	45,6
	3	48,2	47,4	46,5	43,4	(43,4)	-	/	/	-	/	/	46,0
	ZUS.	48,5	48,0	46,7	44,2	43,2	-	/	/	-	/	/	46,0
WEIBLICH	1	/	/	/	41,9	(33,1)	-	/	/	-	/	/	40,6
	2	(41,0)	/	40,1	43,3	39,6	-	/	/	-	/	/	41,3
	3	41,9	44,9	41,9	40,8	33,6	-	/	/	-	/	(45,8)	41,7
	ZUS.	41,8	43,0	41,4	41,6	36,3	-	/	/	-	/	(46,4)	41,6
A L L E		43,9	45,8	43,5	42,7	38,1	-	/	/	-	/	(46,3)	43,2
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	42,0	43,5	44,4	46,6	44,6	43,4	44,1	43,5	44,5	44,6	40,6	44,2
	2	/	(42,0)	45,3	42,0	43,7	45,6	44,3	44,5	44,6	43,3	41,0	43,3
	3	41,6	43,5	42,9	48,3	43,6	41,9	43,4	43,2	43,4	44,9	40,5	43,3
	ZUS.	42,2	43,5	44,3	46,3	44,4	43,3	44,0	43,5	44,4	44,5	40,7	44,0
WEIBLICH	1	/	(42,2)	/	/	/	/	(41,8)	/	(43,3)	/	/	41,9
	2	/	/	(40,2)	(39,6)	/	/	/	/	(41,3)	/	/	40,9
	3	(40,8)	40,7	40,6	44,1	40,0	40,1	(40,1)	40,2	40,9	40,9	40,1	40,6
	ZUS.	(40,9)	40,9	40,5	42,7	40,0	40,2	41,2	40,2	41,0	40,9	40,2	40,7
A L L E		42,1	43,4	44,1	46,0	44,2	43,1	43,9	43,4	44,2	44,3	40,7	43,8
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	40,7	-	-	40,8	44,3	43,5	41,5	40,7	-	40,8	41,1
	2	-	41,1	-	-	41,7	/	41,8	39,3	40,9	-	40,3	40,6
	3	-	40,4	-	-	40,9	41,4	(40,9)	40,4	40,6	-	40,1	40,5
	ZUS.	-	40,9	-	-	41,2	42,3	42,3	40,5	40,7	-	40,5	40,8
WEIBLICH	1	-	/	-	-	39,1	39,2	/	37,1	(39,4)	-	/	38,5
	2	-	40,1	-	-	39,9	39,9	40,6	37,9	40,1	-	40,0	39,4
	3	-	39,9	-	-	39,4	40,0	40,4	38,3	40,2	-	40,0	39,7
	ZUS.	-	40,0	-	-	39,6	39,9	40,5	38,0	40,1	-	40,0	39,5
A L L E		-	40,4	-	-	40,0	40,3	41,5	38,6	40,4	-	40,2	40,0

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

		JULI 1975											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
D A V O N Z I G A R R E N I N D U S T R I E													
MAENNLICH	1	/	/	.	.	40,8	44,3	.	41,9	/	/	.	41,5
	2	/	/	.	.	41,8	/	.	(37,5)	/	/	.	41,0
	3	/	/	.	.	41,1	41,4	.	40,0	(41,4)	/	.	41,1
	ZUS.	/	/	.	.	41,2	42,3	.	40,0	(41,7)	/	.	41,2
WEIBLICH	1	/	/	.	.	39,1	39,2	.	37,1	(39,3)	/	.	38,5
	2	/	/	.	.	39,9	40,2	.	37,9	40,1	/	.	39,1
	3	/	/	.	.	39,5	40,0	.	36,8	/	/	.	39,0
	ZUS.	/	/	.	.	39,6	40,0	.	37,5	40,2	/	.	39,0
A L L E		/	/	.	.	40,0	40,3	.	37,9	40,9	/	.	39,4
U E B R I G E T A B A K V E R A R B E I T E N D E I N D U S T R I E													
MAENNLICH	1	.	40,7	.	.	(40,6)	.	43,4	41,3	40,7	.	40,8	41,0
	2	.	41,1	.	.	40,9	.	41,8	40,8	40,7	.	40,3	40,6
	3	.	40,4	.	.	(39,9)	.	(40,9)	40,7	40,2	.	40,1	40,2
	ZUS.	.	40,9	.	.	40,6	.	42,4	40,9	40,6	.	40,5	40,7
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	/	/
	2	.	40,1	.	.	(38,7)	.	40,7	(40,3)	40,1	.	40,0	40,1
	3	.	39,9	.	.	38,3	.	40,4	39,9	40,1	.	40,0	39,9
	ZUS.	.	40,0	.	.	38,4	.	40,5	39,9	40,1	.	40,0	40,0
A L L E		.	40,4	.	.	39,6	.	41,4	40,4	40,3	.	40,2	40,3
H O C H - U N D T I E F B A U (E I N S C H L . H A N D W E R K)													
MAENNLICH	1	41,9	42,6	41,8	42,6	42,8	42,4	43,1	42,2	42,2	45,0	41,7	42,4
	2	42,3	42,7	42,6	43,3	42,1	42,3	43,0	42,1	41,5	43,5	42,0	42,1
	3	42,1	45,2	41,5	43,1	41,8	41,7	42,8	41,5	41,2	41,6	42,0	41,8
	ZUS.	42,0	43,1	41,9	42,8	42,4	42,3	43,0	42,0	41,9	43,9	41,8	42,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(42,2)	/	/	/	/	/	/	42,1
	3	/	/	/	/	40,3	/	/	/	39,7	/	40,7	39,9
	ZUS.	/	/	/	/	41,0	/	/	/	39,8	/	40,8	40,2
A L L E		42,0	43,1	41,9	42,8	42,4	42,3	43,0	42,0	41,9	43,9	41,8	42,2

4 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

		DM											
		JULI 1975											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	11,15	12,42	11,09	11,40	11,43	11,05	10,82	11,22	10,46	11,08	11,80	11,16
	2	9,73	10,97	9,87	10,03	10,34	9,85	9,85	10,01	9,36	9,90	10,13	10,01
	3	9,08	10,21	8,76	8,98	9,02	8,74	8,47	9,15	8,27	8,49	8,88	8,92
	ZUS.	10,63	11,88	10,53	10,85	10,71	10,51	10,24	10,53	9,91	10,49	11,02	10,53
WEIBlich	1	8,56	9,70	8,52	8,53	7,85	8,94	7,70	8,81	8,16	7,46	8,18	8,21
	2	7,78	8,30	7,97	7,23	7,85	7,77	7,40	8,04	7,48	7,39	7,86	7,75
	3	7,17	7,80	7,40	7,18	7,33	7,37	6,84	7,81	6,95	7,23	7,31	7,39
	ZUS.	7,46	8,10	7,73	7,30	7,59	7,68	7,18	7,93	7,36	7,30	7,54	7,61
A L L E		10,13	11,33	10,05	10,39	10,26	10,01	9,68	9,90	9,25	10,13	10,04	9,97
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	11,14	12,18	11,19	11,35	11,50	11,21	11,00	11,40	10,56	11,13	11,43	11,26
	2	9,76	10,63	9,89	9,85	10,34	9,91	9,90	10,13	9,37	9,93	9,87	10,03
	3	9,11	9,67	8,69	8,77	9,00	8,76	8,40	9,30	8,16	8,69	8,57	8,92
	ZUS.	10,55	11,68	10,60	10,80	10,72	10,64	10,34	10,69	9,93	10,55	10,69	10,58
WEIBlich	1	8,56	9,70	8,52	8,53	7,85	8,94	7,70	8,81	8,16	7,46	8,18	8,21
	2	7,78	8,30	7,97	7,23	7,85	7,77	7,40	8,04	7,48	7,39	7,86	7,75
	3	7,17	7,80	7,40	7,18	7,33	7,37	6,84	7,81	6,94	7,23	7,31	7,39
	ZUS.	7,46	8,10	7,73	7,30	7,59	7,68	7,18	7,93	7,36	7,30	7,54	7,61
A L L E		9,91	11,05	10,01	10,28	10,21	10,01	9,65	9,93	9,12	10,15	9,70	9,92
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	11,15	12,42	11,09	11,40	11,33	11,07	10,82	11,22	10,46	11,00	11,80	11,12
	2	9,73	10,97	9,87	10,03	10,34	9,86	9,85	10,01	9,36	10,03	10,13	10,00
	3	9,08	10,21	8,74	8,98	9,10	8,74	8,47	9,15	8,26	8,80	8,88	8,95
	ZUS.	10,63	11,88	10,53	10,85	10,64	10,52	10,24	10,53	9,91	10,47	11,02	10,50
WEIBlich	1	8,56	9,70	8,52	8,53	7,85	8,94	7,70	8,81	8,16	7,46	8,18	8,21
	2	7,78	8,30	7,97	7,23	7,85	7,77	7,40	8,04	7,48	7,39	7,86	7,75
	3	7,17	7,80	7,40	7,18	7,33	7,37	6,84	7,81	6,95	7,23	7,31	7,39
	ZUS.	7,46	8,10	7,73	7,30	7,59	7,68	7,18	7,93	7,36	7,30	7,54	7,61
A L L E		10,13	11,33	10,04	10,39	10,16	10,00	9,68	9,90	9,24	10,05	10,04	9,93
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	11,07	12,18	11,17	11,40	11,32	11,19	10,95	11,36	10,51	10,98	11,36	11,17
	2	9,68	10,59	9,89	9,86	10,33	9,91	9,90	10,13	9,36	10,06	9,80	10,01
	3	9,04	9,67	8,65	8,77	9,08	8,76	8,40	9,30	8,15	8,84	8,57	8,95
	ZUS.	10,46	11,65	10,57	10,81	10,60	10,61	10,30	10,66	9,88	10,48	10,61	10,51
WEIBlich	1	8,54	9,68	8,51	8,52	7,85	8,93	7,69	8,81	8,15	7,46	8,17	8,20
	2	7,78	8,30	7,97	7,22	7,85	7,77	7,40	8,04	7,48	7,39	7,85	7,75
	3	7,16	7,78	7,39	7,17	7,33	7,37	6,84	7,81	6,94	7,23	7,30	7,39
	ZUS.	7,46	8,08	7,73	7,30	7,59	7,68	7,17	7,93	7,35	7,30	7,53	7,61
A L L E		9,81	11,00	9,95	10,27	10,05	9,97	9,60	9,89	9,07	10,01	9,59	9,82
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	11,03	12,18	11,18	11,40	11,32	11,22	10,97	11,38	10,54	10,99	11,34	11,19
	2	9,62	10,58	9,86	9,85	10,32	9,91	9,86	10,15	9,35	10,06	9,72	10,00
	3	8,97	9,64	8,60	8,77	9,06	8,72	8,23	9,31	8,09	8,84	8,39	8,94
	ZUS.	10,43	11,65	10,57	10,82	10,60	10,63	10,30	10,68	9,90	10,50	10,58	10,52
WEIBlich	1	8,54	9,68	8,51	8,52	7,84	8,93	7,69	8,81	8,15	7,46	8,17	8,20
	2	7,78	8,30	7,97	7,22	7,85	7,77	7,40	8,04	7,48	7,39	7,85	7,75
	3	7,16	7,78	7,39	7,17	7,33	7,37	6,83	7,81	6,94	7,23	7,30	7,39
	ZUS.	7,45	8,08	7,73	7,30	7,59	7,68	7,17	7,93	7,35	7,30	7,53	7,61
A L L E		9,75	11,00	9,94	10,26	10,03	9,97	9,56	9,90	9,05	10,01	9,55	9,81
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	11,08	12,43	11,07	11,44	11,28	11,05	10,78	11,20	10,44	10,95	11,76	11,09
	2	9,62	10,95	9,84	10,04	10,31	9,85	9,82	10,02	9,34	10,01	10,02	9,98
	3	8,95	10,20	8,70	8,99	9,08	8,71	8,35	9,15	8,23	8,80	8,76	8,93
	ZUS.	10,55	11,88	10,51	10,86	10,60	10,50	10,20	10,51	9,89	10,43	10,95	10,47
WEIBlich	1	8,54	9,68	8,51	8,52	7,84	8,93	7,69	8,81	8,15	7,46	8,17	8,20
	2	7,78	8,30	7,97	7,22	7,85	7,77	7,40	8,04	7,48	7,39	7,85	7,75
	3	7,16	7,78	7,39	7,17	7,33	7,37	6,83	7,81	6,94	7,23	7,30	7,39
	ZUS.	7,46	8,09	7,73	7,30	7,59	7,68	7,17	7,93	7,35	7,30	7,53	7,61
A L L E		10,02	11,31	10,00	10,39	10,10	9,96	9,60	9,87	9,19	10,00	9,93	9,88

1) EINSCHL. HANDWERK.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

		DM											
		JULI 1975											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	11,96	12,24	11,78	10,69	12,61	12,06	11,95	12,33	11,42	12,63	12,18	12,11
	2	11,39	11,54	10,32	9,39	11,98	10,60	10,44	10,55	9,80	11,57	10,95	11,09
	3	10,85	9,94	9,25	/	10,31	9,75	9,23	(10,12)	8,57	/	(8,40)	10,02
	ZUS.	11,79	12,10	11,58	10,56	12,48	11,94	11,84	12,20	11,20	12,43	11,82	11,95
WEIBLICH	1	/	10,08	(10,05)	/	(9,78)	10,24	(9,79)	10,00	9,87	/	/	9,98
	2	(8,53)	8,78	9,23	(8,21)	8,98	9,09	8,29	8,84	8,82	/	8,91	8,83
	3	8,63	8,60	8,50	7,77	8,55	8,72	8,37	8,53	7,86	(8,57)	8,09	8,37
	ZUS.	8,75	8,98	8,79	8,00	8,74	9,11	8,46	8,81	8,39	(8,67)	8,35	8,66
A L L E		11,71	11,95	11,52	10,49	12,41	11,87	11,72	12,09	11,10	12,39	11,64	11,85
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	11,88	.	11,82	10,89	13,18	12,10	12,09	12,76	11,44	.	.	12,27
	2	(9,75)	.	10,41	9,50	12,49	10,62	10,07	10,86	9,73	.	.	11,26
	3	/	.	9,58	/	10,62	9,99	(9,82)	(10,16)	(8,82)	.	.	9,87
	ZUS.	11,74	.	11,61	10,75	13,02	11,97	11,97	12,62	11,21	.	.	12,11
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(10,43)	(10,18)	/	10,31	9,86	.	.	10,05
	2	/	.	(8,98)	(8,20)	9,52	(8,95)	8,52	9,08	8,83	.	.	9,01
	3	(8,35)	.	8,39	(7,87)	8,61	8,67	8,18	9,25	7,81	.	.	8,31
	ZUS.	8,47	.	8,66	8,12	8,90	9,11	8,43	9,34	8,35	.	.	8,66
A L L E		11,65	.	11,55	10,68	12,92	11,89	11,84	12,52	11,11	.	.	12,01
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	10,97	/	12,19	10,24	/	10,57	10,53	11,41	/	11,93
	2	/	/	9,74	/	10,30	9,53	/	9,35	9,87	9,06	/	10,13
	3	/	/	9,18	/	8,08	8,44	/	8,65	10,01	7,53	/	8,17
	ZUS.	/	/	10,46	/	11,26	10,08	/	10,00	10,30	10,60	/	11,10
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	12,25	/	/	/	/	11,41	/	12,15
	2	/	/	/	/	10,25	/	/	/	/	9,06	/	10,12
	3	/	/	/	/	7,92	/	/	/	/	7,53	/	7,90
	ZUS.	/	/	/	/	11,27	/	/	/	/	10,60	/	11,20
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	11,24	/	11,55	10,81	/	/	10,58	/	/	11,37
	2	/	/	10,45	/	10,97	9,47	/	/	10,21	/	/	10,73
	3	/	/	9,76	/	9,84	/	/	/	10,18	/	/	9,88
	ZUS.	/	/	10,69	/	11,19	10,56	/	/	10,36	/	/	11,01
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	11,57	/	11,11	9,38	/	/	10,71	/	/	11,28
	2	/	/	10,22	/	9,67	/	/	/	(8,53)	/	/	9,97
	3	/	/	8,27	/	9,06	(8,78)	/	/	/	/	/	8,71
	ZUS.	/	/	11,22	/	10,65	9,26	/	/	10,61	/	/	10,95
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	12,20	/	.	9,38	/	/	10,71	/	/	11,61
	2	/	/	11,53	/	.	/	/	/	(8,53)	/	/	11,04
	3	/	/	8,75	/	.	(8,78)	/	/	/	/	/	8,73
	ZUS.	/	/	12,02	/	.	9,26	/	/	10,61	/	/	11,42
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	10,68	/	.	10,01	/	10,65	10,27	/	/	10,43
	2	/	/	9,55	/	.	9,58	/	9,24	10,21	/	/	9,37
	3	/	/	8,63	/	.	8,41	/	/	/	/	/	8,55
	ZUS.	/	/	10,38	/	.	9,89	/	10,15	10,21	/	/	10,22
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	10,85	/	.	.	/	10,30	10,35	/	/	10,79
	2	/	/	9,49	/	.	.	/	(9,77)	8,40	/	/	9,45
	3	/	/	9,17	/	.	.	/	8,73	(8,42)	/	/	9,11
	ZUS.	/	/	10,17	/	.	.	/	9,66	9,88	/	/	10,14
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	11,45	12,45	11,21	11,86	11,42	11,38	11,66	10,93	10,39	11,13	11,55	11,27
	2	10,08	11,07	10,38	10,36	10,76	10,43	10,49	9,96	9,81	10,19	10,52	10,45
	3	9,34	10,63	9,38	9,07	9,65	9,40	9,07	9,17	8,64	8,92	9,35	9,44
	ZUS.	10,55	11,79	10,67	10,95	10,83	10,77	10,98	10,26	9,92	10,68	10,73	10,66
WEIBLICH	1	9,12	10,40	8,82	/	8,67	10,02	10,06	9,39	8,76	(9,30)	(8,44)	9,27
	2	8,31	9,40	8,69	(8,37)	8,56	8,88	8,91	8,50	7,97	8,41	8,01	8,55
	3	7,99	8,75	8,24	7,45	7,78	8,29	7,79	7,76	7,34	7,86	8,04	7,90
	ZUS.	8,14	9,01	8,43	7,64	8,15	8,62	8,56	8,09	7,71	8,01	8,03	8,23
A L L E		10,25	11,19	10,42	10,90	10,61	10,43	10,74	9,93	9,64	10,60	10,07	10,40

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	11,78	12,14	10,88	11,55	11,25	10,43	10,70	10,48	10,04	10,40	12,41	10,70
	2	10,46	10,85	10,33	10,14	10,59	9,88	10,21	9,78	9,48	9,90	11,77	10,10
	3	9,86	11,03	9,41	(8,84)	9,69	9,22	9,50	9,08	8,53	8,74	10,38	9,21
	ZUS.	11,03	11,68	10,45	10,52	10,75	10,08	10,30	9,89	9,59	9,86	11,61	10,22
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(10,25)
	2	/	/	8,94	/	9,31	8,71	(9,28)	7,89	9,01	/	(8,64)	8,88
	3	(7,86)	/	7,74	/	8,31	8,33	8,19	7,85	7,14	/	8,08	7,68
	ZUS.	(7,89)	/	8,04	/	8,76	8,56	8,32	7,86	7,88	/	8,22	8,11
A L L E		11,01	11,67	10,42	10,51	10,73	10,07	10,27	9,86	9,54	9,84	11,52	10,19
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,65	11,95	11,79	12,05	11,25	10,55	10,47	11,27	10,32	11,20	12,48	11,22
	2	9,56	10,18	10,79	10,56	10,52	9,98	9,95	10,41	10,32	10,25	12,25	10,45
	3	8,59	(9,15)	10,19	9,76	9,72	9,78	9,17	9,52	9,19	9,09	(8,12)	9,70
	ZUS.	10,01	10,70	11,15	11,19	10,61	10,16	10,14	10,77	10,23	10,77	12,23	10,63
WEIBLICH	1	/	/	(9,98)	/	8,58	(9,26)	/	9,13	(8,38)	/	/	8,77
	2	8,16	(7,08)	8,49	(8,55)	8,32	7,97	7,55	8,80	7,98	8,52	(7,37)	8,23
	3	6,92	/	8,15	(6,85)	7,62	6,94	6,85	7,97	7,48	7,16	/	7,60
	ZUS.	7,36	(7,08)	8,27	7,41	7,84	7,73	7,28	8,48	7,85	7,55	(7,79)	7,86
A L L E		9,89	10,54	11,07	11,16	10,51	10,04	10,03	10,63	10,09	10,73	12,09	10,53
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	11,25	10,90	10,23	-	10,28	11,25	-	11,28
	2	-	/	-	-	10,58	10,57	10,04	-	10,29	10,32	-	10,58
	3	-	/	-	-	9,93	10,71	9,93	-	8,70	9,11	-	9,95
	ZUS.	-	/	-	-	10,74	10,73	10,15	-	10,27	10,84	-	10,80
WEIBLICH	1	-	/	-	-	9,17	/	/	-	/	/	-	9,25
	2	-	/	-	-	8,49	/	6,48	-	8,29	8,62	-	8,46
	3	-	/	-	-	7,56	7,09	/	-	7,61	7,12	-	7,51
	ZUS.	-	/	-	-	7,94	7,12	6,51	-	7,77	7,39	-	7,88
A L L E		-	/	-	-	10,66	10,67	10,12	-	10,21	10,80	-	10,73
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	10,94	12,00	11,20	-	11,42	10,50	10,90	11,07	10,49	10,89	12,43	11,12
	2	9,83	10,15	10,17	-	10,51	9,93	10,23	10,40	10,57	9,84	11,70	10,30
	3	8,60	(9,15)	8,80	-	9,51	8,59	8,71	9,46	9,39	9,11	/	9,42
	ZUS.	10,30	10,74	10,54	-	10,51	10,06	10,39	10,68	10,37	10,34	12,15	10,44
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	/	/	9,25	/	/	/	9,30
	2	(8,39)	/	8,15	-	8,58	8,24	8,26	8,98	8,05	(8,15)	/	8,41
	3	(7,33)	/	7,35	-	7,83	6,98	6,49	7,82	7,27	(7,83)	/	7,75
	ZUS.	7,72	/	7,83	-	7,98	8,11	7,72	8,58	7,96	8,09	/	8,05
A L L E		10,24	10,74	10,45	-	10,37	9,97	10,32	10,55	10,24	10,30	12,14	10,33
ZIEHGEREIE UND KALTMALZWERKE													
MAENNLICH	1	10,61	-	10,46	(10,21)	11,01	9,97	9,74	11,66	9,90	10,55	-	10,97
	2	10,01	-	9,60	9,23	10,23	9,46	9,14	10,45	9,67	9,98	-	10,10
	3	9,16	-	9,92	/	9,46	8,66	8,12	9,60	8,08	/	-	9,44
	ZUS.	9,96	-	9,82	9,45	10,18	9,54	9,23	10,92	9,62	10,23	-	10,17
WEIBLICH	1	/	-	/	/	7,68	/	/	8,98	/	/	-	8,04
	2	(8,19)	-	/	/	7,71	7,16	7,34	8,25	7,87	8,63	-	7,72
	3	/	-	8,48	/	7,49	6,84	6,97	8,16	7,41	/	-	7,61
	ZUS.	(7,89)	-	8,49	/	7,55	7,05	7,16	8,31	7,78	8,61	-	7,66
A L L E		9,76	-	9,59	9,45	10,01	9,09	8,91	10,76	9,26	10,19	-	9,98
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	11,33	12,53	10,60	/	10,87	10,89	10,43	11,16	11,59	-	11,20	11,03
	2	9,67	12,32	10,05	/	10,43	9,46	9,63	10,14	10,25	-	9,78	10,32
	3	(8,34)	11,51	8,52	/	9,41	7,77	8,51	9,55	8,20	-	8,50	9,42
	ZUS.	10,69	12,21	10,25	/	10,34	10,27	10,07	10,52	10,62	-	10,70	10,46
WEIBLICH	1	/	(9,97)	/	/	8,45	8,92	/	9,33	/	-	/	8,95
	2	/	(10,03)	8,69	/	7,52	7,98	(8,11)	8,43	7,97	-	7,32	7,97
	3	7,76	8,45	7,42	/	7,95	8,04	(6,74)	8,00	7,72	-	7,44	7,90
	ZUS.	7,95	8,87	8,26	/	7,82	8,06	(7,45)	8,19	7,90	-	7,42	7,96
A L L E		10,33	12,07	10,14	/	10,09	9,92	10,00	10,20	10,14	-	9,62	10,18

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

4 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFAIZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	11,50	10,84	10,52	/	10,46	10,46	10,66	11,48	10,55	-	10,94	10,81
	2	9,50	10,22	9,56	/	9,88	9,47	10,25	10,54	9,98	-	9,42	9,94
	3	(8,38)	(8,78)	8,36	/	8,68	7,88	8,74	9,79	8,14	-	7,98	8,99
	ZUS.	10,71	10,41	9,95	/	9,78	9,96	10,11	10,75	10,07	-	9,80	10,12
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	(8,48)
	2	/	/	8,21	/	7,32	7,53	/	8,11	8,08	-	7,36	7,86
	3	/	/	7,68	/	7,81	(6,48)	(6,96)	8,20	7,40	-	7,51	7,86
	ZUS.	(8,43)	/	7,83	/	7,72	7,41	(7,74)	8,18	7,94	-	7,48	7,87
A L L E		10,58	10,39	9,73	/	9,52	9,67	9,98	10,28	9,71	-	9,15	9,79

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	13,28	14,13	12,46	-	13,22	15,57	13,79	14,23	14,33	-	-	13,62
	2	11,05	11,85	12,09	-	11,44	11,44	12,64	11,40	12,09	-	-	11,65
	3	10,11	11,61	10,09	-	9,13	/	/	(8,92)	9,22	-	-	10,31
	ZUS.	12,60	13,51	12,25	-	12,61	14,65	13,53	13,33	13,61	-	-	12,98
WEIBLICH	1	/	(11,67)	/	-	(10,39)	/	/	/	/	-	-	11,03
	2	/	(11,27)	/	-	8,96	/	/	/	/	-	-	9,32
	3	9,58	9,11	8,94	-	9,17	/	/	8,08	(8,25)	-	-	9,03
	ZUS.	9,85	9,51	9,41	-	9,10	/	/	8,48	(8,52)	-	-	9,25
A L L E		12,39	13,29	12,18	-	12,52	14,59	13,46	13,15	13,54	-	-	12,86

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	10,98	11,62	10,70	9,90	12,03	12,33	12,65	10,99	10,68	10,02	10,86	11,90
	2	9,81	10,31	9,99	8,72	11,33	11,15	10,95	10,05	9,91	8,88	9,78	10,86
	3	8,99	8,99	9,06	(7,21)	9,12	9,38	8,42	8,39	8,90	8,32	7,76	8,99
	ZUS.	10,13	10,76	10,24	9,18	11,50	11,65	11,89	10,35	10,16	9,41	10,08	11,23
WEIBLICH	1	/	/	8,22	/	9,09	10,41	10,24	10,02	8,78	/	/	9,78
	2	7,98	9,41	8,77	/	8,77	9,15	9,02	8,57	7,78	8,77	7,98	8,74
	3	7,57	8,82	7,70	7,28	7,85	8,44	7,98	7,68	7,06	7,87	8,19	7,87
	ZUS.	7,78	9,16	8,55	7,57	8,36	8,86	8,77	8,09	7,41	8,20	8,14	8,36
A L L E		9,19	10,15	9,75	8,87	11,00	10,99	11,41	9,64	9,42	9,19	9,22	10,61

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	11,94	10,97	/	11,56	10,85	/	-	11,47
	2	-	/	/	/	12,33	10,94	/	10,68	10,38	/	-	11,37
	3	-	/	/	/	10,47	10,64	/	9,44	10,29	/	-	10,42
	ZUS.	-	/	/	/	11,83	10,89	/	10,85	10,50	/	-	11,23
WEIBLICH	1	-	/	/	/	8,80	/	/	/	8,96	/	-	8,88
	2	-	/	/	/	9,34	8,91	/	8,84	8,46	/	-	8,89
	3	-	/	/	/	8,13	8,97	/	8,20	8,83	/	-	8,39
	ZUS.	-	/	/	/	8,62	8,94	/	8,69	8,62	/	-	8,67
A L L E		-	/	/	/	11,44	10,61	/	10,55	10,25	/	-	10,89

SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	9,34	10,97	9,66	9,45	9,98	9,45	9,72	9,46	9,07	10,57	12,73	9,58
	2	8,67	9,12	8,69	8,73	9,34	8,79	9,00	8,38	8,52	9,31	11,51	8,82
	3	7,48	7,68	7,50	7,80	8,01	8,00	8,23	7,84	7,92	7,45	/	7,88
	ZUS.	8,38	9,63	8,98	8,94	9,37	8,84	9,27	8,85	8,68	10,02	12,24	9,02
WEIBLICH	1	/	/	/	/	7,76	/	(6,49)	/	/	/	/	7,49
	2	/	(8,17)	7,57	/	8,14	7,67	(6,43)	7,69	7,11	8,17	/	7,79
	3	(7,23)	7,34	6,98	(7,07)	7,44	6,87	6,54	7,35	6,70	7,34	/	7,15
	ZUS.	(7,23)	7,47	7,23	(7,07)	7,70	7,18	6,52	7,47	6,81	7,92	/	7,38
A L L E		8,35	9,05	8,84	8,88	9,19	8,69	9,14	8,75	8,61	9,70	12,20	8,89

DAVON SAEGE-, NOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	9,34	10,97	9,43	9,45	9,55	9,14	9,08	9,33	8,99	-	(11,36)	9,27
	2	8,67	9,12	8,61	8,73	8,77	8,62	8,40	8,25	8,42	-	(9,00)	8,51
	3	7,48	7,68	7,87	7,80	7,62	7,81	7,64	7,74	7,68	-	/	7,69
	ZUS.	8,38	9,63	8,86	8,94	8,82	8,60	8,67	8,73	8,58	-	(10,18)	8,71
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(6,62)	/	(6,49)	/	/	-	/	(6,64)
	2	/	(8,17)	/	/	(7,60)	7,55	(6,43)	7,72	(7,07)	-	/	7,40
	3	(7,23)	7,34	6,89	(7,07)	6,91	6,90	6,19	7,49	(6,57)	-	/	6,96
	ZUS.	(7,23)	7,47	6,88	(7,07)	7,02	7,10	6,29	7,54	6,73	-	/	7,04
A L L E		8,35	9,05	8,76	8,88	8,64	8,46	8,53	8,68	8,53	-	(10,03)	8,62

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	9,90	/	10,31	10,30	10,83	10,12	9,23	-	-	10,10
	2	/	/	8,77	/	9,68	9,60	9,90	9,04	8,77	-	-	9,33
	3	/	/	6,93	/	8,55	8,93	9,17	8,12	8,33	-	-	8,28
	ZUS.	/	/	9,11	/	9,78	9,78	10,28	9,38	8,91	-	-	9,54
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(8,26)	/	/	/	/	-	-	8,22
	2	/	/	7,62	/	8,27	(7,98)	/	7,68	7,17	-	-	7,94
	3	/	/	7,09	/	8,05	(6,60)	7,25	7,17	6,80	-	-	7,41
	ZUS.	/	/	7,40	/	8,17	7,59	7,23	7,42	6,88	-	-	7,68
A L L E		/	/	8,92	/	9,60	9,61	10,18	9,02	8,78	-	-	9,35
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	11,73	/	11,01	/	10,88	9,56	10,66	11,12	10,73	/	-	10,93
	2	10,81	/	9,71	/	10,05	8,80	9,76	10,17	9,98	/	-	10,00
	3	10,15	/	9,90	/	9,20	7,70	8,40	9,89	8,32	/	-	9,47
	ZUS.	11,02	/	10,47	/	10,40	8,96	9,97	10,56	10,15	/	-	10,36
WEIBLICH	1	/	/	8,85	/	7,78	/	/	(8,97)	(8,21)	/	-	8,05
	2	8,42	/	7,51	/	7,58	6,52	8,11	7,89	7,27	/	-	7,57
	3	7,49	/	7,49	/	7,21	7,16	7,17	7,67	7,24	/	-	7,41
	ZUS.	7,83	/	7,59	/	7,41	6,98	7,52	7,73	7,28	/	-	7,49
A L L E		10,77	/	10,19	/	10,03	8,64	9,75	10,25	9,85	/	-	10,05
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	11,32	11,91	12,08	/	10,78	10,82	10,75	11,10	10,42	10,31	9,89	11,28
	2	10,48	10,94	10,98	/	10,42	10,03	10,64	9,97	9,52	9,45	9,41	10,29
	3	9,81	10,60	8,10	/	9,61	9,36	8,31	8,23	8,07	(8,44)	7,59	9,13
	ZUS.	10,54	11,62	11,44	/	10,39	10,30	10,59	10,13	9,69	9,94	8,87	10,58
WEIBLICH	1	/	10,14	9,56	/	8,95	9,26	/	/	/	/	/	9,36
	2	8,82	9,28	8,82	/	8,48	8,13	9,02	8,41	8,09	/	(9,11)	8,40
	3	9,25	8,79	8,84	/	7,97	8,16	7,74	7,86	8,10	8,62	7,50	8,39
	ZUS.	9,15	8,86	8,84	/	8,27	8,20	8,49	8,14	8,09	8,62	7,84	8,41
A L L E		10,23	10,96	10,83	/	9,82	9,95	10,34	9,66	9,17	9,50	8,52	10,08
INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	10,83	12,01	11,39	11,39	11,35	11,20	10,80	11,70	10,75	10,91	11,26	11,30
	2	9,20	9,99	9,81	9,78	10,10	9,62	9,80	10,59	9,40	10,07	9,48	9,97
	3	8,53	9,27	8,26	7,91	8,79	8,40	8,46	9,57	8,12	8,91	8,31	8,97
	ZUS.	10,39	11,64	10,87	10,98	10,59	10,70	10,25	11,05	10,17	10,48	10,58	10,68
WEIBLICH	1	9,48	9,92	9,57	9,57	8,70	9,86	9,35	10,05	9,72	9,89	8,88	9,36
	2	7,96	8,05	8,81	8,30	8,11	8,18	7,88	9,13	7,85	8,52	7,92	8,20
	3	7,28	7,93	7,60	7,08	7,52	7,37	7,39	8,24	7,22	7,67	7,26	7,71
	ZUS.	7,51	8,08	8,21	7,59	7,70	7,88	7,59	8,44	7,73	8,01	7,51	7,95
A L L E		9,93	11,27	10,39	10,70	10,15	10,20	9,79	10,47	9,51	10,11	9,56	10,14
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	11,48	13,61	-	11,24	11,66	11,28	10,56	11,45	11,06	10,45	12,57	11,55
	2	9,88	11,02	-	10,30	10,29	9,83	9,36	10,11	9,60	8,97	11,34	10,17
	3	8,63	9,28	-	(8,22)	9,05	8,99	7,50	9,32	8,50	7,82	10,73	9,06
	ZUS.	11,09	13,25	-	11,06	11,10	10,90	10,17	10,90	10,69	10,04	12,17	11,07
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(8,81)	(9,14)	/	/	/	/	(9,75)	9,51
	2	/	/	-	/	8,30	8,07	(7,08)	(8,16)	7,45	(7,09)	8,36	8,11
	3	(7,44)	(7,46)	-	/	7,11	6,85	7,31	7,28	6,82	5,97	(6,99)	7,05
	ZUS.	(8,07)	7,50	-	/	7,53	7,96	7,34	8,30	7,22	6,57	8,19	7,69
A L L E		11,07	13,20	-	11,04	11,03	10,81	10,13	10,88	10,60	10,00	12,05	11,00
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BÜROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	11,43	12,39	10,86	11,51	11,36	11,08	10,95	11,49	10,72	10,80	11,80	11,25
	2	9,28	9,93	9,45	9,67	10,10	9,45	9,59	10,29	9,77	9,64	9,48	9,94
	3	8,87	8,91	8,33	8,55	8,87	8,64	8,90	9,70	8,07	7,92	7,83	9,09
	ZUS.	10,82	11,78	10,41	11,10	10,75	10,70	10,37	10,96	10,28	10,41	11,13	10,71
WEIBLICH	1	(11,05)	(9,74)	8,85	/	9,35	9,00	(8,96)	9,84	8,89	(9,38)	8,94	9,31
	2	8,67	7,95	8,33	8,50	8,15	8,17	7,90	8,79	8,14	8,41	7,73	8,26
	3	7,33	7,30	7,25	6,78	7,59	7,62	7,54	8,39	7,32	7,88	7,23	7,90
	ZUS.	7,91	7,88	8,06	7,36	7,82	8,00	7,78	8,50	7,93	8,27	7,60	8,08
A L L E		10,56	11,51	10,32	10,83	10,58	10,54	10,20	10,71	10,10	10,29	10,76	10,52

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	10,83	11,98	-	11,82	12,33	12,12	11,22	12,76	11,39	11,88	11,54	12,18
	2	10,20	11,10	-	10,34	10,86	10,46	11,10	11,78	9,84	10,82	10,81	10,90
	3	(8,68)	10,60	-	7,27	9,61	8,80	8,73	10,28	8,75	9,65	7,89	9,86
	ZUS.	10,59	11,51	-	11,37	11,56	11,77	11,06	12,13	10,76	11,22	11,14	11,64
WEIBLICH	1	/	(10,26)	-	(9,80)	11,03	10,90	9,77	11,05	10,48	10,24	8,88	10,64
	2	8,69	9,84	-	9,86	9,95	9,70	9,26	10,86	9,14	9,54	9,96	9,83
	3	7,85	9,41	-	6,95	8,31	8,57	8,11	9,32	7,84	9,15	8,04	8,78
	ZUS.	8,42	9,74	-	8,95	9,00	9,73	8,67	9,99	9,11	9,49	8,73	9,50
A L L E		10,39	11,39	-	11,20	11,26	11,58	10,82	11,89	10,51	11,05	10,71	11,39
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	12,23	11,74	12,98	11,58	-	-	12,48
	2	/	-	-	-	-	10,77	11,68	12,09	10,19	-	-	11,31
	3	/	-	-	-	-	10,31	10,12	10,51	9,68	-	-	10,29
	ZUS.	/	-	-	-	-	12,10	11,69	12,50	11,19	-	-	12,08
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	11,04	10,31	11,38	10,79	-	-	10,86
	2	/	-	-	-	-	9,84	10,20	11,24	9,79	-	-	10,46
	3	/	-	-	-	-	(7,31)	10,23	9,73	8,43	-	-	9,61
	ZUS.	/	-	-	-	-	10,33	10,22	10,61	9,79	-	-	10,32
A L L E		/	-	-	-	-	11,96	11,60	12,32	10,99	-	-	11,91
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	10,60	11,61	-	11,50	11,41	10,51	10,33	11,80	10,48	/	-	11,19
	2	8,73	9,33	-	9,81	10,29	(9,67)	7,54	11,35	8,85	/	-	9,42
	3	7,31	9,32	-	7,74	6,19	(7,76)	(6,76)	/	/	/	-	7,85
	ZUS.	10,36	11,47	-	11,14	10,89	10,01	9,79	11,59	10,08	/	-	10,90
WEIBLICH	1	(9,03)	10,12	-	10,21	/	/	/	/	/	/	-	9,96
	2	8,16	8,14	-	8,81	/	(6,72)	/	/	/	/	-	8,21
	3	7,12	(7,68)	-	7,13	/	/	/	/	/	/	-	7,23
	ZUS.	7,74	8,72	-	8,82	/	(6,47)	/	/	/	/	-	8,30
A L L E		10,32	11,43	-	11,11	10,89	9,56	9,78	11,59	10,08	/	-	10,87
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	-	-	-	10,58	-	10,64	11,33	/	/	11,26
	2	-	-	-	-	-	8,77	-	9,07	9,41	/	/	9,23
	3	-	-	-	-	-	/	-	9,21	8,03	/	/	8,68
	ZUS.	-	-	-	-	-	10,36	-	9,98	10,97	/	/	10,96
WEIBLICH	1	-	-	-	-	-	/	-	/	9,40	/	/	9,16
	2	-	-	-	-	-	7,29	-	7,10	8,38	/	/	8,19
	3	-	-	-	-	-	/	-	7,03	7,43	/	/	7,29
	ZUS.	-	-	-	-	-	7,22	-	7,06	8,28	/	/	8,06
A L L E		-	-	-	-	-	9,99	-	9,28	10,65	/	/	10,67
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	10,19	11,52	10,32	10,96	10,98	10,47	9,93	11,25	10,45	10,38	10,56	10,75
	2	8,86	9,57	9,33	9,12	9,71	9,25	8,35	10,01	8,88	9,10	8,91	9,37
	3	7,75	8,66	7,79	7,82	8,58	8,20	7,49	9,40	8,06	7,68	8,20	8,86
	ZUS.	9,60	11,16	9,90	10,35	10,21	9,97	9,40	10,50	9,80	9,96	9,89	10,11
WEIBLICH	1	(9,12)	9,18	8,91	/	8,03	8,51	9,11	9,91	8,99	(9,00)	8,87	8,53
	2	7,76	8,28	8,03	8,34	7,77	8,05	7,52	8,84	7,70	7,56	7,75	7,88
	3	7,15	8,44	7,47	7,05	7,56	7,33	7,18	8,12	7,28	7,58	7,18	7,63
	ZUS.	7,33	8,35	7,72	7,25	7,63	7,68	7,31	8,24	7,59	7,59	7,37	7,74
A L L E		8,76	10,47	8,94	9,53	9,36	9,17	8,40	9,57	8,80	8,81	8,75	9,16
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,98	11,14	-	10,08	10,48	10,04	10,56	10,89	10,08	-	10,38	10,45
	2	9,19	9,38	-	/	9,18	8,66	8,71	9,59	8,63	-	8,69	9,11
	3	7,40	(6,67)	-	/	7,53	7,61	(6,31)	9,05	7,60	-	7,35	8,49
	ZUS.	9,65	10,51	-	10,01	9,88	9,64	10,12	10,25	9,44	-	9,51	9,89
WEIBLICH	1	(9,47)	/	-	/	9,98	8,76	/	8,91	9,08	-	/	9,04
	2	8,20	8,16	-	/	7,57	7,70	7,93	8,01	7,38	-	7,68	7,67
	3	7,25	6,89	-	/	7,04	7,37	7,76	8,31	6,73	-	7,57	7,80
	ZUS.	7,56	7,76	-	/	7,39	7,54	7,80	8,26	7,22	-	7,63	7,78
A L L E		8,85	9,64	-	9,79	8,96	8,71	9,40	9,40	8,37	-	8,76	9,02

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLÄCHENVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	10,84	12,09	10,35	10,44	10,80	10,42	10,32	10,95	9,89	10,56	11,20	10,67
	2	10,04	10,27	9,18	9,51	9,95	9,60	9,30	9,58	8,83	9,57	9,29	9,67
	3	8,38	8,57	7,91	8,22	8,63	8,27	8,31	8,87	7,88	9,23	7,79	8,60
	ZUS.	10,31	11,26	9,69	9,86	9,97	9,87	9,45	10,06	9,28	9,95	10,20	9,89
WEIBLICH	1	/	/	8,35	/	8,63	8,54	(7,23)	9,60	7,84	/	/	8,71
	2	7,15	7,37	7,82	7,17	7,82	7,68	7,11	8,17	7,39	7,58	7,77	7,65
	3	7,57	7,13	7,07	7,73	7,33	7,02	7,20	7,84	6,65	7,53	7,60	7,42
	ZUS.	7,47	7,36	7,34	7,39	7,45	7,32	7,18	7,93	7,28	7,55	7,67	7,51
A L L E		9,33	10,15	9,15	9,02	9,47	9,40	8,99	9,44	8,67	9,50	9,18	9,34
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	10,79	/	9,93	10,31	11,62	11,36	9,97	/	11,16	10,69
	2	-	-	9,34	/	8,80	9,24	10,24	9,90	8,87	/	9,39	9,27
	3	-	-	8,60	/	9,06	8,25	(9,31)	8,68	7,80	/	(7,53)	8,72
	ZUS.	-	-	9,73	/	9,47	9,65	11,12	10,78	9,39	/	10,56	9,93
WEIBLICH	1	-	-	(8,95)	/	8,92	/	(11,41)	11,91	/	/	(11,47)	10,31
	2	-	-	8,73	/	7,92	7,64	11,10	9,64	7,99	/	9,00	8,27
	3	-	-	7,80	/	7,49	7,31	9,24	8,22	8,01	/	8,09	7,84
	ZUS.	-	-	7,85	/	7,62	7,55	10,10	8,85	8,00	/	8,77	8,06
A L L E		-	-	8,85	/	8,90	8,79	10,87	10,11	8,76	/	9,92	9,18
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	12,41	13,51	10,69	11,31	11,21	11,16	10,23	10,65	10,16	11,11	12,08	10,86
	2	10,23	11,02	9,60	9,38	9,78	9,57	9,06	9,15	8,82	9,49	9,82	9,41
	3	9,71	8,33	8,29	8,44	8,60	8,44	7,95	8,40	7,87	8,84	8,09	8,36
	ZUS.	11,14	12,34	10,07	10,25	10,29	10,28	9,44	9,82	9,34	10,05	10,95	9,99
WEIBLICH	1	8,45	9,53	7,85	8,47	7,62	8,24	7,28	8,59	7,94	7,15	7,79	7,89
	2	7,58	7,76	7,35	6,50	7,66	7,13	6,84	7,58	7,08	6,32	7,52	7,35
	3	7,02	7,11	6,93	6,45	7,01	6,78	6,25	7,00	6,78	7,03	6,76	6,87
	ZUS.	7,53	7,75	7,29	6,80	7,49	7,15	6,69	7,42	7,08	6,80	7,37	7,27
A L L E		9,85	10,88	9,01	8,88	9,21	9,05	8,30	8,69	8,18	8,64	9,54	8,81
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,27	10,97	9,83	-	10,49	10,50	10,54	10,85	9,53	10,83	11,22	10,12
	2	9,69	9,27	9,30	-	10,21	10,18	10,15	9,99	8,76	10,09	10,06	9,52
	3	8,83	(8,40)	7,41	-	9,12	9,16	9,28	9,16	7,63	9,34	(7,73)	8,66
	ZUS.	9,60	10,58	9,34	-	9,98	10,05	10,13	10,16	8,84	9,93	10,27	9,52
WEIBLICH	1	(8,46)	/	/	-	(9,63)	/	9,84	(9,24)	7,74	/	(9,34)	8,78
	2	7,88	8,78	7,94	-	9,09	7,67	8,08	8,35	7,14	7,83	7,93	7,63
	3	7,23	7,90	8,68	-	7,53	7,60	8,08	6,95	7,13	8,24	7,54	7,41
	ZUS.	7,85	8,45	8,21	-	8,10	7,64	8,20	7,45	7,14	8,22	7,82	7,51
A L L E		9,09	9,56	8,88	-	9,51	9,09	9,47	9,14	7,97	9,36	9,22	8,68
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,68	9,64	10,93	/	11,50	10,79	11,03	10,65	9,86	-	10,51	10,95
	2	10,58	9,15	10,40	/	10,22	9,08	9,84	9,79	9,07	-	8,58	9,90
	3	8,14	7,62	8,97	/	9,22	7,86	9,77	8,50	7,67	-	7,52	8,72
	ZUS.	11,04	8,92	10,43	/	10,61	9,50	10,45	9,81	9,16	-	9,39	10,14
WEIBLICH	1	/	/	(8,77)	/	(8,30)	(8,60)	(8,51)	8,53	7,04	-	(6,57)	8,11
	2	7,79	/	8,43	/	7,88	7,46	7,99	6,74	6,84	-	(7,19)	7,40
	3	7,62	6,53	6,99	/	7,48	6,66	7,49	6,61	6,36	-	6,21	6,88
	ZUS.	7,78	6,75	7,60	/	7,58	7,26	7,66	6,74	6,54	-	6,36	7,08
A L L E		10,59	8,51	9,98	/	10,31	8,94	10,08	9,19	8,53	-	8,34	9,66
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,87	11,76	10,52	10,11	11,19	10,73	9,82	10,45	9,80	11,18	12,75	10,67
	2	10,77	10,33	9,60	9,04	10,15	9,48	9,05	9,12	8,77	8,42	10,63	9,34
	3	8,53	8,44	7,93	(7,19)	8,73	8,22	8,38	8,21	7,95	6,61	9,50	8,36
	ZUS.	10,55	10,66	10,08	9,79	10,52	10,05	9,38	9,69	9,14	10,48	11,86	10,00
WEIBLICH	1	/	/	8,53	(9,91)	8,48	7,50	8,54	9,03	8,45	/	/	8,44
	2	8,14	(7,75)	7,67	(7,30)	8,04	7,27	7,59	8,09	7,08	(7,84)	(9,63)	7,63
	3	7,12	7,61	7,46	/	7,48	7,54	7,03	7,34	6,89	6,66	9,66	7,28
	ZUS.	7,51	7,65	7,60	8,10	7,88	7,43	7,40	7,70	7,05	6,92	9,64	7,53
A L L E		10,26	9,68	9,69	9,54	10,19	9,66	8,97	9,28	8,58	10,24	11,60	9,57

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------	--------	----------	------------------	-------------------

MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE

MAENNLICH	1	(10,09)	.	11,26	/	10,60	10,79	9,20	10,14	9,72	.	11,36	10,32
	2	(7,43)	.	9,53	/	9,17	8,82	8,07	9,53	8,70	.	(8,41)	9,04
	3	(5,01)	.	7,65	/	8,24	7,73	(6,54)	8,58	7,60	.	(7,83)	7,95
	ZUS.	7,31	.	10,59	/	9,63	9,79	8,54	9,75	8,82	.	10,34	9,50
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(7,98)	/	/	8,22	/	.	/	8,18
	2	(6,84)	.	8,55	/	7,58	6,81	6,16	7,68	6,91	.	6,41	7,29
	3	(4,94)	.	7,20	/	6,96	6,99	5,76	7,49	6,17	.	7,00	6,92
	ZUS.	5,78	.	7,80	/	7,15	6,88	5,85	7,66	6,64	.	6,79	7,19
A L L E		6,53	.	9,74	/	8,83	8,86	7,58	8,69	7,82	.	8,51	8,46

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	11,14	11,73	10,24	11,52	10,70	10,51	9,96	10,52	10,62	.	10,43	10,55
	2	9,87	9,65	9,13	9,73	9,11	9,22	8,78	9,32	9,20	.	8,70	9,18
	3	9,12	8,22	8,52	8,94	8,19	8,29	7,28	8,39	8,10	.	(7,24)	8,21
	ZUS.	10,15	9,73	9,61	10,47	9,51	9,52	8,66	9,58	9,55	.	9,39	9,52
WEIBLICH	1	8,10	(8,63)	6,32	(7,98)	7,17	8,07	/	8,13	(9,36)	.	(8,29)	7,56
	2	7,49	7,05	7,26	7,36	6,84	6,99	6,18	7,29	6,80	.	7,39	7,00
	3	7,15	6,17	6,92	(6,69)	6,49	6,21	6,70	6,37	6,46	.	6,27	6,50
	ZUS.	7,41	6,86	7,07	7,46	6,70	6,70	6,45	6,90	6,71	.	7,21	6,81
A L L E		9,09	8,36	8,75	9,45	8,43	8,68	7,82	8,48	8,55	.	8,44	8,50

DRUCKEREI- UND VERVIELFÄLTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	14,00	14,17	11,82	12,44	12,70	12,63	11,89	12,30	11,94	12,41	13,24	12,51
	2	10,81	12,05	10,55	10,80	11,01	11,39	10,11	9,95	10,26	11,24	11,53	10,73
	3	11,76	8,55	9,17	/	9,29	10,04	8,47	9,43	9,00	7,73	8,92	9,54
	ZUS.	12,70	13,51	11,43	11,96	12,08	12,14	11,32	11,49	11,37	11,81	12,67	11,89
WEIBLICH	1	11,89	10,54	10,29	(12,00)	9,00	11,27	9,52	10,36	9,78	10,34	(11,00)	10,00
	2	8,04	8,33	7,75	8,11	7,83	7,98	7,65	7,97	7,72	6,61	7,95	7,85
	3	8,21	8,04	7,71	(5,54)	7,01	7,25	6,20	7,54	7,23	5,17	6,85	7,20
	ZUS.	8,52	8,80	8,01	7,99	7,77	8,18	7,52	8,04	7,78	6,32	8,02	7,92
A L L E		12,10	12,70	10,76	11,32	11,25	11,41	10,52	10,84	10,55	10,10	11,93	11,11

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	10,83	11,25	10,55	/	10,98	10,45	10,18	10,54	9,76	.	10,37	10,48
	2	9,39	10,07	10,03	(9,12)	9,70	9,37	9,33	9,08	8,76	.	8,73	9,35
	3	8,45	8,35	8,14	/	8,73	7,64	8,00	8,44	7,72	.	(8,24)	8,33
	ZUS.	9,80	10,36	10,00	9,21	9,99	9,62	9,53	9,54	9,03	.	9,50	9,64
WEIBLICH	1	/	/	8,10	/	8,01	/	/	(8,56)	(7,25)	.	/	7,99
	2	6,65	(7,94)	7,36	(6,37)	7,56	7,48	7,64	7,45	6,74	.	6,94	7,28
	3	6,39	6,89	6,77	(6,65)	7,25	6,96	5,99	7,12	6,45	.	6,96	6,91
	ZUS.	6,54	7,41	7,04	(6,55)	7,39	7,23	6,52	7,29	6,61	.	6,96	7,10
A L L E		8,34	9,50	9,17	8,15	9,17	8,93	8,94	8,66	8,25	.	8,47	8,82

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	.	/	9,55	9,18	8,74	9,90	9,49	/	/	9,59
	2	(8,94)	/	.	/	8,94	9,32	(7,29)	8,65	8,72	/	/	8,76
	3	/	/	.	/	8,53	(6,70)	7,11	8,44	7,13	/	/	7,95
	ZUS.	(8,37)	/	.	/	9,09	8,70	7,58	9,15	8,70	/	/	8,92
WEIBLICH	1	/	/	.	/	8,15	/	/	(7,66)	7,65	/	/	7,82
	2	/	/	.	/	6,80	7,46	/	7,55	7,66	/	/	7,31
	3	/	/	.	/	6,35	7,58	5,83	7,48	6,21	/	/	6,96
	ZUS.	/	/	.	/	6,88	7,53	5,95	7,51	6,94	/	/	7,17
A L L E		8,09	/	.	/	8,54	8,19	7,04	8,65	8,19	/	/	8,39

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	9,24	/	.	.	9,85	9,81	8,40	9,88	8,59	.	.	9,46
	2	/	/	.	.	9,00	8,33	7,23	8,16	7,83	.	.	8,26
	3	(7,28)	/	.	.	6,55	9,03	6,03	7,25	(6,51)	.	.	7,05
	ZUS.	8,94	(10,56)	.	.	8,89	9,60	7,65	8,83	8,08	.	.	8,78
WEIBLICH	1	6,63	/	.	.	8,62	7,23	5,22	(8,11)	6,35	.	.	7,09
	2	(5,84)	/	.	.	6,89	6,37	6,08	7,25	6,02	.	.	6,41
	3	(6,31)	/	.	.	6,26	6,01	5,44	6,57	5,82	.	.	6,04
	ZUS.	6,35	/	.	.	7,01	6,34	5,79	6,98	6,04	.	.	6,38
A L L E		7,65	(9,86)	.	.	7,80	7,78	6,40	7,76	6,50	.	.	7,26

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	9,86	/	9,61	9,94	8,80	9,54	9,41	.	/	9,32
	2	.	/	8,59	/	8,35	8,77	8,14	8,87	8,17	.	/	8,34
	3	.	/	(5,92)	/	6,17	7,05	6,48	7,18	6,89	.	(7,62)	6,57
	ZUS.	.	/	8,97	/	8,60	9,19	8,04	9,04	8,61	.	(8,69)	8,50
WEIBLICH	1	.	/	8,30	/	7,36	8,48	7,25	7,66	8,28	.	/	7,61
	2	.	/	7,12	/	7,15	6,81	6,58	7,18	6,71	.	/	6,78
	3	.	/	6,68	/	5,88	6,74	5,53	6,45	6,48	.	(6,35)	6,04
	ZUS.	.	/	7,16	/	6,86	6,91	6,40	7,04	7,09	.	(6,75)	6,75
A L L E		.	/	7,86	/	7,64	7,82	7,02	7,84	7,67	.	(7,82)	7,44

TEXTILINDUSTRIE

MAENNLICH	1	10,42	9,15	10,10	10,27	10,34	9,46	9,24	9,75	9,20	.	8,89	9,86
	2	9,45	8,61	9,30	9,24	9,23	8,73	8,66	8,72	8,37	.	8,65	8,93
	3	8,29	(6,98)	7,98	8,77	8,30	7,21	7,65	8,11	7,70	.	7,92	8,07
	ZUS.	9,58	8,50	9,59	9,35	9,58	9,00	8,82	9,21	8,63	.	8,56	9,25
WEIBLICH	1	7,99	(8,68)	8,04	8,19	8,05	8,14	7,76	8,58	7,86	.	7,09	8,13
	2	7,74	7,32	7,47	7,27	7,94	7,38	7,06	7,71	7,25	.	7,33	7,59
	3	7,10	6,62	6,95	/	7,14	6,15	6,26	7,20	6,79	.	6,46	7,04
	ZUS.	7,65	6,99	7,45	7,85	7,78	7,31	6,96	7,59	7,19	.	7,14	7,49
A L L E		8,43	7,45	8,83	8,97	8,88	8,28	7,87	8,23	7,81	.	7,82	8,37

DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI

MAENNLICH	1	/	.	9,47	/	9,91	.	9,38	9,42	8,63	/	(10,57)	9,46
	2	/	.	8,35	/	9,36	.	8,99	8,63	8,44	/	8,74	8,90
	3	/	.	(8,13)	/	8,26	.	7,81	8,57	8,01	/	7,32	8,17
	ZUS.	/	.	8,55	/	9,39	.	8,90	8,95	8,41	/	8,61	8,97
WEIBLICH	1	/	.	/	/	8,16	.	(8,77)	8,05	(7,58)	/	/	8,16
	2	/	.	7,47	/	8,09	.	7,42	7,63	7,23	/	7,47	7,63
	3	/	.	7,09	/	7,25	.	6,56	7,31	7,20	/	(6,45)	7,23
	ZUS.	/	.	7,44	/	7,96	.	7,37	7,54	7,23	/	7,28	7,55
A L L E		/	.	8,10	/	8,85	.	8,22	8,16	7,79	/	8,13	8,31

WEBEREI

MAENNLICH	1	10,62	/	9,96	/	10,66	9,49	9,27	9,76	9,39	.	6,93	10,09
	2	9,21	/	9,10	/	9,23	9,08	8,35	8,39	8,33	.	7,58	8,98
	3	8,35	/	8,52	/	8,23	(7,47)	(6,72)	7,59	7,49	.	8,38	8,10
	ZUS.	9,56	/	9,47	/	9,82	9,25	8,77	9,22	8,93	.	7,66	9,47
WEIBLICH	1	(7,83)	/	8,43	/	8,64	8,59	(8,73)	8,74	7,87	.	6,11	8,35
	2	7,90	/	7,68	/	8,09	7,62	7,11	7,50	7,12	.	6,94	7,67
	3	7,31	/	6,58	/	7,33	6,72	6,70	6,95	6,61	.	7,78	7,01
	ZUS.	7,71	/	7,64	/	8,02	7,57	7,11	7,49	7,15	.	6,98	7,62
A L L E		8,66	/	8,92	/	9,15	8,66	8,11	8,24	8,00	.	7,38	8,69

BEKLEIDUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	10,26	11,21	10,03	/	10,03	11,01	9,62	10,68	9,32	8,56	10,56	9,97
	2	9,05	(8,96)	8,77	(7,85)	9,53	9,32	8,45	8,89	8,27	7,85	(9,92)	8,98
	3	7,90	(8,79)	7,34	/	8,09	7,94	6,47	7,86	8,02	6,68	7,52	7,90
	ZUS.	9,42	9,58	9,18	(8,02)	9,47	10,13	8,41	9,65	8,93	7,93	9,78	9,33
WEIBLICH	1	8,11	8,04	7,53	/	7,25	7,89	6,11	8,96	7,83	7,04	7,68	7,57
	2	7,47	7,26	7,16	6,02	7,57	6,90	6,69	7,35	7,09	6,11	7,75	7,24
	3	6,75	7,45	6,38	(5,09)	6,80	6,49	5,68	6,33	6,78	5,37	5,76	6,57
	ZUS.	7,47	7,44	7,11	5,99	7,42	7,00	6,45	7,11	7,15	6,20	7,46	7,18
A L L E		7,72	7,92	7,41	6,20	7,68	7,44	6,63	7,61	7,41	6,34	7,99	7,49

NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	10,45	11,55	10,12	10,99	10,68	10,37	9,86	10,28	10,04	9,95	11,01	10,37
	2	9,44	10,67	9,07	9,53	9,67	8,88	8,95	9,64	8,55	8,69	10,18	9,40
	3	8,63	9,70	8,50	9,44	8,58	8,25	7,78	9,05	8,04	8,28	8,75	8,60
	ZUS.	9,70	10,84	9,44	10,13	9,95	9,74	9,26	9,88	9,50	9,42	10,25	9,77
WEIBLICH	1	7,73	8,81	7,81	7,58	7,24	7,72	8,15	6,55	8,23	(6,42)	8,79	7,51
	2	7,76	8,45	6,98	7,36	7,03	6,86	6,83	7,05	6,87	6,74	8,18	7,14
	3	6,83	7,16	6,78	7,37	6,55	6,54	6,15	7,04	6,62	6,03	7,38	6,75
	ZUS.	6,95	7,32	6,85	7,37	6,69	6,67	6,40	7,03	6,70	6,09	7,59	6,86
A L L E		8,77	9,65	8,66	9,14	8,97	8,94	8,61	9,13	8,83	8,49	9,40	8,94

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

		DM											
		JULI 1975											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,89	11,28	10,44	10,28	10,87	10,42	9,07	10,10	9,23	.	10,19	10,42
	2	10,38	(9,40)	8,85	9,77	10,13	8,78	(7,74)	9,33	9,35	.	10,51	9,83
	3	9,13	8,53	8,63	/	8,11	7,68	(7,02)	(8,10)	7,73	.	8,53	8,28
	ZUS.	10,35	10,23	9,60	10,03	9,97	9,90	8,44	9,79	8,82	.	10,04	9,81
WEIBLICH	1	/	/	/	/	7,21	/	(7,35)	/	/	.	(8,21)	7,62
	2	(7,64)	/	6,85	/	7,16	/	/	7,66	(7,16)	.	7,52	7,16
	3	7,01	7,49	6,62	7,07	6,55	6,72	5,60	6,92	6,30	.	6,78	6,70
	ZUS.	7,05	7,49	6,72	7,07	6,77	6,80	6,05	7,07	6,40	.	7,17	6,84
A L L E		9,46	9,34	8,72	9,32	9,15	9,12	7,75	8,93	8,29	.	9,63	9,06
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,06	/	9,65	.	9,88	9,42	8,45	9,51	9,54	.	/	9,60
	2	8,08	(10,94)	8,33	.	8,78	8,38	8,48	9,17	7,84	.	/	8,65
	3	7,39	9,08	7,58	.	7,83	7,42	6,51	8,50	7,42	.	(8,01)	7,69
	ZUS.	8,54	9,67	8,74	.	8,79	8,61	7,87	9,24	8,46	.	8,92	8,75
WEIBLICH	1	/	/	(8,10)	.	(7,68)	/	/	(7,71)	/	.	/	7,62
	2	/	9,38	5,98	.	6,74	(6,64)	(6,05)	6,61	5,34	.	/	6,44
	3	6,34	8,70	6,26	.	6,09	5,97	5,05	6,43	5,75	.	7,03	6,10
	ZUS.	6,36	8,95	6,23	.	6,26	6,06	5,22	6,56	5,68	.	7,03	6,21
A L L E		7,56	9,25	7,60	.	7,73	7,50	6,94	7,98	7,04	.	7,84	7,61
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	10,86	10,39	10,21	.	11,19	10,67	10,20	9,94	10,02	9,65	11,35	10,60
	2	10,26	8,85	9,16	.	9,65	7,94	9,41	9,83	9,17	9,14	9,10	9,51
	3	8,99	8,76	9,26	.	8,68	7,52	(7,06)	9,12	8,06	8,00	8,52	8,86
	ZUS.	10,20	9,77	9,73	.	10,46	9,31	9,32	9,80	9,35	9,22	10,25	9,96
WEIBLICH	1	/	/	(7,62)	.	8,24	/	/	/	/	(6,42)	/	8,12
	2	8,79	/	6,34	.	8,00	6,88	5,37	8,23	(8,82)	7,08	7,70	7,79
	3	7,40	6,70	7,39	.	7,30	6,88	/	7,18	7,02	6,23	7,55	7,33
	ZUS.	7,69	6,72	7,47	.	7,65	7,04	5,44	7,86	7,13	6,38	7,63	7,48
A L L E		9,29	8,45	8,98	.	9,46	8,63	8,27	9,32	8,74	8,44	9,19	9,14
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,55	(11,15)	9,57	9,96	9,24	.	/	/	.	/	/	9,96
	2	8,75	11,03	8,06	8,90	9,04	.	/	/	.	/	/	9,04
	3	7,98	9,37	7,82	8,90	(7,34)	.	/	/	.	/	/	8,22
	ZUS.	8,71	10,20	8,06	9,30	8,54	.	/	/	.	/	/	8,83
WEIBLICH	1	/	/	/	7,56	(5,98)	.	/	/	.	/	/	7,46
	2	(6,09)	/	5,85	6,96	4,70	.	/	/	.	/	/	6,08
	3	6,10	6,71	6,03	7,02	6,53	.	/	/	.	/	(6,18)	6,44
	ZUS.	6,10	6,77	5,99	7,06	5,58	.	/	/	.	/	(6,01)	6,41
A L L E		7,01	7,75	6,88	7,99	6,45	.	/	/	.	/	(6,72)	7,33
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	11,03	11,68	10,42	11,42	10,99	11,18	10,23	10,26	10,33	10,32	11,11	10,61
	2	/	(11,45)	10,14	10,17	10,77	10,55	9,92	10,02	8,99	9,09	11,57	10,50
	3	10,61	11,28	9,41	10,63	9,42	9,64	9,44	9,37	8,40	9,51	9,49	9,45
	ZUS.	10,91	11,57	10,26	11,09	10,71	10,96	10,11	10,05	10,15	10,08	11,07	10,44
WEIBLICH	1	/	(10,91)	/	/	/	/	(8,85)	/	(9,24)	/	/	9,39
	2	/	/	(9,64)	(9,42)	/	/	/	/	(7,21)	/	/	7,86
	3	(8,67)	9,40	8,48	9,65	8,58	9,02	(8,27)	8,03	7,69	7,75	7,96	8,23
	ZUS.	(8,80)	9,60	8,74	9,60	8,58	9,03	8,58	8,07	7,66	7,75	8,10	8,26
A L L E		10,79	11,48	10,21	11,00	10,62	10,87	10,07	10,00	10,02	9,96	10,96	10,34
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	12,07	.	.	9,07	8,96	11,47	9,79	11,63	.	11,97	11,31
	2	.	10,20	.	.	7,82	/	9,06	8,36	9,44	.	9,74	9,27
	3	.	9,49	.	.	7,32	7,45	(7,65)	7,78	9,37	.	9,40	8,57
	ZUS.	.	11,17	.	.	8,11	7,96	9,83	8,63	10,53	.	10,58	9,93
WEIBLICH	1	.	/	.	.	6,43	6,08	/	5,57	(6,28)	.	/	6,16
	2	.	9,19	.	.	6,37	5,72	7,83	5,78	8,09	.	9,21	7,17
	3	.	8,78	.	.	5,88	5,78	6,93	6,49	8,65	.	8,48	7,62
	ZUS.	.	8,95	.	.	6,24	5,79	7,38	6,05	8,51	.	8,68	7,56
A L L E		.	10,05	.	.	6,79	6,13	8,67	6,73	9,40	.	9,54	8,36

4 DURCHSCHNITTICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	8,96	8,96	-	9,06	/	/	-	9,08
	2	/	/	-	-	7,61	/	-	(7,73)	/	/	-	8,15
	3	/	/	-	-	7,25	7,45	-	6,77	(9,11)	/	-	7,32
	ZUS.	/	/	-	-	7,99	7,98	-	7,78	(9,05)	/	-	8,13
WEIBLICH	1	/	/	-	-	6,43	6,08	-	5,57	(6,11)	/	-	6,14
	2	/	/	-	-	6,35	5,63	-	5,77	6,65	/	-	6,10
	3	/	/	-	-	5,82	5,78	-	5,57	/	/	-	5,76
	ZUS.	/	/	-	-	6,22	5,78	-	5,69	6,44	/	-	5,99
A L L E		/	/	-	-	6,71	6,12	-	6,02	7,69	/	-	6,48
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	12,07	-	-	(10,27)	-	11,47	10,27	11,67	-	11,98	11,75
	2	-	10,20	-	-	8,87	-	8,71	8,84	9,52	-	9,74	9,51
	3	-	9,69	-	-	(7,90)	-	(7,65)	8,49	9,48	-	9,41	9,17
	ZUS.	-	11,17	-	-	8,99	-	9,76	9,21	10,70	-	10,59	10,41
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	/
	2	-	9,19	-	-	(6,84)	-	7,84	(6,66)	9,09	-	9,30	8,96
	3	-	8,78	-	-	6,49	-	6,93	7,37	8,69	-	8,51	8,32
	ZUS.	-	8,95	-	-	6,59	-	7,37	7,34	8,72	-	8,72	8,48
A L L E		-	10,05	-	-	7,88	-	8,53	8,26	9,59	-	9,57	9,40
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	11,16	13,67	10,71	11,70	11,08	10,41	10,18	10,29	10,21	10,61	13,86	10,74
	2	9,61	11,96	9,71	11,01	10,29	9,40	9,57	9,37	9,31	9,50	12,03	9,87
	3	8,82	10,96	8,90	9,38	9,20	8,69	8,69	8,49	8,53	8,67	10,22	8,90
	ZUS.	10,82	12,68	10,28	11,09	10,59	9,96	9,83	9,70	9,85	9,94	12,98	10,28
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(8,17)	/	/	/	/	/	/	8,49
	3	/	/	/	/	6,89	/	/	/	7,61	/	7,32	7,45
	ZUS.	/	/	/	/	7,34	/	/	/	7,70	/	7,38	7,61
A L L E		10,82	12,68	10,28	11,09	10,59	9,96	9,83	9,70	9,84	9,94	12,96	10,28

5 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	480	537	463	486	485	462	459	464	432	460	483	468
	2	412	464	413	414	431	405	414	412	379	403	411	414
	3	390	445	369	386	373	364	356	372	340	357	360	369
	ZUS.	455	511	440	459	450	437	432	434	406	433	449	439
WEIBLICH	1	342	399	338	344	307	360	306	346	320	296	323	324
	2	312	335	316	293	305	307	295	312	284	290	307	301
	3	286	317	291	289	286	292	272	300	265	280	283	287
	ZUS.	298	328	306	294	295	304	286	306	280	284	293	296
A L L E		429	483	416	437	426	412	404	401	372	415	403	410
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	486	528	467	484	487	467	464	469	432	459	466	471
	2	413	448	413	403	431	406	414	415	378	402	398	414
	3	393	412	368	377	371	364	352	377	335	356	345	368
	ZUS.	456	502	443	456	450	441	435	438	404	432	434	440
WEIBLICH	1	342	399	338	344	307	360	306	346	320	296	323	324
	2	312	335	316	293	305	307	295	312	284	290	307	301
	3	286	317	291	289	286	292	272	300	265	280	283	287
	ZUS.	298	328	306	294	295	304	286	306	280	284	293	296
A L L E		421	470	413	431	423	411	401	400	364	413	388	406
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	480	537	463	486	483	463	459	464	432	458	483	467
	2	412	464	413	414	432	405	414	412	379	409	411	414
	3	390	445	368	386	377	364	356	372	339	363	360	370
	ZUS.	455	511	440	459	448	437	432	434	406	432	449	438
WEIBLICH	1	342	399	338	344	307	360	306	346	320	296	323	324
	2	312	335	316	293	305	307	295	312	284	290	307	301
	3	286	317	291	289	286	292	272	300	265	280	283	287
	ZUS.	298	328	306	294	295	304	286	306	280	284	293	296
A L L E		429	483	416	437	423	412	404	401	372	412	403	408
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	485	530	466	487	482	467	462	468	430	452	462	468
	2	410	446	413	403	431	406	414	415	377	407	394	413
	3	390	412	367	377	375	364	351	377	334	364	345	369
	ZUS.	453	503	442	457	446	440	433	437	402	429	429	437
WEIBLICH	1	341	399	338	344	307	360	305	346	320	296	323	323
	2	312	335	316	293	305	307	295	312	284	290	307	301
	3	285	316	291	288	286	292	271	300	244	280	282	287
	ZUS.	298	328	306	294	295	304	285	306	280	284	293	295
A L L E		417	469	411	431	416	409	399	399	361	406	383	402
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	482	529	466	486	481	467	460	469	429	452	461	467
	2	405	445	409	400	429	404	409	415	374	407	390	411
	3	384	409	362	377	374	361	341	376	329	363	336	367
	ZUS.	450	502	440	456	445	439	430	438	400	429	427	436
WEIBLICH	1	341	399	338	344	307	360	305	346	320	296	323	323
	2	312	335	316	292	305	307	295	312	284	290	307	301
	3	285	316	291	288	286	291	271	300	264	280	282	287
	ZUS.	298	328	306	294	295	304	285	306	280	284	293	295
A L L E		413	468	409	430	415	407	394	398	358	406	381	400
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	477	539	461	488	480	461	455	463	430	454	479	465
	2	405	443	409	412	429	403	410	411	376	407	405	411
	3	382	445	365	386	375	361	349	371	336	362	354	368
	ZUS.	451	512	438	459	445	435	428	433	403	430	445	436
WEIBLICH	1	341	399	338	344	307	360	305	346	320	296	323	323
	2	312	335	316	292	305	307	295	312	284	290	307	301
	3	285	316	291	288	286	291	271	300	264	280	282	287
	ZUS.	298	328	306	294	295	304	285	306	280	284	293	295
A L L E		424	483	412	436	419	409	399	399	368	409	398	405

1) EINSCHL. HANDWERK.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG

MAENNLICH	1	500	499	489	444	536	497	506	494	472	543	513	504
	2	477	484	436	383	506	438	450	420	403	483	461	463
	3	450	408	390	/	424	404	388	(410)	350	/	(357)	415
	ZUS.	493	496	482	438	530	492	502	489	463	532	498	497
WEIBLICH	1	/	405	(401)	/	(392)	419	(402)	386	399	/	/	400
	2	(343)	354	369	(329)	366	366	342	347	357	/	367	357
	3	347	355	339	303	337	353	339	335	316	(348)	341	336
	ZUS.	352	362	351	315	348	369	346	345	339	(350)	349	348
A L L E		489	489	479	434	526	489	497	484	458	529	490	493

DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG

MAENNLICH	1	491	.	489	453	560	496	508	519	474	.	.	511
	2	(397)	.	434	387	525	430	415	437	399	.	.	469
	3	/	.	397	/	431	415	(429)	(412)	(362)	.	.	406
	ZUS.	485	.	481	446	552	491	503	512	464	.	.	504
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(421)	(409)	/	404	399	.	.	404
	2	/	.	(358)	(330)	387	(353)	349	366	360	.	.	366
	3	(334)	.	334	(314)	339	348	329	363	315	.	.	334
	ZUS.	340	.	345	325	354	364	342	370	338	.	.	349
A L L E		480	.	478	443	547	487	497	508	459	.	.	499

BERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	459	/	503	414	/	383	454	472	/	493
	2	/	/	427	/	423	389	/	350	454	366	/	418
	3	/	/	392	/	323	324	/	366	451	300	/	329
	ZUS.	/	/	444	/	463	407	/	372	454	435	/	457

STEINKOHLBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	/	/	504	/	/	/	/	472	/	500
	2	/	/	/	/	420	/	/	/	/	366	/	414
	3	/	/	/	/	315	/	/	/	/	300	/	314
	ZUS.	/	/	/	/	462	/	/	/	/	435	/	459

BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	508	/	499	472	/	/	499	/	/	496
	2	/	/	456	/	467	411	/	/	479	/	/	463
	3	/	/	420	/	416	/	/	/	467	/	/	424
	ZUS.	/	/	472	/	480	461	/	/	485	/	/	478

ERZBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	471	/	495	378	/	/	444	/	/	471
	2	/	/	417	/	427	/	/	/	(351)	/	/	417
	3	/	/	337	/	388	(348)	/	/	/	/	/	363
	ZUS.	/	/	457	/	472	373	/	/	439	/	/	457

DARUNTER EISENERZBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	495	/	.	378	/	/	444	/	/	474
	2	/	/	461	/	.	/	/	/	(351)	/	/	443
	3	/	/	353	/	.	(348)	/	/	/	/	/	353
	ZUS.	/	/	486	/	.	373	/	/	439	/	/	465

KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN

MAENNLICH	1	/	/	423	/	.	392	/	372	414	/	/	410
	2	/	/	389	/	.	375	/	333	502	/	/	385
	3	/	/	356	/	.	321	/	/	/	/	/	341
	ZUS.	/	/	414	/	.	388	/	359	433	/	/	404

GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	476	/	.	.	/	429	427	/	/	470
	2	/	/	435	/	.	.	/	(419)	350	/	/	430
	3	/	/	396	/	.	.	/	373	(303)	/	/	391
	ZUS.	/	/	452	/	.	.	/	408	405	/	/	447

GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	496	521	467	446	471	471	494	457	435	432	474	466
	2	429	460	430	395	440	422	441	414	397	398	418	427
	3	402	449	398	352	393	386	388	378	356	358	387	388
	ZUS.	453	493	444	416	444	440	464	427	407	416	433	438
WEIBLICH	1	362	419	340	/	341	398	406	372	342	(362)	(338)	367
	2	330	380	346	(326)	339	352	356	327	305	332	308	336
	3	320	352	323	291	305	322	312	303	289	304	314	310
	ZUS.	325	363	332	298	321	338	343	314	299	312	312	323
A L L E		436	464	430	414	434	424	452	408	393	413	403	426

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MÄNNLICH	1	540	555	500	546	501	470	488	451	441	499	541	476
	2	475	518	474	491	480	455	460	428	422	448	500	455
	3	471	519	443	(361)	432	412	426	393	368	382	440	407
	ZUS.	507	542	481	503	483	458	466	429	423	452	497	457
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(426)
	2	/	/	365	/	377	354	(377)	316	354	/	(324)	353
	3	(332)	/	320	/	334	332	340	316	294	/	324	314
	ZUS.	(332)	/	331	/	353	345	345	316	318	/	324	329
A L L E		505	541	479	502	481	457	464	427	420	451	492	455
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MÄNNLICH	1	444	504	479	431	457	427	431	445	400	430	499	450
	2	393	442	437	380	423	379	392	411	395	397	497	415
	3	363	(384)	403	359	392	369	349	380	384	356	(328)	390
	ZUS.	415	458	452	402	429	394	407	426	396	415	493	425
WEIBLICH	1	/	/	(403)	/	336	(367)	/	346	(299)	/	/	340
	2	330	(284)	342	(322)	325	308	305	337	317	328	(279)	322
	3	277	/	326	(270)	290	270	270	306	268	265	/	290
	ZUS.	296	(284)	331	288	301	300	291	325	302	282	(297)	303
A L L E		409	450	448	401	424	389	402	419	390	413	486	420
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MÄNNLICH	1	.	/	.	.	450	430	409	.	366	427	.	445
	2	.	/	.	.	419	411	359	.	372	396	.	414
	3	.	/	.	.	386	430	346	.	303	356	.	387
	ZUS.	.	/	.	.	426	423	389	.	369	413	.	423
WEIBLICH	1	.	/	.	.	365	/	/	.	/	/	.	368
	2	.	/	.	.	328	/	255	.	310	320	.	327
	3	.	/	.	.	276	276	/	.	281	261	.	275
	ZUS.	.	/	.	.	296	278	254	.	288	271	.	295
A L L E		.	/	.	.	422	421	387	.	368	411	.	420
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MÄNNLICH	1	464	507	482	.	498	426	468	439	441	465	490	471
	2	412	447	431	.	450	370	421	410	432	404	460	422
	3	346	(384)	383	.	410	294	357	372	397	369	/	398
	ZUS.	434	463	450	.	454	384	435	423	430	432	480	436
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	353	/	/	/	362
	2	(335)	/	325	.	336	307	336	345	328	(339)	/	327
	3	(277)	/	295	.	308	277	259	295	289	(344)	/	304
	ZUS.	298	/	313	.	314	305	312	327	323	345	/	315
A L L E		430	463	446	.	445	381	432	417	424	431	479	429
ZIEHGERÄTE UND KALTWALZWERKE													
MÄNNLICH	1	477	.	451	(432)	450	424	397	456	400	447	.	447
	2	433	.	403	393	417	413	359	414	388	396	.	412
	3	451	.	410	/	388	353	331	390	336	/	.	387
	ZUS.	447	.	414	401	416	410	367	432	388	418	.	415
WEIBLICH	1	/	.	/	/	294	/	/	338	/	/	.	305
	2	(328)	.	/	/	310	314	296	315	308	333	.	310
	3	/	.	351	/	294	263	275	321	247	/	.	299
	ZUS.	(316)	.	351	/	298	293	285	322	291	334	.	303
A L L E		433	.	402	401	408	388	354	425	368	416	.	406
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MÄNNLICH	1	497	520	446	/	456	427	443	449	447	.	459	451
	2	407	513	408	/	432	372	395	408	388	.	400	418
	3	(345)	471	362	/	391	330	354	383	331	.	348	388
	ZUS.	462	506	424	/	430	404	424	423	406	.	414	426
WEIBLICH	1	/	(400)	/	/	336	321	/	375	/	.	/	352
	2	/	(406)	339	/	295	301	(344)	358	274	.	286	298
	3	298	339	285	/	314	285	(279)	308	312	.	287	307
	ZUS.	309	357	321	/	308	294	(311)	320	284	.	287	304
A L L E		440	499	418	/	418	386	421	408	384	.	390	412

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

5 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	511	457	429	/	430	451	487	466	384	.	438	438
	2	402	427	387	/	420	402	430	428	401	.	374	411
	3	(347)	(365)	309	/	365	340	363	403	324	.	317	372
	ZUS.	466	437	402	/	410	427	441	438	389	.	390	415
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	/	(340)
	2	/	/	329	/	311	300	/	321	289	.	288	301
	3	/	/	290	/	309	(266)	(279)	332	296	.	289	312
	ZUS.	(341)	/	300	/	309	296	(317)	329	290	.	289	308
A L L E		459	436	391	/	397	411	434	418	372	.	361	398

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	541	582	484	.	529	655	574	585	587	.	.	551
	2	452	494	494	.	454	544	519	477	501	.	.	473
	3	414	503	413	.	378	/	/	(382)	384	.	.	434
	ZUS.	515	559	484	.	504	631	562	551	560	.	.	526
WEIBLICH	1	/	(467)	/	.	(373)	/	/	/	/	.	.	419
	2	/	(454)	/	.	342	/	/	/	/	.	.	361
	3	382	394	362	.	353	/	/	323	(332)	.	.	372
	ZUS.	393	406	382	.	347	/	/	337	(344)	.	.	371
A L L E		505	551	482	.	499	628	559	543	557	.	.	521

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	464	486	456	420	492	505	523	456	437	427	439	490
	2	426	427	414	368	461	453	458	417	384	372	399	443
	3	413	395	393	(290)	380	390	344	343	368	337	320	375
	ZUS.	438	449	431	387	470	475	494	429	402	395	410	460
WEIBLICH	1	/	/	325	/	366	421	414	388	355	/	/	394
	2	317	380	350	/	351	365	361	332	310	351	305	348
	3	300	354	304	291	315	335	320	299	282	315	322	313
	ZUS.	309	369	332	296	335	353	351	314	296	328	317	332
A L L E		384	418	404	371	448	446	471	391	374	383	368	432

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	/	/	/	471	446	/	465	421	/	.	453
	2	.	/	/	/	477	412	/	421	368	/	.	429
	3	.	/	/	/	416	447	/	374	346	/	.	402
	ZUS.	.	/	/	/	462	425	/	430	379	/	.	430
WEIBLICH	1	.	/	/	/	333	/	/	/	341	/	.	337
	2	.	/	/	/	346	352	/	338	293	/	.	330
	3	.	/	/	/	297	353	/	325	296	/	.	306
	ZUS.	.	/	/	/	317	353	/	335	297	/	.	320
A L L E		.	/	/	/	444	414	/	417	367	/	.	415

SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	434	471	425	409	426	409	438	420	380	459	552	415
	2	366	353	373	386	391	381	392	350	364	399	439	374
	3	312	311	337	333	323	340	369	355	326	330	/	332
	ZUS.	357	394	392	389	392	382	414	381	365	434	503	385
WEIBLICH	1	/	/	/	/	300	/	(255)	/	/	/	/	293
	2	/	(322)	304	/	322	301	(254)	311	285	331	/	311
	3	(307)	282	281	(263)	295	263	266	287	266	291	/	283
	ZUS.	(307)	288	291	(263)	305	278	263	296	271	319	/	293
A L L E		355	364	383	384	383	371	406	375	361	415	501	378

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	434	471	414	409	412	395	400	414	377	.	(452)	402
	2	366	353	373	386	372	373	362	341	359	.	(357)	361
	3	312	311	347	333	312	331	335	336	309	.	/	323
	ZUS.	357	394	388	389	374	370	379	375	359	.	(404)	372
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(247)	/	(255)	/	/	.	/	(258)
	2	/	(322)	/	/	(307)	285	(254)	308	(290)	.	/	294
	3	(307)	282	279	(263)	274	263	244	289	(256)	.	/	273
	ZUS.	(307)	288	278	(263)	278	270	248	293	266	.	/	276
A L L E		355	364	382	384	364	360	371	372	357	.	(398)	366

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE

MAENNLICH	1	/	/	437	/	436	449	510	450	389	.	.	438
	2	/	/	372	/	402	425	439	399	376	.	.	395
	3	/	/	319	/	338	384	426	331	356	.	.	350
	ZUS.	/	/	397	/	406	428	474	410	378	.	.	408
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(324)	/	/	/	/	.	.	324
	2	/	/	307	/	326	(351)	/	313	279	.	.	318
	3	/	/	284	/	319	(269)	312	285	275	.	.	297
	ZUS.	/	/	297	/	323	324	312	298	276	.	.	308
A L L E		/	/	385	/	396	420	469	388	371	.	.	397

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	467	/	413	/	451	410	472	494	449	/	.	458
	2	412	/	365	/	403	355	412	416	412	/	.	405
	3	385	/	386	/	378	290	357	387	334	/	.	374
	ZUS.	427	/	395	/	424	367	428	445	420	/	.	425
WEIBLICH	1	/	/	319	/	296	/	/	(434)	(328)	/	.	312
	2	304	/	270	/	285	253	319	299	280	/	.	287
	3	287	/	279	/	281	283	268	296	283	/	.	286
	ZUS.	294	/	280	/	285	275	286	299	283	/	.	288
A L L E		417	/	384	/	406	352	414	427	405	/	.	409

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	495	497	474	/	475	434	457	458	431	404	390	462
	2	448	445	422	/	447	392	431	414	387	372	385	416
	3	417	436	334	/	407	374	338	332	322	(318)	299	375
	ZUS.	453	481	445	/	449	408	435	419	395	390	355	430
WEIBLICH	1	/	410	360	/	355	359	/	/	/	/	/	367
	2	353	377	349	/	343	316	360	311	317	/	(355)	328
	3	384	353	344	/	317	304	311	314	320	346	282	329
	ZUS.	376	357	345	/	332	308	340	312	318	346	298	329
A L L E		435	451	422	/	415	390	424	392	369	375	335	406

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	475	531	471	493	493	463	448	477	430	477	456	472
	2	383	423	401	404	430	393	403	428	373	429	379	410
	3	345	388	338	328	367	344	346	383	318	379	324	367
	ZUS.	450	510	448	471	455	441	424	448	406	453	426	443
WEIBLICH	1	383	423	380	382	346	397	372	396	363	395	347	369
	2	314	324	349	352	322	319	309	354	291	337	308	314
	3	281	320	293	281	292	291	288	313	259	295	278	295
	ZUS.	292	326	321	303	301	310	297	323	284	311	289	305
A L L E		422	490	424	456	429	417	401	419	371	430	379	414

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	509	591	.	483	520	487	464	488	477	478	525	508
	2	418	452	.	434	455	424	402	433	405	399	464	443
	3	382	380	.	(349)	384	371	327	388	362	341	433	383
	ZUS.	488	572	.	474	492	470	444	464	459	456	505	484
WEIBLICH	1	/	/	.	/	(363)	(381)	/	/	/	/	(380)	399
	2	/	/	.	/	345	324	(293)	(324)	301	(311)	328	331
	3	(300)	(297)	.	/	287	273	298	291	267	229	(266)	283
	ZUS.	(332)	299	.	/	307	320	300	337	289	267	319	312
A L L E		486	570	.	473	488	465	441	463	454	454	499	481

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	487	535	465	512	498	452	450	470	432	468	475	473
	2	395	429	402	411	432	379	389	419	392	405	377	411
	3	373	380	349	361	369	354	352	393	321	327	302	372
	ZUS.	461	509	444	489	466	435	424	447	413	446	446	447
WEIBLICH	1	(401)	(407)	350	/	366	368	(310)	375	354	(365)	346	365
	2	338	319	331	339	322	315	304	337	314	331	296	321
	3	295	296	286	272	297	305	283	323	268	308	282	306
	ZUS.	314	318	320	295	307	314	296	327	302	324	293	313
A L L E		447	495	439	474	456	428	414	434	404	439	429	437

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

		DM											
		JULI 1975											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	455	493	.	476	539	503	467	523	452	512	478	501
	2	405	452	.	376	464	429	450	476	402	459	458	446
	3	(348)	435	.	289	414	372	353	423	362	401	316	411
	ZUS.	437	472	.	445	500	488	456	495	432	479	463	479
WEIBLICH	1	/	(410)	.	(394)	460	445	396	438	378	413	349	419
	2	342	396	.	393	405	390	368	427	355	383	405	389
	3	284	380	.	278	322	338	329	365	311	365	315	344
	ZUS.	322	393	.	357	356	391	349	392	352	381	346	374
A L L E		426	466	.	439	482	479	445	483	419	468	442	466
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	.	.	.	515	490	530	452	.	.	512
	2	/	.	.	.	.	455	471	485	417	.	.	461
	3	/	.	.	.	.	450	409	427	403	.	.	424
	ZUS.	/	.	.	.	.	510	480	507	443	.	.	495
WEIBLICH	1	/	.	.	.	.	454	414	450	383	.	.	425
	2	/	.	.	.	.	398	401	438	380	.	.	412
	3	/	.	.	.	.	(292)	404	373	329	.	.	374
	ZUS.	/	.	.	.	.	421	403	411	375	.	.	405
A L L E		/	.	.	.	.	503	475	497	433	.	.	486
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	491	554	.	505	506	442	428	365	447	/	.	507
	2	391	417	.	416	432	(403)	317	427	364	/	.	407
	3	314	413	.	324	240	(322)	(299)	/	/	/	.	327
	ZUS.	478	544	.	486	473	420	408	387	426	/	.	490
WEIBLICH	1	(377)	464	.	405	/	/	/	/	/	/	.	421
	2	345	353	.	361	/	(267)	/	/	/	/	.	346
	3	291	(319)	.	300	/	/	/	/	/	/	.	298
	ZUS.	321	383	.	360	/	(253)	/	/	/	/	.	347
A L L E		475	542	.	484	473	397	408	387	426	/	.	488
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	.	.	.	419	.	438	466	/	/	465
	2	.	.	.	.	.	351	.	407	390	/	/	385
	3	.	.	.	.	.	/	.	417	320	/	/	373
	ZUS.	.	.	.	.	.	411	.	427	452	/	/	453
WEIBLICH	1	.	.	.	.	.	/	.	/	384	/	/	371
	2	.	.	.	.	.	288	.	275	329	/	/	324
	3	.	.	.	.	.	/	.	283	287	/	/	289
	ZUS.	.	.	.	.	.	284	.	279	325	/	/	319
A L L E		.	.	.	.	.	396	.	389	436	/	/	439
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	411	482	418	471	460	430	407	452	413	434	424	437
	2	338	398	372	415	405	367	332	398	337	379	351	372
	3	299	351	316	319	352	321	296	364	298	299	316	349
	ZUS.	379	467	399	447	425	404	382	417	381	415	394	407
WEIBLICH	1	(375)	378	352	/	315	329	363	391	340	(342)	346	334
	2	302	330	316	339	305	309	295	343	276	290	300	294
	3	266	338	284	279	288	287	274	307	253	287	273	287
	ZUS.	276	334	297	288	293	298	282	313	270	288	282	291
A L L E		340	432	353	402	379	366	332	373	328	351	342	358
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	413	465	.	411	436	409	421	428	402	.	428	420
	2	383	386	.	/	381	353	345	369	348	.	345	362
	3	297	(266)	.	/	301	309	(257)	356	306	.	284	336
	ZUS.	400	436	.	408	409	393	403	400	378	.	384	396
WEIBLICH	1	(385)	/	.	/	418	355	/	350	365	.	/	364
	2	332	328	.	/	297	308	315	307	287	.	299	300
	3	289	282	.	/	271	296	297	304	266	.	289	295
	ZUS.	303	314	.	/	287	303	300	305	282	.	295	298
A L L E		362	397	.	398	362	352	370	358	331	.	347	355

1) OHNE HERSTELLUNG VON GEPAEETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

		DM											
		JULI 1975											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	458	527	439	434	463	437	438	448	398	462	453	449
	2	423	433	381	383	422	403	394	392	350	410	385	404
	3	350	375	330	339	361	343	351	357	318	407	310	358
	ZUS.	435	486	407	404	423	414	400	410	371	432	416	414
WEIBLICH	1	/	/	336	/	355	334	(285)	382	309	/	/	351
	2	284	299	313	284	312	299	282	315	284	299	307	300
	3	301	289	285	303	291	278	286	306	263	296	299	293
	ZUS.	297	298	295	291	296	288	285	308	281	298	302	296
A L L E		385	430	380	365	396	390	376	380	343	405	369	386
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	442	/	382	412	488	461	385	/	429	426
	2	.	.	376	/	340	366	422	393	346	/	358	366
	3	.	.	341	/	308	317	(390)	343	314	/	(308)	330
	ZUS.	.	.	392	/	350	383	464	434	365	/	406	391
WEIBLICH	1	.	.	(363)	/	305	/	(495)	483	/	/	(455)	394
	2	.	.	346	/	307	300	444	381	309	/	354	323
	3	.	.	304	/	284	291	386	323	311	/	311	305
	ZUS.	.	.	306	/	287	298	417	349	309	/	342	314
A L L E		.	.	351	/	331	348	453	404	339	/	383	360
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	523	558	451	464	468	471	428	447	416	459	491	452
	2	436	467	400	422	405	401	376	381	360	378	404	390
	3	407	353	342	400	350	350	329	344	320	354	332	342
	ZUS.	471	515	422	442	427	432	393	410	381	408	447	414
WEIBLICH	1	336	386	311	337	297	333	288	337	314	282	309	311
	2	306	314	291	261	292	283	273	295	275	246	298	286
	3	280	287	274	257	271	268	249	271	262	270	267	267
	ZUS.	303	314	288	273	288	284	267	288	275	264	292	283
A L L E		409	450	369	372	371	371	339	350	325	344	385	355
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	428	440	404	.	450	421	433	453	378	413	463	408
	2	404	374	377	.	421	403	422	408	354	393	410	387
	3	349	(335)	316	.	387	359	394	394	307	374	(327)	354
	ZUS.	400	417	382	.	420	398	421	423	354	389	423	386
WEIBLICH	1	(323)	/	/	.	(403)	/	394	(364)	309	/	(371)	351
	2	328	352	307	.	364	314	325	343	270	295	314	297
	3	297	318	341	.	289	298	324	264	268	321	304	283
	ZUS.	326	339	319	.	316	306	329	291	269	319	312	288
A L L E		379	384	356	.	393	362	389	371	309	366	375	344
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	537	425	456	/	469	443	439	440	398	.	427	446
	2	489	423	432	/	419	380	376	410	367	.	341	406
	3	296	314	362	/	364	314	385	361	309	.	310	350
	ZUS.	492	392	432	/	432	390	411	410	370	.	379	413
WEIBLICH	1	/	/	(339)	/	(319)	(367)	(302)	339	284	.	(258)	327
	2	322	/	329	/	313	292	309	264	270	.	(271)	291
	3	244	281	282	/	285	237	290	266	246	.	247	266
	ZUS.	296	288	302	/	292	275	296	270	255	.	251	276
A L L E		461	372	410	/	418	360	395	381	342	.	334	391
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	469	486	448	383	467	459	423	449	406	490	519	450
	2	445	423	403	376	418	398	382	377	356	371	429	394
	3	373	357	329	(275)	349	344	356	328	316	284	394	338
	ZUS.	449	442	426	376	435	426	400	407	373	459	482	417
WEIBLICH	1	/	/	333	(385)	327	312	332	330	319	/	/	326
	2	332	(311)	308	(292)	305	296	304	318	277	(316)	(391)	298
	3	283	317	299	/	285	303	286	275	270	265	382	282
	ZUS.	301	315	305	313	300	302	298	294	276	276	383	293
A L L E		434	401	406	366	417	407	378	382	347	446	470	394

5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

		DM											
		JULI 1975											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(417)	.	473	/	457	440	379	399	380	.	459	412
	2	(297)	.	392	/	377	346	342	379	353	.	(346)	363
	3	(201)	.	320	/	339	304	(276)	333	307	.	(320)	317
	ZUS.	294	.	443	/	404	392	356	384	353	.	420	380
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(306)	/	/	301	/	.	/	301
	2	(265)	.	340	/	304	269	245	284	272	.	255	279
	3	(200)	.	288	/	273	273	222	264	234	.	276	254
	ZUS.	229	.	312	/	283	271	227	277	258	.	269	269
A L L E		261	.	401	/	364	353	308	327	308	.	341	328
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	490	531	438	474	461	455	459	451	443	.	427	452
	2	440	423	396	410	388	394	374	395	387	.	356	391
	3	385	336	335	422	334	348	312	344	352	.	(295)	340
	ZUS.	444	420	409	448	403	407	378	405	403	.	385	404
WEIBLICH	1	300	(345)	253	(354)	281	326	/	322	(393)	.	(333)	301
	2	300	283	290	297	270	283	251	295	270	.	292	280
	3	286	236	271	(264)	253	251	271	245	257	.	246	255
	ZUS.	295	271	280	308	263	271	262	273	267	.	285	270
A L L E		383	346	363	399	346	365	331	348	353	.	340	352
DRUCKEREI- UND VERVIELFÄLTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	581	584	495	512	529	530	495	512	493	526	538	520
	2	453	507	453	454	459	495	441	432	437	474	474	457
	3	485	348	399	/	378	421	355	404	376	319	351	398
	ZUS.	528	560	482	495	502	514	477	484	473	498	515	497
WEIBLICH	1	485	427	423	(475)	347	462	392	417	389	437	(436)	398
	2	324	337	313	331	307	322	308	316	306	269	317	312
	3	332	322	307	(223)	270	294	249	302	284	210	283	285
	ZUS.	345	356	324	324	302	330	303	321	307	258	322	315
A L L E		501	524	450	467	462	479	439	452	434	422	484	460
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	442	489	449	/	478	448	426	425	397	.	429	440
	2	395	438	416	(390)	413	384	385	360	350	.	354	383
	3	354	403	338	/	364	314	321	332	298	.	(330)	338
	ZUS.	407	459	419	400	427	401	395	380	362	.	389	398
WEIBLICH	1	/	/	323	/	329	/	/	(350)	(281)	.	/	325
	2	258	(333)	295	(254)	296	298	289	292	260	.	268	285
	3	256	288	266	(276)	285	270	236	273	246	.	264	268
	ZUS.	258	309	279	(267)	291	285	254	282	253	.	266	277
A L L E		338	414	378	345	382	366	365	341	326	.	337	357
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	.	/	430	375	386	437	426	/	/	424
	2	(393)	/	.	/	406	394	(327)	374	373	/	/	383
	3	/	/	.	/	378	(288)	319	371	296	/	/	347
	ZUS.	(356)	/	.	/	410	366	339	400	377	/	/	392
WEIBLICH	1	/	/	.	/	383	/	/	(302)	357	/	/	349
	2	/	/	.	/	287	305	/	298	319	/	/	295
	3	/	/	.	/	226	298	241	309	250	/	/	277
	ZUS.	/	/	.	/	273	301	241	305	291	/	/	289
A L L E		341	/	.	/	372	337	304	370	351	/	/	359
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	410	/	.	.	428	410	337	401	342	.	.	391
	2	/	/	.	.	407	348	292	319	294	.	.	341
	3	(301)	/	.	.	269	371	243	292	(266)	.	.	287
	ZUS.	392	(435)	.	.	391	401	308	354	315	.	.	362
WEIBLICH	1	277	/	.	.	312	292	209	(325)	253	.	.	276
	2	(236)	/	.	.	264	248	243	258	226	.	.	244
	3	(251)	/	.	.	252	238	209	253	211	.	.	235
	ZUS.	260	/	.	.	270	249	228	257	227	.	.	245
A L L E		324	(403)	.	.	317	314	254	296	246	.	.	286

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

		DM											
		JULI 1975											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	414	/	392	396	366	389	386	.	/	383
	2	.	/	354	/	342	355	334	360	330	.	/	340
	3	.	/	(248)	/	246	276	263	281	282	.	(318)	265
	ZUS.	.	/	374	/	349	368	331	367	350	.	(368)	347
WEIBLICH	1	.	/	337	/	287	336	284	302	336	.	/	300
	2	.	/	296	/	283	270	264	288	265	.	/	271
	3	.	/	270	/	230	261	224	257	261	.	(268)	242
	ZUS.	.	/	293	/	269	271	256	281	284	.	(284)	269
A L L E		.	/	324	/	304	309	284	315	309	.	(330)	299
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	458	368	421	488	426	395	390	415	373	.	364	410
	2	422	349	379	443	376	363	368	369	340	.	365	368
	3	367	(297)	339	457	340	302	322	339	315	.	327	334
	ZUS.	425	346	395	454	393	375	373	391	351	.	356	383
WEIBLICH	1	320	(346)	307	323	311	328	307	340	301	.	285	317
	2	318	291	295	308	302	296	280	301	276	.	294	294
	3	283	264	270	/	273	245	244	284	260	.	257	274
	ZUS.	311	279	293	318	297	293	275	297	275	.	286	290
A L L E		355	299	358	414	353	339	322	332	307	.	319	335
DARUNTER SPINNEREI UND ZIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	414	/	399	.	386	399	354	/	(421)	390
	2	/	.	345	/	356	.	403	356	336	/	372	353
	3	/	.	(334)	/	326	.	324	358	324	/	298	330
	ZUS.	/	.	357	/	363	.	388	374	338	/	363	360
WEIBLICH	1	/	.	/	/	313	.	(346)	314	(271)	/	/	313
	2	/	.	295	/	294	.	298	303	272	/	307	290
	3	/	.	282	/	264	.	260	291	274	/	(258)	278
	ZUS.	/	.	294	/	290	.	296	299	273	/	298	288
A L L E		/	.	331	/	335	.	345	331	303	/	339	326
WEBEREI													
MAENNLICH	1	471	/	415	/	439	395	370	406	368	.	278	413
	2	432	/	374	/	384	368	323	350	337	.	367	371
	3	370	/	387	/	337	(313)	(280)	297	301	.	352	334
	ZUS.	432	/	393	/	406	378	347	383	354	.	329	389
WEIBLICH	1	(314)	/	312	/	339	339	(352)	348	291	.	246	322
	2	324	/	302	/	313	301	269	294	273	.	278	298
	3	291	/	260	/	279	265	266	274	254	.	311	271
	ZUS.	313	/	299	/	310	298	274	295	272	.	280	295
A L L E		370	/	364	/	368	350	317	332	311	.	308	348
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	423	469	418	/	413	464	399	449	384	357	418	413
	2	370	(374)	377	(326)	395	401	308	369	346	313	(411)	375
	3	322	(388)	313	/	332	346	249	318	333	274	325	326
	ZUS.	386	410	388	(335)	391	431	328	402	369	327	398	387
WEIBLICH	1	319	326	298	/	284	316	248	358	311	281	304	299
	2	300	297	281	240	287	271	267	282	277	241	305	280
	3	270	308	253	(206)	260	261	219	245	267	206	233	256
	ZUS.	298	304	280	239	283	277	256	274	281	244	296	279
A L L E		310	328	294	249	296	297	263	297	293	250	319	294
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	488	504	458	494	484	479	464	450	452	450	461	467
	2	414	457	429	404	430	408	419	421	389	394	419	421
	3	393	421	381	415	382	379	352	391	362	361	358	381
	ZUS.	443	470	433	444	447	449	432	431	428	424	424	438
WEIBLICH	1	323	387	316	317	283	310	341	252	333	(297)	372	300
	2	322	344	287	305	294	283	287	283	281	291	325	293
	3	284	294	278	299	263	272	256	283	271	241	296	275
	ZUS.	289	301	281	302	271	276	267	282	275	245	304	280
A L L E		388	411	384	391	390	400	391	389	389	370	385	390

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1975

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	490	486	480	452	506	499	473	444	441	.	449	479
	2	460	(473)	403	398	429	409	(407)	419	438	.	434	426
	3	408	385	384	/	366	405	(326)	(352)	414	.	367	383
	ZUS.	464	453	437	425	443	472	431	433	433	.	430	443
WEIBLICH	1	/	/	/	/	272	/	(300)	/	/	.	(359)	302
	2	(330)	/	296	/	289	/	/	334	(335)	.	312	299
	3	308	324	280	297	263	324	233	285	295	.	278	284
	ZUS.	310	324	286	297	271	325	251	294	299	.	298	288
A L L E		422	410	389	394	395	442	371	387	403	.	411	402

OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	494	/	461	.	507	450	401	462	446	.	/	472
	2	425	(553)	397	.	410	412	442	430	358	.	/	408
	3	367	396	361	.	373	345	297	385	351	.	(342)	363
	ZUS.	454	436	417	.	425	412	386	437	393	.	379	419
WEIBLICH	1	/	/	(321)	.	(348)	/	/	(319)	/	.	/	325
	2	/	395	244	.	306	(276)	(264)	282	221	.	/	277
	3	308	364	262	.	259	258	213	286	248	.	282	262
	ZUS.	307	375	259	.	270	261	221	285	243	.	282	267
A L L E		385	399	340	.	356	342	322	362	313	.	322	346

FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN

MAENNLICH	1	485	474	452	.	515	484	439	461	432	446	458	475
	2	450	421	424	.	433	381	429	451	423	424	393	432
	3	400	410	400	.	373	350	(306)	408	358	355	357	389
	ZUS.	453	452	431	.	473	431	416	450	410	424	423	446
WEIBLICH	1	/	/	(327)	.	315	/	/	/	/	(297)	/	323
	2	371	/	264	.	346	291	214	346	(379)	306	288	329
	3	307	296	311	.	295	259	/	306	296	260	301	303
	ZUS.	320	296	308	.	316	280	217	332	301	270	297	310
A L L E		403	383	388	.	414	381	357	419	380	378	371	399

FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	529	(559)	451	453	394	.	/	/	.	/	/	463
	2	418	529	384	389	392	.	/	/	.	/	/	413
	3	385	444	364	386	(319)	.	/	/	.	/	/	378
	ZUS.	422	489	377	411	369	.	/	/	.	/	/	406
WEIBLICH	1	/	/	/	317	(198)	.	/	/	.	/	/	303
	2	(249)	/	234	301	186	.	/	/	.	/	/	251
	3	255	302	253	287	219	.	/	/	.	/	(283)	269
	ZUS.	255	305	248	294	203	.	/	/	.	/	(279)	267
A L L E		308	355	299	341	246	.	/	/	.	/	(311)	316

BRAUEREI UND MUELZEREI

MAENNLICH	1	463	508	462	532	491	485	451	447	460	460	451	469
	2	/	(481)	460	427	470	481	439	445	401	394	474	454
	3	442	491	404	514	410	404	410	404	364	427	384	409
	ZUS.	460	503	454	513	475	474	445	438	451	448	451	459
WEIBLICH	1	/	(461)	/	/	/	/	(370)	/	(400)	/	/	393
	2	/	/	(387)	(373)	/	/	/	/	(298)	/	/	322
	3	(354)	382	344	425	344	362	(332)	323	315	317	320	334
	ZUS.	(360)	393	354	409	344	363	354	324	315	317	325	336
A L L E		454	498	451	506	469	469	442	434	443	441	446	453

TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	492	.	.	370	397	499	406	473	.	488	465
	2	.	420	.	.	326	/	379	329	387	.	393	377
	3	.	391	.	.	300	308	(313)	314	380	.	377	347
	ZUS.	.	456	.	.	334	337	416	350	429	.	428	405
WEIBLICH	1	.	/	.	.	251	239	/	207	(248)	.	/	237
	2	.	368	.	.	254	228	318	219	324	.	368	283
	3	.	351	.	.	232	231	280	248	347	.	339	302
	ZUS.	.	358	.	.	247	231	299	230	341	.	347	291
A L L E		.	406	.	.	272	247	360	260	380	.	384	335

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

		DM											
		JULI						1975					
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	.	.	366	397	.	379	/	/	.	377
	2	/	/	.	.	318	/	.	(290)	/	/	.	334
	3	/	/	.	.	298	308	.	271	(378)	/	.	300
	ZUS.	/	/	.	.	330	338	.	311	(378)	/	.	335
WEIBLICH	1	/	/	.	.	251	239	.	207	(240)	/	.	236
	2	/	/	.	.	254	227	.	219	266	/	.	239
	3	/	/	.	.	230	231	.	205	/	/	.	223
	ZUS.	/	/	.	.	246	231	.	213	259	/	.	233
A L L E		/	/	.	.	269	247	.	228	315	/	.	256
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	492	.	.	(417)	.	498	424	475	.	488	482
	2	.	420	.	.	363	.	364	361	387	.	393	386
	3	.	391	.	.	(316)	.	(313)	345	381	.	378	369
	ZUS.	.	456	.	.	365	.	414	377	434	.	428	423
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	/	/
	2	.	368	.	.	(265)	.	319	(269)	365	.	372	359
	3	.	351	.	.	248	.	280	294	349	.	340	332
	ZUS.	.	358	.	.	253	.	299	293	350	.	349	339
A L L E		.	406	.	.	312	.	353	334	387	.	385	379
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	468	583	448	498	474	441	438	434	431	478	578	455
	2	407	511	413	477	433	398	411	395	386	413	505	416
	3	371	495	370	404	385	363	372	353	352	361	430	372
	ZUS.	454	546	431	475	449	421	423	408	413	436	542	434
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(345)	/	/	/	/	/	/	357
	3	/	/	/	/	278	/	/	/	302	/	298	297
	ZUS.	/	/	/	/	301	/	/	/	307	/	301	306
A L L E		454	546	431	475	449	421	423	408	413	436	542	434

6 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER MAENNLICHEN ARBEITER

IM BERGBAU EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND WERT DES KOHLENDEPUTATS

DM

JULI 1975

VERDIENSTE	LEI- STUNGS- GRUPPE	STEINKOHLEN- BERGBAU 1)	BRAUN- UND PECHKOHLEN- BERGBAU	ERZBERGBAU	DARUNTER: EISENERZ- BERGBAU	KALI- UND STEINSALZ- BERGBAU SO- WIE SALINEN	SONSTIGER BERGBAU	BERGBAU INSGESAMT
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	12,15 10,12 7,90 11,20	11,37 10,73 9,88 11,01	11,28 9,97 8,71 10,95	11,61 11,04 8,73 11,42	10,43 9,57 8,55 10,22	10,79 9,45 9,11 10,14	11,93 10,13 8,17 11,10
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- PRAEMIE JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,36 0,28 0,24 0,33	0,04 0,03 0,00 0,03	0,31 0,22 0,09 0,28	0,31 0,03 0,03 0,27	0,40 0,14 0,18 0,35	0,04 0,02 0,02 0,03	0,33 0,24 0,20 0,29
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	12,51 10,40 8,13 11,53	11,41 10,76 9,88 11,04	11,60 10,19 8,80 11,23	11,93 11,07 8,76 11,69	10,82 9,72 8,73 10,56	10,82 9,46 9,13 10,17	12,26 10,37 8,37 11,39
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,24 0,24 0,21 0,24	0,21 0,21 0,20 0,21	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,21 0,22 0,20 0,21
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	12,39 10,36 8,11 11,44	11,58 10,94 10,08 11,22	11,28 9,97 8,71 10,95	11,61 11,04 8,73 11,42	10,43 9,57 8,55 10,22	10,79 9,45 9,11 10,14	12,14 10,35 8,37 11,31
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	12,75 10,65 8,35 11,76	11,62 10,97 10,08 11,25	11,60 10,19 8,80 11,23	11,93 11,07 8,76 11,69	10,82 9,72 8,73 10,56	10,82 9,46 9,13 10,17	12,47 10,59 8,57 11,60
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	500,33 414,06 313,98 458,80	496,45 463,46 424,15 477,99	470,80 417,24 363,38 456,95	473,83 443,06 353,14 464,94	410,16 385,32 341,43 403,63	469,71 430,09 390,55 447,37	493,19 418,19 328,82 457,32
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- PRAEMIE JE WOCH	1 2 3 ZUS.	14,84 11,52 9,41 13,40	1,79 1,21 0,00 1,41	12,96 9,15 3,70 11,89	12,75 1,33 1,36 10,98	15,60 5,75 7,27 13,66	1,40 0,71 0,73 1,21	13,51 9,99 8,04 12,04
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	515,16 425,58 323,39 472,20	498,24 464,67 424,15 479,40	483,76 426,39 367,08 468,84	486,58 444,39 354,49 475,92	425,75 391,07 348,70 417,30	471,31 430,79 391,28 448,57	506,70 428,19 336,85 469,36
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE WOCH	1 2 3 ZUS.	9,81 9,94 8,54 9,73	9,13 8,96 8,57 9,01	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	8,65 9,05 7,93 8,69
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	510,14 424,01 322,52 468,52	505,58 472,42 432,72 487,00	470,80 417,24 363,38 456,95	473,83 443,06 353,14 464,94	410,16 385,32 341,43 403,63	469,71 430,09 390,55 447,37	501,84 427,24 336,75 466,01
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	524,98 435,52 331,93 481,93	507,37 473,63 432,72 488,41	483,76 426,39 367,08 468,84	486,58 444,39 354,49 475,92	425,75 391,07 348,70 417,30	471,31 430,79 391,28 448,57	515,35 437,23 344,78 478,05

1) OHNE DIE TARIFVERTRAGLICHE TREUEPRAEMIE IM STEINKOHLENBERGBAU DES RUHRREVIERS; SIE BETRAEGT:

Leistungsgruppe	1	13,2 Pf/Std.	5,43 DM/Woche
"	2	11,7 Pf/Std.	4,78 DM/Woche
"	3	12,8 Pf/Std.	5,09 DM/Woche
zus.		12,7 Pf/Std.	5,21 DM/Woche

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	Industrie (ohne Bau- industrie)	Industrie (ohne Bergbau Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bau- industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau ²⁾	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung	Bergbau insgesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pechkohlen- bergbau
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1971 D	98,1	98,0	98,1	98,0	97,9	98,0	99,6	98,1	97,9	101,3
1972 D	97,0	96,9	97,1	97,0	96,9	97,0	98,7	95,5	94,9	101,2
1973 D	97,0	97,3	97,0	97,2	97,3	97,1	96,7	98,1	98,1	100,9
1974 D	95,0	95,2	94,8	95,0	95,2	94,9	95,3	98,0	98,3	99,0
1974 Juli	95,6	95,6	95,5	95,5	95,6	95,6	95,7	97,3	97,4	98,4
1975 April	92,2	92,2	91,8	91,6	91,7	91,8	93,6	98,6	98,9	98,1
1975 Juli	93,0	92,6	92,7	92,3	92,3	92,8	93,7	96,6	97,3	97,2
Weibliche Arbeiter										
1971 D	98,9	98,9	98,9	98,9	98,9	98,9	99,9	/	/	/
1972 D	98,7	98,7	98,7	98,7	98,7	98,7	99,9	/	/	/
1973 D	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	97,4	/	/	/
1974 D	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	96,3	/	/	/
1974 Juli	98,0	98,0	98,0	98,0	98,0	98,0	96,6	/	/	/
1975 April	93,8	93,8	93,8	93,8	93,8	93,8	95,2	/	/	/
1975 Juli	95,5	95,5	95,5	95,5	95,5	95,5	94,0	/	/	/
Alle Arbeiter										
1971 D	98,3	98,2	98,2	98,2	98,2	98,2	99,6	98,1	97,9	101,3
1972 D	97,3	97,3	97,4	97,4	97,4	97,4	98,7	95,5	94,9	101,2
1973 D	97,3	97,6	97,3	97,6	97,7	97,4	96,7	98,1	98,1	100,9
1974 D	95,4	95,6	95,2	95,5	95,6	95,3	95,3	98,0	98,3	99,0
1974 Juli	96,0	96,1	96,0	96,0	96,2	96,0	95,7	97,3	97,4	98,4
1975 April	92,5	92,5	92,1	92,1	92,2	92,2	93,7	98,8	99,9	98,1
1975 Juli	93,4	93,2	93,3	93,0	93,1	93,3	93,7	96,6	97,3	97,2
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	110,9	111,0	111,0	110,9	110,9	110,9	115,1	110,2	109,8	112,1
1972 D	120,6	120,5	120,8	120,4	120,3	120,5	129,4	119,1	118,4	122,1
1973 D	133,2	133,3	133,3	133,2	133,1	133,1	143,3	130,7	129,8	135,9
1974 D	146,5	146,4	146,3	146,9	146,9	145,9	161,0	148,5	147,6	155,0
1974 Juli	150,9	151,8	150,5	151,0	150,9	150,0	166,0	156,5	157,1	155,6
1975 April	156,9	159,4	156,8	158,9	159,1	156,4	177,5	158,7	156,6	176,5
1975 Juli	160,4	162,1	159,7	160,9	160,9	159,2	178,9	169,9	169,7	177,9
Weibliche Arbeiter										
1971 D	111,3	111,2	111,3	111,2	111,3	111,3	114,0	/	/	/
1972 D	122,0	122,0	122,0	122,0	122,0	122,0	127,0	/	/	/
1973 D	135,7	135,7	135,7	135,7	135,7	135,7	143,2	/	/	/
1974 D	151,2	151,2	151,2	151,2	151,1	151,1	162,7	/	/	/
1974 Juli	156,2	156,2	156,2	156,2	156,1	156,1	169,7	/	/	/
1975 April	164,8	164,8	164,8	164,8	164,8	164,8	179,2	/	/	/
1975 Juli	168,4	168,4	168,4	168,4	168,4	168,4	182,9	/	/	/
Alle Arbeiter										
1971 D	111,0	111,0	111,0	111,0	111,0	110,9	115,1	110,2	109,8	112,1
1972 D	120,9	120,8	121,0	120,7	120,7	120,8	129,3	119,1	118,4	122,1
1973 D	133,5	133,7	133,7	133,7	133,6	133,5	143,3	130,7	129,8	135,9
1974 D	147,1	148,0	147,1	147,1	147,7	146,8	161,0	148,5	147,6	155,0
1974 Juli	151,6	152,5	151,3	151,9	151,9	151,0	166,0	156,5	157,1	155,6
1975 April	158,0	160,3	158,0	160,0	160,2	157,7	177,5	158,7	156,6	176,5
1975 Juli	161,5	163,2	161,0	162,3	162,4	160,7	179,0	169,9	169,7	177,9
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	108,6	108,7	108,7	108,5	108,5	108,6	114,7	108,0	107,3	113,9
1972 D	116,9	116,7	117,1	116,6	116,5	116,8	127,7	113,6	112,3	123,9
1973 D	129,1	129,5	129,2	129,3	129,5	129,0	138,7	128,2	127,2	137,5
1974 D	139,0	140,2	138,5	139,4	139,6	138,3	153,5	145,6	145,1	153,9
1974 Juli	144,0	145,0	143,5	144,0	144,1	143,2	158,9	152,2	153,1	153,5
1975 April	144,6	146,9	143,8	145,4	145,9	143,5	166,3	157,2	156,5	173,7
1975 Juli	148,9	150,0	147,9	148,3	148,5	147,5	167,7	164,1	164,9	173,4
Weibliche Arbeiter										
1971 D	110,1	110,1	110,1	110,1	110,1	110,1	114,0	/	/	/
1972 D	120,5	120,5	120,5	120,5	120,5	120,5	127,1	/	/	/
1973 D	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	139,5	/	/	/
1974 D	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	156,8	/	/	/
1974 Juli	153,0	153,0	153,0	153,0	153,0	153,0	164,1	/	/	/
1975 April	154,4	154,4	154,4	154,4	154,4	154,4	170,9	/	/	/
1975 Juli	160,9	160,9	160,9	160,9	160,9	160,8	172,2	/	/	/
Alle Arbeiter										
1971 D	108,8	108,9	108,9	108,8	108,8	108,8	114,7	108,0	107,3	113,9
1972 D	117,4	117,3	117,6	117,3	117,2	117,3	127,7	113,6	112,3	123,9
1973 D	129,7	130,2	129,8	130,1	130,3	129,7	138,7	128,2	127,2	137,5
1974 D	140,0	141,2	139,7	140,7	140,9	139,5	153,5	145,6	145,1	153,9
1974 Juli	145,2	146,2	144,8	145,5	145,7	144,6	159,0	152,2	153,1	153,5
1975 April	145,9	148,0	145,3	147,0	147,4	145,1	166,4	157,2	156,5	173,7
1975 Juli	150,5	151,7	149,7	150,5	150,7	149,5	167,7	164,1	164,9	173,4

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Bergbau			Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						
	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau	insgesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -gießerei	Mineralöl- verar- beitung	Chemische Industrie (ohne Chemiefaser- industrie)	Chemiefaser- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1971 D	94,5	98,7	95,7	97,7	98,8	95,9	97,9	98,4	98,9	99,6
1972 D	92,6	96,3	95,0	97,1	98,0	95,4	98,3	96,9	98,4	98,5
1973 D	94,4	97,4	94,9	97,5	95,3	97,1	98,9	97,9	99,7	98,3
1974 D	93,6	96,9	93,8	95,7	92,2	96,1	96,8	96,8	98,0	97,0
1974 Juli	93,4	96,4	94,3	96,3	93,4	96,6	97,4	97,2	98,4	97,9
1975 April	91,7	91,5	92,5	91,0	89,9	90,2	91,1	96,5	95,0	84,3
1975 Juli	91,8	88,1	93,1	90,8	91,5	88,6	90,8	94,9	93,7	89,6
Weibliche Arbeiter										
1971 D	/	/	/	99,0	99,7	98,2	98,0	99,9	99,3	99,8
1972 D	/	/	/	98,9	99,4	96,8	98,8	99,6	99,4	98,7
1973 D	/	/	/	100,0	99,5	98,9	99,4	102,6	100,8	98,8
1974 D	/	/	/	98,6	96,5	97,3	98,1	104,1	100,2	99,3
1974 Juli	/	/	/	99,0	96,7	98,6	99,0	104,3	100,0	98,7
1975 April	/	/	/	96,0	95,3	94,0	91,3	105,0	100,1	85,1
1975 Juli	/	/	/	97,1	94,7	94,4	92,9	103,9	99,8	92,7
Alle Arbeiter										
1971 D	94,5	98,7	95,7	97,7	98,8	96,0	97,9	98,5	98,9	99,7
1972 D	92,6	96,3	95,0	97,3	98,0	95,5	98,3	97,0	98,6	98,5
1973 D	94,4	97,4	94,9	97,8	95,4	97,2	99,0	98,0	99,9	98,4
1974 D	93,6	96,9	93,8	95,9	92,3	96,1	96,9	97,0	98,4	97,4
1974 Juli	93,4	96,4	94,3	96,6	93,4	96,6	97,5	97,3	98,7	98,0
1975 April	91,7	91,5	92,5	91,5	90,0	90,3	91,1	96,7	96,0	84,4
1975 Juli	91,8	88,1	93,1	91,4	91,6	88,8	91,0	95,1	94,9	90,1
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	113,3	110,9	114,6	109,5	110,6	107,9	110,7	113,0	109,9	110,8
1972 D	123,7	118,8	127,0	118,2	121,6	114,7	120,0	125,2	119,0	120,3
1973 D	138,2	130,1	138,9	130,9	133,7	128,5	133,4	138,2	130,1	134,3
1974 D	156,5	145,5	153,1	145,9	147,6	142,9	147,2	157,6	147,0	151,0
1974 Juli	158,7	143,8	157,5	149,8	152,8	144,7	152,7	161,2	153,3	156,1
1975 April	172,0	152,8	171,7	155,6	154,2	152,5	159,1	171,5	158,7	162,2
1975 Juli	175,8	156,7	170,9	157,7	160,0	152,9	161,5	173,9	159,7	161,2
Weibliche Arbeiter										
1971 D	/	/	/	110,7	109,9	110,2	112,9	112,5	111,2	110,2
1972 D	/	/	/	120,6	122,0	117,5	123,2	126,6	121,5	122,2
1973 D	/	/	/	133,6	136,7	132,8	138,5	139,3	133,6	135,6
1974 D	/	/	/	150,8	155,4	146,8	154,6	159,3	151,8	154,9
1974 Juli	/	/	/	156,8	160,7	149,9	159,0	160,4	159,4	163,0
1975 April	/	/	/	164,8	164,2	161,2	169,6	176,9	167,0	171,5
1975 Juli	/	/	/	168,8	171,8	162,1	172,0	177,9	171,5	169,7
Alle Arbeiter										
1971 D	113,3	110,9	114,6	109,6	110,6	108,0	110,9	113,0	110,2	110,7
1972 D	123,7	118,8	127,0	118,4	121,6	114,8	120,2	125,2	119,5	120,5
1973 D	138,2	130,1	138,9	131,1	133,8	128,7	133,8	138,3	130,7	134,5
1974 D	156,5	145,5	153,1	146,3	147,7	142,9	147,8	157,7	147,7	151,5
1974 Juli	158,7	143,8	157,5	150,4	152,9	144,8	153,2	161,2	154,2	157,0
1975 April	172,0	152,8	171,7	156,4	154,3	152,7	159,9	171,6	160,0	163,4
1975 Juli	175,8	156,7	170,9	158,5	160,1	153,1	162,3	174,0	161,6	162,3
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	107,3	109,5	109,8	106,9	108,7	103,6	108,5	111,0	108,7	110,7
1972 D	114,8	114,3	120,7	114,7	118,5	109,6	118,0	121,1	117,2	118,7
1973 D	130,8	126,8	131,8	127,7	126,8	124,9	132,0	135,1	129,9	132,4
1974 D	146,8	141,1	143,4	139,6	135,4	137,3	142,6	152,5	144,1	146,9
1974 Juli	148,6	138,8	148,5	144,3	141,8	139,9	148,8	156,5	150,9	153,2
1975 April	158,2	139,7	158,9	141,7	137,8	137,6	145,0	165,5	150,9	137,9
1975 Juli	161,9	138,0	159,0	143,2	145,4	135,6	146,8	165,2	149,9	144,8
Weibliche Arbeiter										
1971 D	/	/	/	109,6	109,6	108,3	110,7	112,6	110,4	110,1
1972 D	/	/	/	119,4	121,3	113,9	121,8	126,3	120,8	120,7
1973 D	/	/	/	133,7	136,0	131,4	137,7	143,3	134,7	134,1
1974 D	/	/	/	148,7	150,0	143,0	151,6	166,4	152,2	153,9
1974 Juli	/	/	/	155,3	155,3	148,0	157,5	167,6	159,5	161,0
1975 April	/	/	/	158,2	156,3	151,6	154,9	186,0	167,2	146,1
1975 Juli	/	/	/	164,0	162,8	153,1	159,7	185,1	171,2	157,4
Alle Arbeiter										
1971 D	107,3	109,5	109,8	107,0	108,8	103,7	108,7	111,1	108,9	110,6
1972 D	114,8	114,3	120,7	115,1	118,6	109,7	118,3	121,2	117,7	119,0
1973 D	130,8	126,8	131,8	128,1	126,9	125,0	132,4	135,2	130,6	132,6
1974 D	146,8	141,1	143,4	140,2	135,6	137,4	143,2	152,7	145,3	147,8
1974 Juli	148,6	138,8	148,5	145,1	142,0	140,0	149,4	156,7	152,2	154,1
1975 April	158,2	139,7	158,9	142,8	138,0	137,9	145,7	165,8	153,3	138,9
1975 Juli	161,9	138,0	159,0	144,6	145,6	136,0	147,7	165,5	153,0	146,4

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Grundstoff- industrien	und Produktionsgüter- industrien		Investitionsgüterindustrien			Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luftfahr- zeugbau	Elektro- technische Industrie ³⁾
	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	Gummi- und asbest- verar- beitende Industrie	insgesamt	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau ²⁾				
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1971 D	98,7	98,6	97,1	97,5	99,0	96,9	97,2	99,1	99,2	97,7
1972 D	98,3	98,8	95,6	95,9	96,9	95,1	94,3	97,1	97,6	97,7
1973 D	97,9	97,9	96,6	96,5	95,9	96,1	95,5	96,8	98,6	97,3
1974 D	96,0	96,2	93,3	94,0	95,1	94,9	88,9	96,8	98,9	95,7
1974 Juli	96,4	97,0	94,5	94,5	96,2	95,5	89,7	95,5	97,8	95,9
1975 April	93,3	86,4	89,2	90,9	92,9	90,3	89,4	98,1	96,5	91,1
1975 Juli	93,6	87,5	92,0	92,0	93,5	91,4	92,8	92,5	95,3	91,6
Weibliche Arbeiter										
1971 D	98,8	99,7	98,3	98,2	100,1	98,4	98,4	/	99,8	97,5
1972 D	99,7	101,5	97,8	98,6	98,6	97,7	96,3	/	99,1	98,9
1973 D	98,9	101,5	98,8	99,1	98,4	99,2	97,5	/	100,4	99,0
1974 D	96,7	99,7	95,5	97,1	98,6	97,9	91,2	/	101,0	97,6
1974 Juli	97,4	100,8	96,6	97,8	99,6	98,6	92,8	/	100,6	98,0
1975 April	93,9	92,2	92,8	91,9	98,5	92,7	89,5	/	99,0	91,0
1975 Juli	94,8	94,8	96,1	94,2	97,8	94,3	95,4	/	99,0	92,7
Alle Arbeiter										
1971 D	98,7	98,8	97,4	97,6	99,0	97,0	97,3	99,1	99,2	97,6
1972 D	98,4	99,1	96,1	96,4	96,9	95,3	94,5	97,1	97,7	98,1
1973 D	97,9	98,4	97,1	96,9	96,0	96,3	95,7	96,8	98,8	97,9
1974 D	96,1	96,6	93,8	94,6	95,2	95,1	89,2	96,8	99,1	96,3
1974 Juli	96,5	97,5	95,1	95,1	96,2	95,7	90,1	95,5	98,0	96,6
1975 April	93,3	87,2	90,1	91,1	93,0	90,5	89,4	98,1	96,7	91,1
1975 Juli	93,7	88,5	93,1	92,4	93,5	91,6	93,0	92,5	95,6	92,0
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	111,7	111,4	108,8	111,9	112,6	111,7	112,3	111,7	112,3	112,7
1972 D	124,0	120,1	117,2	121,4	123,2	121,2	121,0	121,0	121,4	122,8
1973 D	137,3	132,1	129,3	134,1	135,3	134,2	133,3	133,9	135,2	135,6
1974 D	151,7	148,4	143,2	147,0	148,4	147,2	146,6	148,8	150,0	148,6
1974 Juli	155,8	146,8	149,8	151,3	152,8	151,9	150,2	155,8	154,9	152,9
1975 April	162,4	155,9	152,1	161,2	161,9	160,9	163,3	162,3	165,2	163,3
1975 Juli	163,1	159,2	158,4	162,4	163,3	162,4	163,9	164,0	166,9	164,4
Weibliche Arbeiter										
1971 D	110,6	109,8	109,7	113,2	113,7	113,0	112,9	/	115,0	113,6
1972 D	120,9	118,5	119,2	123,8	124,5	124,4	122,7	/	126,6	124,3
1973 D	135,7	128,7	132,9	137,3	138,3	137,5	135,7	/	140,5	137,9
1974 D	151,0	146,0	148,7	152,7	152,5	152,4	150,2	/	156,7	153,9
1974 Juli	154,6	144,1	155,8	157,7	157,4	157,6	154,2	/	161,0	159,4
1975 April	163,5	158,7	159,8	170,0	169,6	169,2	169,1	/	174,4	171,5
1975 Juli	164,8	159,8	167,3	170,9	167,7	170,4	169,5	/	176,2	171,8
Alle Arbeiter										
1971 D	111,6	111,2	109,0	112,1	112,6	111,7	112,4	111,7	112,4	112,9
1972 D	123,8	119,9	117,7	121,7	123,2	121,3	121,1	121,0	121,7	123,3
1973 D	137,2	131,8	130,1	134,5	135,3	134,4	133,5	133,9	135,6	136,3
1974 D	151,7	148,1	144,3	147,8	148,4	147,5	146,9	148,8	150,5	150,1
1974 Juli	155,7	146,5	151,1	152,2	152,8	152,2	150,5	155,8	155,3	154,8
1975 April	162,4	156,2	153,8	162,5	162,0	161,4	163,8	162,3	165,8	165,7
1975 Juli	163,2	159,3	160,4	163,6	163,3	162,8	164,4	164,0	167,6	166,6
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	110,1	110,1	105,9	109,0	111,2	108,2	109,0	110,5	111,2	110,0
1972 D	121,6	118,8	112,3	116,3	119,0	115,2	113,9	117,1	118,3	119,8
1973 D	134,1	129,4	125,1	129,1	129,6	128,8	127,1	129,5	133,2	131,9
1974 D	145,4	142,8	133,8	137,9	140,9	139,6	130,1	143,9	148,0	141,9
1974 Juli	149,9	142,6	141,9	142,7	146,7	145,0	134,6	148,6	151,3	146,4
1975 April	151,1	134,9	136,0	146,4	150,3	145,3	145,9	159,2	159,1	148,7
1975 Juli	152,2	139,3	146,0	149,3	152,2	148,4	151,8	151,6	158,9	150,4
Weibliche Arbeiter										
1971 D	109,1	109,5	108,1	111,1	113,6	111,1	111,1	/	114,9	110,6
1972 D	120,1	120,3	117,0	122,0	122,3	121,5	118,1	/	125,7	122,8
1973 D	133,7	130,5	131,6	136,0	135,7	136,5	132,1	/	141,4	136,3
1974 D	145,6	145,5	142,4	148,0	150,1	149,2	136,6	/	158,4	150,0
1974 Juli	150,1	145,3	151,0	154,0	156,4	155,5	143,0	/	162,3	156,0
1975 April	153,2	146,1	148,9	156,1	166,8	156,7	151,7	/	172,8	155,8
1975 Juli	156,1	151,6	161,3	161,0	163,5	160,8	161,7	/	174,6	159,3
Alle Arbeiter										
1971 D	110,0	110,0	106,4	109,2	111,2	108,3	109,1	110,5	111,5	110,2
1972 D	121,6	119,0	113,3	117,0	119,1	115,5	114,2	117,1	118,8	120,7
1973 D	134,0	129,5	126,4	130,0	129,6	129,2	127,6	129,5	133,8	133,1
1974 D	145,4	143,1	135,6	139,2	141,0	140,1	130,6	143,9	148,7	144,2
1974 Juli	149,9	142,8	143,7	144,2	146,7	145,5	135,3	148,6	152,0	149,1
1975 April	151,2	136,1	138,7	147,7	150,4	145,9	146,3	159,2	160,0	150,7
1975 Juli	152,4	140,6	149,2	150,8	152,3	149,0	152,6	151,6	159,9	152,9

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Ab Januar 1973 ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 3) Ab Januar 1973 ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Investitionsgüterindustrien			Verbrauchsgüterindustrien				Musik- instrumenten-, Papier- und Druckerei- Industrie		
	Feinme- chanische und optische sowie Uhren- industrie	EBM-Waren- industrie, Stahlver- formung, Oberflächen- veredlung und Härtung	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbei- tungsgeräten -einrichtungen	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holzver- arbeitende Industrie	Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie	Papier- und Pappe- ver- arbeitungs- Industrie	Vervielfäl- tigungs- Industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1971 D	97,2	97,5	/	99,4	98,5	99,8	99,7	98,5	98,4	99,1
1972 D	96,8	96,5	/	99,1	98,5	99,6	99,5	98,4	98,8	99,2
1973 D	98,0	97,1	97,1	98,3	97,7	98,7	99,5	98,2	97,8	98,3
1974 D	96,4	94,7	95,6	95,7	95,4	95,6	96,5	96,7	95,0	96,2
1974 Juli	96,7	95,1	94,3	96,2	95,6	96,4	97,1	96,3	95,2	95,8
1975 April	92,1	90,7	91,3	92,9	88,8	91,0	94,4	92,9	91,5	95,4
1975 Juli	92,8	91,7	91,7	93,9	90,7	93,0	95,5	92,0	92,7	94,9
Weibliche Arbeiter										
1971 D	98,5	99,3	/	99,3	98,2	100,0	100,4	97,9	99,0	99,8
1972 D	99,1	99,5	/	98,7	97,6	98,7	99,8	98,1	99,5	100,0
1973 D	100,2	99,8	98,5	98,3	97,2	98,7	98,5	98,5	99,1	99,2
1974 D	98,3	98,0	98,4	96,7	95,6	96,7	96,3	96,8	97,6	98,6
1974 Juli	99,4	98,7	97,9	98,0	96,4	97,4	97,1	96,9	97,9	98,4
1975 April	92,6	94,2	93,8	94,2	87,8	91,7	93,7	90,8	95,0	97,5
1975 Juli	95,7	96,1	96,2	95,9	92,6	94,8	94,9	91,9	96,0	97,0
Alle Arbeiter										
1971 D	97,7	97,9	/	99,4	98,4	99,9	99,8	98,2	98,7	99,3
1972 D	97,6	97,2	/	98,9	98,1	99,4	99,5	98,3	99,1	99,3
1973 D	98,8	97,7	97,7	98,3	97,5	98,7	99,4	98,3	98,4	98,5
1974 D	97,1	95,4	96,7	96,1	95,5	95,8	96,5	96,7	96,2	96,7
1974 Juli	97,7	95,8	95,7	97,0	95,9	96,6	97,1	96,6	96,4	96,4
1975 April	92,2	91,5	92,2	93,5	88,4	91,2	94,3	92,0	93,0	95,8
1975 Juli	93,8	92,7	93,4	94,8	91,4	93,3	95,4	91,9	94,1	95,4
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	111,8	110,6	/	110,2	109,2	111,5	111,6	111,4	109,7	110,1
1972 D	121,4	120,0	/	120,5	119,5	121,1	123,9	123,9	119,3	119,7
1973 D	133,1	132,3	135,3	133,6	133,9	132,6	137,4	136,6	131,7	132,5
1974 D	146,5	143,7	148,7	147,0	143,3	145,9	150,7	151,8	144,5	145,0
1974 Juli	151,1	147,6	153,0	150,9	151,5	145,0	153,9	155,9	147,5	149,0
1975 April	162,3	155,2	163,8	156,7	158,6	156,2	161,6	162,5	154,0	154,4
1975 Juli	162,7	156,8	163,6	160,5	164,0	157,6	164,0	165,4	156,0	156,2
Weibliche Arbeiter										
1971 D	113,4	112,5	/	110,0	109,9	112,1	111,4	111,6	110,6	110,5
1972 D	124,2	122,6	/	121,0	121,6	123,0	124,4	123,8	120,2	121,1
1973 D	137,5	136,6	137,8	135,0	137,5	135,3	140,5	136,8	133,2	136,5
1974 D	152,3	151,4	154,4	149,7	153,3	151,5	156,8	153,3	148,0	154,1
1974 Juli	157,3	156,2	159,2	154,5	158,7	150,4	160,0	157,3	151,5	159,3
1975 April	172,1	166,0	172,8	160,6	166,1	163,7	169,0	166,4	160,0	167,2
1975 Juli	173,1	168,3	173,3	166,1	174,2	165,1	170,7	170,0	161,1	167,5
Alle Arbeiter										
1971 D	112,3	111,0	/	110,1	109,5	111,6	111,6	111,5	110,0	110,1
1972 D	122,2	120,5	/	120,7	120,2	121,3	124,0	123,9	119,6	119,9
1973 D	134,4	133,0	136,1	134,1	135,1	132,9	137,7	136,7	132,2	132,9
1974 D	148,5	145,0	150,6	148,1	151,4	146,6	151,4	152,4	145,8	146,4
1974 Juli	153,0	149,1	155,0	152,3	153,9	145,7	154,6	156,5	149,0	150,5
1975 April	165,3	157,2	166,8	158,2	161,2	157,2	162,4	164,1	156,2	156,4
1975 Juli	166,0	158,9	166,8	162,7	167,5	158,6	164,8	167,3	157,8	157,9
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	108,6	107,8	/	109,5	107,9	111,3	111,0	109,9	108,2	109,3
1972 D	117,3	115,8	/	119,5	117,8	120,5	123,0	122,1	118,0	118,8
1973 D	130,3	128,4	131,2	131,3	131,0	130,6	136,2	134,2	129,0	130,0
1974 D	141,2	136,9	141,9	140,8	142,7	139,1	145,0	147,0	137,6	139,5
1974 Juli	145,9	140,2	144,1	145,1	144,9	139,6	149,0	150,4	140,7	142,8
1975 April	149,3	140,8	149,5	145,8	141,1	141,9	152,1	151,3	141,2	147,4
1975 Juli	150,8	143,7	149,9	150,8	148,9	146,4	156,2	152,4	144,9	148,4
Weibliche Arbeiter										
1971 D	111,5	111,7	/	109,4	108,1	112,2	111,7	109,7	109,6	110,3
1972 D	122,9	122,1	/	119,6	118,8	121,7	123,9	121,8	119,8	121,1
1973 D	137,7	136,4	135,5	132,7	133,7	133,8	138,2	135,3	132,1	135,5
1974 D	149,5	148,3	151,9	144,9	148,7	146,6	150,7	149,0	144,6	151,8
1974 Juli	156,2	154,3	155,7	151,5	153,1	146,6	155,1	153,0	148,5	156,7
1975 April	158,9	156,4	162,0	151,3	146,3	150,3	158,1	150,7	152,1	163,0
1975 Juli	165,3	161,6	166,6	159,3	161,4	156,6	161,7	156,6	154,8	162,4
Alle Arbeiter										
1971 D	109,4	108,4	/	109,5	107,9	111,4	111,1	109,8	108,7	109,4
1972 D	119,0	116,8	/	119,5	118,1	120,6	123,1	122,0	118,6	119,2
1973 D	132,5	129,7	132,6	131,8	131,9	131,0	136,5	134,6	130,0	130,7
1974 D	143,7	138,0	145,1	142,3	144,6	140,1	145,6	147,8	140,0	141,3
1974 Juli	149,0	142,5	147,8	147,4	147,6	140,5	149,6	151,4	143,4	144,8
1975 April	152,1	143,3	153,5	147,8	142,8	142,9	152,7	151,1	144,9	149,6
1975 Juli	155,1	146,6	155,2	153,9	152,9	147,7	156,8	154,0	148,3	150,4

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Verbrauchsgüterindustrien						Nahrungs- und Genußmittelindustrien			Hoch- und Tiefbau ²⁾
	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie	Leder- erzeugende Industrie	Leder- ver- arbeitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Bekleidungs- industrie	insgesamt	Brauerei und Malzerei	Tabak- ver- arbeitende Industrie	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1971 D	98,8	100,0	99,6	99,5	99,6	100,1	99,6	99,6	99,6	98,4
1972 D	97,9	99,7	99,1	98,4	99,3	99,3	98,7	98,6	99,9	97,3
1973 D	97,5	96,4	98,6	96,3	98,2	98,1	99,0	98,1	98,6	96,0
1974 D	94,0	97,0	95,9	95,9	94,8	97,7	97,5	97,2	98,5	93,8
1974 Juli	94,9	97,6	95,8	97,5	95,5	98,8	97,1	98,0	98,4	95,4
1975 April	89,8	96,0	96,1	95,8	90,8	98,5	95,9	96,3	98,3	92,2
1975 Juli	91,7	95,7	94,7	97,3	92,3	98,0	96,7	98,7	97,4	94,4
Weibliche Arbeiter										
1971 D	99,4	98,0	99,4	99,5	99,4	99,2	99,8	100,5	100,8	/
1972 D	99,5	97,2	99,2	98,3	98,7	98,4	99,2	98,9	100,1	/
1973 D	100,1	97,1	99,3	97,3	98,5	97,6	99,1	98,7	100,5	/
1974 D	97,8	96,2	97,1	97,7	96,2	96,6	97,8	99,0	99,3	/
1974 Juli	98,6	97,1	97,1	100,2	97,3	98,6	97,5	98,9	99,5	/
1975 April	92,9	95,3	96,2	96,9	92,9	95,4	96,2	98,9	98,7	/
1975 Juli	95,9	94,6	94,5	100,0	95,1	96,7	96,6	99,1	98,6	/
Alle Arbeiter										
1971 D	99,0	99,7	99,5	99,5	99,5	99,3	99,6	99,6	100,4	98,4
1972 D	98,5	99,3	99,2	98,3	99,0	98,5	98,9	98,6	100,0	97,3
1973 D	98,4	96,6	99,0	96,9	98,4	97,7	99,0	98,0	99,9	96,0
1974 D	95,2	96,9	96,6	96,9	95,6	96,7	97,6	97,3	99,0	93,8
1974 Juli	96,1	97,5	96,6	99,0	96,4	98,6	97,2	98,0	99,1	95,4
1975 April	90,8	95,9	96,1	96,4	91,9	95,9	96,0	96,4	98,5	92,2
1975 Juli	93,1	95,5	94,6	98,8	93,7	96,9	96,7	98,7	98,2	94,4
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	110,5	109,9	109,5	111,2	108,2	110,6	111,6	112,7	110,4	110,7
1972 D	121,3	120,5	119,5	120,8	118,0	120,1	123,0	124,0	123,7	121,3
1973 D	133,5	134,5	134,3	134,3	131,6	133,9	136,2	136,1	131,2	132,7
1974 D	147,4	148,5	144,6	147,1	145,7	147,0	151,5	149,7	144,9	142,3
1974 Juli	151,8	152,9	146,8	147,7	152,7	151,4	154,5	150,4	148,2	146,8
1975 April	157,4	158,6	154,6	157,4	153,8	156,9	162,8	160,7	159,7	145,9
1975 Juli	161,8	160,4	158,5	157,2	162,3	162,3	166,1	163,0	161,7	152,6
Weibliche Arbeiter										
1971 D	112,2	109,0	109,0	111,8	108,4	110,6	110,6	112,9	110,5	/
1972 D	123,0	120,0	119,4	122,2	118,6	122,4	122,2	125,1	123,4	/
1973 D	135,0	134,5	131,9	135,3	133,0	136,1	135,8	137,6	134,0	/
1974 D	151,0	150,4	145,7	148,4	148,4	148,9	153,8	152,6	151,4	/
1974 Juli	155,6	154,1	149,1	149,4	155,0	153,7	158,3	151,7	154,1	/
1975 April	164,0	161,3	156,8	159,0	157,7	160,1	167,0	165,9	167,3	/
1975 Juli	168,7	162,0	158,1	158,9	165,8	166,8	171,3	165,8	168,9	/
Alle Arbeiter										
1971 D	111,0	109,8	109,3	111,5	108,3	110,6	111,4	112,7	110,5	110,7
1972 D	121,7	120,4	119,4	121,5	118,3	121,9	122,8	124,1	123,5	121,3
1973 D	134,0	134,5	133,1	134,8	132,3	135,6	136,1	136,2	132,9	132,7
1974 D	148,4	148,8	145,1	147,8	147,0	148,6	152,0	149,7	148,8	142,3
1974 Juli	152,8	153,0	148,0	148,6	153,8	153,3	155,4	150,4	151,7	146,8
1975 April	159,2	158,9	155,7	158,2	155,7	159,4	163,8	160,9	164,2	145,9
1975 Juli	163,7	160,6	158,3	158,1	164,0	165,9	167,4	163,1	166,0	152,6
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1971 D	109,4	109,9	109,0	110,5	108,0	110,9	110,6	112,1	109,9	108,6
1972 D	118,9	120,0	118,4	118,8	117,4	119,2	120,9	122,2	123,8	117,9
1973 D	130,3	129,4	132,4	129,1	129,5	131,1	134,3	133,3	129,4	127,2
1974 D	138,6	143,8	138,6	141,0	138,5	143,7	147,1	145,3	142,7	133,4
1974 Juli	144,3	148,9	140,6	143,9	146,1	149,7	149,3	147,2	145,8	139,8
1975 April	141,6	152,1	148,3	150,8	140,0	154,5	155,4	154,5	157,0	134,4
1975 Juli	148,6	153,3	150,0	152,6	150,1	159,2	159,8	160,6	157,5	143,9
Weibliche Arbeiter										
1971 D	111,5	107,1	108,4	111,2	107,9	109,7	110,5	113,8	110,9	/
1972 D	122,4	116,9	118,5	120,1	117,1	120,4	121,3	124,1	123,3	/
1973 D	135,1	130,6	130,9	131,7	131,1	132,7	134,6	136,1	134,3	/
1974 D	147,5	144,9	141,4	145,3	143,0	143,8	150,4	151,3	150,2	/
1974 Juli	153,2	149,8	144,8	149,8	151,2	151,4	154,5	150,3	153,1	/
1975 April	152,2	154,2	150,9	154,3	146,8	152,6	160,6	164,4	165,1	/
1975 Juli	161,8	153,3	149,5	159,0	157,9	161,2	165,5	164,7	166,5	/
Alle Arbeiter										
1971 D	109,9	109,6	108,8	110,9	107,9	110,0	110,6	112,1	110,5	108,6
1972 D	119,8	119,7	118,4	119,4	117,3	120,1	121,0	122,2	123,5	117,9
1973 D	131,5	129,6	131,7	130,4	130,3	132,4	134,3	133,4	132,3	127,2
1974 D	140,9	143,9	140,0	143,1	140,5	143,8	147,9	145,4	147,1	133,4
1974 Juli	146,6	149,0	142,7	146,8	148,4	151,0	150,5	147,3	150,1	139,8
1975 April	144,3	152,3	149,6	152,5	143,1	153,0	156,6	154,8	161,8	134,4
1975 Juli	152,0	153,3	149,8	155,7	153,7	160,8	161,1	160,8	162,8	143,9

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

Anhang

Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige

Nr. der Grundsystematik ¹⁾	
1,2,30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)
10,2,30 0	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0)	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0), 30 0	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau ²⁾
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6-8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau
22 0	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
23 0,4,80	Industrie der Steine und Erden
23 0	Eisen- und Stahlindustrie
23 4	davon: Eisenschaffende Industrie ³⁾
23 80	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 2,6	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 6	NE-Metallerzeugung und -gießerei
23 6	darunter: NE-Metallgießerei
20 5	Mineralölverarbeitung
20 00,07	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
20 04	Chemiefaserindustrie
26 0	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
26 00	davon: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
26 05	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke
26 4	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie
21 5	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
24 0	Investitionsgüterindustrien
24 2 (oh. 24 25)	Stahl- und Leichtmetallbau
24 4	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen ⁴⁾)
24 40-41	Straßenfahrzeugbau
24 6	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie
24 8	Schiffbau
25 0 (oh. 25 07 1)	Luftfahrzeugbau
25 2-4	Elektrotechnische Industrie ⁵⁾
25 6, 23 84-87	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
24 25,25 07 1	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung
	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
22 4	Verbrauchsgüterindustrien
22 7	Feinkeramische Industrie
26 1	Glasindustrie
25 8	Holzverarbeitende Industrie
26 5	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie
26 8	Papier- und pappeverarbeitende Industrie
21 0	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
27 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 1	Ledererzeugende Industrie
27 2	Lederverarbeitende Industrie
27 5	Schuhindustrie
Teil aus 27 5	Textilindustrie
Teil aus 27 5	darunter: Spinnerei und Zwirnerei
27 6	Weberei
28/29	Bekleidungsindustrie
28 40	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
28 6	darunter: Brotindustrie
29 10,14	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 2	Fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien
29 3	Fischverarbeitende Industrie
29 7	Brauerei und Mälzerei
29 74	Tabakverarbeitende Industrie
29 7 Rest	davon: Zigarrenindustrie
30 0	Übrige tabakverarbeitende Industrie
	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970). - 2) Einschl. Handwerk. - 3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke). - 4) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.